Uebungsbuch

zum

Uebersetzen

aus dem

Deutschen in das Griechische

von

J. L. Fesenmair,
Studienlehrer am k. Wilhelmsgymnasium.

Zweiter Theil:
Unregelmäßige Conjugation.

München, 1861.
Verlag der J. J. Lentner'schen Buchhandlung.
(E. Stahl.)

Vorrede.

Vorliegendes Uebungsbuch behandelt den Lehrstoff der vierten lateinischen Klasse und schließt den etymologischen Theil der griechischen Grammatik ab.

Was die Einrichtung desselben anbelangt, glaube ich einige Worte vorausschicken zu müssen. Voran gehen gemischte Beispiele über das regelmäßige Verbum, weil ich von der Ansicht ausging, daß, da doch in der Regel am Beginne des Schuljahres eine Repetition vorgenommen wird, es nicht unzweckmäßig sein dürfte, hiefür, um die wiederholte Durchnahme des bereits Abgehandelten entbehrlich zu machen, auch neuen Stoff zu liefern.

Bei der Behandlung der unregelmäßigen Verba wurde von einer Klassifikation abgesehen: der Schüler hat hier zu zeigen, was er weiß, wie er es lernt, fällt dem grammatikalischen Unterrichte zu. Im Allgemeinen folgen die Beispiele in alphabetischer Ordnung.

Wenn ich am Ende auch noch zusammenhängende Beispiele anfügte, so bin ich vielleicht zu weit gegangen. Was mich dazu veranlaßte, ist der Umstand, daß wohl an vielen Anstalten die griechischen Arbeiten bei der Uebertrittsprüfung ein Zusammenhängendes bilden. Ob die gewählten Stücke ihrem Inhalte nach passen, oder die Phraseologie nicht zu spärlich ist, überlasse ich billigem Urtheile.

Die am gewöhnlichsten vorkommenden Präpositionen wurden, um fortwährenden Citationen auszuweichen, in ein Verzeichniß vereinigt: aufmerksame Schüler werden sich im Allgemeinen bald zurecht finden.

Hiemit sei das Buch der Oeffentlichkeit und nachsichtiger Beurtheilung übergeben!

München, den 1. Mai 1861.

Der Verfasser.

Vorübungen.

§. 1. Leicht wird das Hohe[1]) erniedrigt[2]) und das Niedrige[3]) erhöht.[4]) — Der Ebrostrom fließt gegen Mittag[5]) durch eine große Ebene[6]), parallel[7]) den Pyrenäen. — Wer zweimal in den nämlichen Dingen[8]) fehlt[9]), der dürfte mit Recht[10]) für unverständig[11]) gehalten[12]) werden. — Die Alten erzählten[13]), daß es in der Nähe des schwarzen Meeres[14]) gewisse[15]) Thierchen[16]) gäbe, die nur einen Tag lebten, indem sie am Morgen[17]) geboren[18]) würden, am[19]) Mittage am kräftigsten[20]) wären[20]), Abends[21]) aber stürben.[22]) — Aerzte[23]) einer kranken[24]) Seele sind die Reden. — Wenn[25]) man[15]) eine Arbeit[26]) schön beginnt[27]), so ist es wahrscheinlich[28]), daß auch das Ende[29]) gut sein wird[30]). — Sokrates pflegte zu sagen, der Tod wäre entweder[31]) einem sehr tiefen[32]) Schlafe[33]) oder einer weiten[34]) und langdauernden[35]) Reise[36]) ähnlich[37]).

§. 1. 1) *ὑψηλός*. 2) *ταπεινόω*. 3) *ταπεινός*. 4) *ὑψόω*. 5) *μεσημβρία*. 6) *πεδίον*. 7) *παράλληλος*, 2. 8) *πρᾶγμα, τος*. 9) *ἁμαρτάνω*. 10) *δίκαιος*. 11) *ἄφρων*, 2. 12) *νομίζω*, Optat m. *ἄν*. 13) *ἱστορέω*. 14) *Πόντος* mit oder ohne *εὔξεινος*. 15) *τὶς*. 16) *ζῴδιον*. 17) *ἕωθεν*. 18) *γίγνομαι*, fio, nascor, *γεννάω*, gigno, Präs. 19) Genitiv 20) *ἀκμάζω*. 21) *δείλη*. 22) *ἀπο-θνήσκω*, *τελευτάω*. 23) *ἰατρός*. 24) *νοσέω*. 25) *ἤν*. 26) *ἔργον*. 27) *ἄρχομαι* m. Genit. 28) *εἰκός ἐστι*. 29) *τελευτή*, *τέλος, εος*. 30) *ἔσεσθαι*. 31) *ἤ - ἤ*. 32) *βαθύς*. 33) *ὕπνος*. 34) *μακρός*. 35) *πολυχρόνιος*, 2. 36) *ἀποδημία*. 37) *ὅμοιος*; *παραπλήσιος*, 2.

§. 2. Diejenigen, von welchen wir geehrt werden, lieben[1]) auch wir selbst. — Ein fortlaufendes[2]) Gebirge[3]), von Süden

§. 2. 1) *ἀγαπάω*. 2) *διηνεκής*. 3) *ὄρος, εος*.

gegen Norden[4]) sich ziehend[5]), scheidet[6]) Spanien von Gallien. — Nachdem Agamedes und Trophonius den Tempel in Delphi erbaut hatten[7]), verlangten[8]) sie von Apollo einen Lohn[9]). Dieser[10]) versprach[11]) ihnen denselben auf den siebenten Tag, unterdessen[12]) aber hieß[13]) er sie schmausen[14]). Sie[10]) thaten, was ihnen befohlen war[15]), legten[16]) sich in[17]) der siebenten Nacht nieder und starben. — Nicht derjenige, der sich im Zitherspiel[18]) oder im Reden[19]) oder im Steuern[20]) am meisten, sondern der sich gehörig[21]) übt, wird gelobt[22]).

4) *βορέας*. 5) *τείνω*, Perf. Pass. 6) *ὁρίζω*. 7) *οἰκοδομέω*, Aor. 8) *αἰτέω*, Imperf. 9) *μισθός*. 10) *ὁ δέ*. 11) *ἐπ-αγγέλλομαι*. 12) *ἐν τούτῳ*. 13) *κελεύω*. 14) *εὐωχέομαι* (Pass.). 15) *προς-τάττω*, Aor. 16) *κατα-κοιμάω*, Aor. Pass. 17) auf die Frage wann? steht d. bl. Dativ, wenn d. Substantiv mit einem Ordinale oder Demonstrativum verbunden ist. 18) *κιθαρῳδέω*, ich übe mich im Zitherspielen, Particip. Aor. 19) *ῥητορεύω*. 20) *κυβερνάω*. 21) *καλός*. 22) *ἐπ-αινέω*.

§. 3. Neukarthago war eine Anlage[1]) Hasdrubals, der auf[2]) Barkas, den Vater Hannibals, folgte[3]), unter den Städten jener Küste[4]) bei weitem[5]) die mächtigste[6]); denn[7]) sie war sowohl[8]) von Natur fest[9]), als auch[8]) durch eine gut gebaute[10]) Mauer, durch Häfen[11]), einen See[12]) und die nahen[13]) Silberbergwerke[14]) ausgezeichnet[15]). — Der König Numa erbaute[16]) neben dem Tempel der Vesta die sogenannte[17]) Königsburg[18]). — Wie[19]) es bei den Pflanzen[20]) bald[21]) Reichthum[22]) an Früchten[22]), bald[21]) Unfruchtbarkeit[23]), und auf dem Meere abwechselnd[8]) Windstille[24]) und[8]) Stürme[25]) gibt, so[19]) auch bringen[26])

§. 3. 1) *κτίσμα, τος*. 2) Accus. 3) *δια-δέχομαι*, Aor., suscipio. 4) *παραλία*. 5) *πολύ* oder *πολλῷ*. 6) *ἀγαθός*. 7) *καὶ γάρ*, etenim. 8) *τέ-καί*. 9) *ἐρυμνός*. 10) *κατα-σκευάζω*. 11) *λιμήν, ένος*. 12) *λίμνη*. 13) *πλησίον*. 14) *ἀργυρεῖον* (sc. *μέταλλον*), argentaria (sc. fodina). 15) *κοσμέω*, Plusquamperfectum Pass. 16) *δέμομαι*. 17) *καλέω*, Präsens. 18) *βασίλεια, τά*; *ἡ βασίλεια*=*βασίλιττα* die Königin, *ἡ βασιλεία* die Königsherrschaft. 19) *ὡς-οὕτως*. 20) *φυτόν*. 21) *ποτὲ μέν-ποτὲ δέ*. 22) *εὐκαρπία*, pl. 23) *ἀκαρπία*, pl. 24) *εὐδία*, pl. 25) *χειμών, ῶνος*. 26) *περι-άγω*.

im Leben viele und mannigfache[27]) Unfälle[28]), die eintreten[29]), die Menschen in die entgegengesetzte[30]) Lage[31]).

27) ποικίλος. 28) περίστασις. 29) γίγνομαι. 30) ἐναντίος. 31) τύχη, pl.

§. 4. Als die Vornehmsten[1]) aus Griechenland um die Helena wegen ihrer Abkunft[2]) und Schönheit freiten[3]), ließ[4]) ihr Vater Tyndareos, aus Besorgniß[5]), er möchte, wenn er Einen[6]) von ihnen vorzöge[7]), die Andern sich zu Feinden machen[8]), sie alle schwören[4]), sie würden, wenn[9]) der Bevorzugte[7]) von jemand hinsichtlich seiner Gattin[10]) beleidigt[11]) würde, ihm alle helfen[12]). Nachdem er dieß gethan, gab[13]) er seine Tochter dem Menelaus. Als bald darauf[14]) Helena von Alexander geraubt[15]) wurde, nahmen[16]) in Folge[17]) der geleisteten Eide[18]) alle Helden[19]) Griechenlands an dem Zuge[20]) gegen Troja Theil[16]).

§. 4. 1) ἀγαθός. 2) γένος, εος. 3) μνηστεύω τινά. 4) ὁρκόω; der abhängige Satz wird im bloßen Infinitiv mit ἦ μήν angefügt. 5) εὐλαβέομαι (pass.), φυλάττομαι (med.) μή m. Conjunctiv, vereor ne. 6) Zahlwort. 7) προ-κρίνω, Aor. 8) Aor. Med. 9) εἰ. 10) γυνή, δάμαρ, τος. 11) ἀδικέω, Aor. Optat. 12) ἀμύνω τινί ich helfe einem Andern, ἀμύνομαι ich helfe mir selber, vertheidige, räche mich (τινά an einem). 13) συν-οικίζω. 14) μετ' οὐ πολύ. 15) ἁρπάζω. 16) κοινωνέω τινός. 17) διά m. Accus. 18) ὅρκος. 19) ἀριστεύς. 20) στρατεία, στόλος.

§. 5. Die Reichen verzehren[1]) aus Geiz[2]) oft weniger als die Mäuse in ihrem Hause. — Als Demetrius hörte, daß[3]) die Athener seine Bildsäule[4]) umgeworfen[5]) hätten, sprach er: „Aber die Tapferkeit haben sie nicht umgeworfen, wegen welcher sie jene aufgerichtet[6]) haben.“ — Auf die Frage[7]), wie[8]) man[8]) sich an seinen Feinden rächen[9]) könne, antwortete Diogenes: „Wenn man selber brav und rechtschaffen[10]) ist.“ — Als Alexander auf einer Versammlung[11]) in Korinth von[12]) den Griechen die

§. 5. 1) κατ-εσθίω. 2) φιλαργυρία. 3) ὅτι. 4) εἰκών, όνος, ἡ. 5) κατα-στρέφω, Optat. Aor. oder Perf.; in letzterem Falle wird die Umschreibung mit dem Particip gebraucht. 6) ἱδρύω. 7) Verbum. 8) πῶς ἄν τις m. Optat. 9) cf. §. 4, 12. 10) καλὸς κἀγαθός. 11) ἐκκλησία. 12) Accus.

oberste[13]) Leitung[13]) des Zuges gegen die Perser verlangte[14]), antworteten die Spartaner: „Es ist uns nicht angeerbt[15]), mehr andern zu folgen[16]) als selbst andere zu führen[17]).“ — Nach der Ermordung[18]) des Karthagers Hasdrubal erwählten[19]) die Soldaten den Hannibal, den ältern Sohn des Hamilkar, zum Feldherrn. — Als die Römer vierundzwanzig Jahre mit[20]) den Karthagern Krieg geführt[21]) und nach einer langen[22]) Belagerung[23]) Lilybäum erobert[24]) hatten, schlossen[25]) sie mit den Feinden Frieden[25]).

13) ἡγεμονία. 14) cf. §. 2, 8. 15) πατρῷος. 16) ἀκολουθέω. 17) ἡγέομαι m. Genitiv. 18) σφαγή oder durch das Verbum σφάττω. 19) χειροτονέω. 20) Dativ. 21) πολεμέω. 22) πολὺς χρόνος. 23) πολιορκέω, Aor. (l. Zeit belagert habend). 24) ἐκ-πολιορκέω. 25) δια-λύομαι, Med.

§. 6. Die Lacedämonier verloren[1]) die Herrschaft[2]) über die Griechen, die sie sich nach Besiegung[3]) der Athener bei Aegospotami verschafft[4]) hatten, dann, als[5]) sie es versuchten[6]), Ungerechtigkeiten gegen die Bundesgenossen auszuüben[7]). — Auf die Frage, warum[8]) er so kurze und unbedeutende[9]) Opfer angeordnet[10]) hätte, antwortete Lykurgus: „Damit[11]) wir nie[11]) aufhören[12]), die Gottheit zu ehren[13]).“ — Als einer sich rühmte[14]), daß er aus einer großen Stadt wäre, bemerkte Aristoteles: „Nicht darauf[15]) muß[16]) man sehen[17]), sondern darauf, einer großen Stadt würdig zu sein.“ — Als Darius, der Vater des Xerxes, für seine Unterthanen[18]) die Steuern[19]) bestimmt[10]) hatte, berief[20]) er die Ersten der Provinzen[21]) zu sich und fragte sie hinsichtlich der Auflagen[19]), ob[22]) sie drückend[23]) wären. Auf ihre Bemerkung[24]), sie wären[25]) mäßig[25]), befahl er, jeder[26]) solle die Hälfte[27]) bezahlen[28]).

§. 6. 1) στερέω, privo. 2) ἀρχή, Genit. 3) νικάω. 4) περι-ποιέομαι. 5) ὅτε. 6) ἐπι-χειρέω. 7) ἐπι-τελέω, Aor. 8) διὰ τί. 9) εὐτελής. 10) τάττω, Aor. Indic. 11) ἵνα μήποτε. 12) δια-λείπω, Aor. 2. 13) Partic. 14) καυχάομαι. 15) τοῦτο. 16) δεῖ; man kann auch das Adject. verbale setzen. 17) σκέπτομαι. 18) ὑπήκοος. 19) φόρος. 20) μετα-πέμπομαι. 21) ἐπαρχία. 22) εἰ mit Indicat. Präs. 23) βαρύς. 24) λέγω. 25) μετρίως ἔχω. 26) Inf. c. Accus. 27) ἥμισυς; wird entweder mit φόρος übereingemacht oder das Neutrum substantivisch gesetzt (dimidium). 28) ἀπο-τελέω.

§. 7. Arkesilaus pflegte zu sagen, die Armuth wäre zwar[1]) rauh[2]), wie auch Ithaka, aber[1]) sie wäre eine gute Ernährerin[3]) von Jünglingen[3]), die uns an[4]) Einfachheit[5]) und Ausdauer[6]) gewöhne, überhaupt[7]) eine wirksame[8]) Uebung[9]) in der Tugend. — So oft[10]) am[11]) nächsten[12]) Tage[12]) eine Volksversammlung[13]) sein[14]) sollte[15]), wachte[16]) Demosthenes die ganze Nacht hindurch, indem er überdachte[17]) und seinem Gedächtnisse[18]) einprägte[18]), was er sagen[19]) wollte[15]). Deßhalb[20]) spottete[21]) auch Pytheas auf ihn, und sagte, daß seine Gedanken[22]) nach den Lampendochten[23]) riechen[24]). — Indem die alten Aegyptier ihre Blicke[25]) auf die Weltordnung[26]) warfen[25]) und das Wesen[27]) des All's[28]) anstaunten[29]) und bewunderten, nahmen[30]) sie an, daß es zwei ewige[31]), erste Gottheiten gebe, Sonne und Mond. — Zwölf Jahre[32]) nach[33]) der Seeschlacht bei Salamis zerstörten[34]) die Argiver im Verein mit den Einwohnern von Kleonä und Tegea das einst hochberühmte[35]) Mykenä, so daß[36]) man in der spätern[37]) Zeit nicht einmal[38]) mehr die Spur[39]) fand[40]).

§. 7. 1) μέν–δέ. 2) λυπηρός. 3) κουροτρόφος, ὁ, ἡ. 4) πρός m. Accus. 5) λιτότης, ητος. 6) καρτερία. 7) καθόλου. 8) ἔμπρακτος, 2. 9) γυμνάσιον. 10) ὁπότε. 11) Genit. 12) ὑστεραία sc. ἡμέρα. 13) cf. §. 5, 11. 14) ἔσεσθαι. 15) μέλλω, Imperf. 16) δι-αγρυπνέω. 17) δια-φροντίζω. 18) ἐκ-μανθάνω, 19) Futurum. 20) διό. 21) ἀπο-σκώπτω εἰς. 22) ἐνθύμημα, τος. 23) ἐλλύχνιον. 24) ὄζω τινός, Präs. oder Perf. 2. 25) ἀνα-βλέπω. 26) κόσμος. 27) φύσις. 28) τὰ ὅλα. 29) κατα-πλήττω, Aor. 2. Pass. 30) ὑπο-λαμβάνω. 31) ἀΐδιος, 2. 32) Dativ. 33) ὕστερον mit Genit. 34) κατα-σκάπτω. 35) εὐκλεής, κλεινός. 36) ὥστε m. Inf. 37) ἔπειτα. 38) μηδέ. 39) ἴχνος, εος. 40) εὑρίσκω.

§. 8. Herodot hat, anfangend[1]) vor den troischen Zeiten, alle bedeutenden[2]) Thaten der Griechen und Barbaren in neun Büchern beschrieben[3]) und seine geschichtliche[4]) Darstellung[4]) mit[5]) der Schlacht bei Mykale und der Belagerung[6]) von Sestos abgeschlossen[7]). — Der Tragödiendichter[8]) Euripides wurde im[9]) ersten

§. 8. 1. ἄρχομαι, Aor. 2) ἀξιόλογος, 2. 3) γράφω. 4) σύνταξις. 5) εἰς. 6) πολιορκία. 7) κατα-στρέφω. 8) τραγῳδός. 9) cf. §. 2, 17.

Jahre der fünfundsiebzigsten Olympiade an[9]) dem nämlichen Tage geboren[10]), an welchem die Griechen bei Salamis zur See[11]) kämpften[11]) und die Perser in die Flucht[12]) schlugen[12]). — Nach dem Tode des Königs Kassander sah sich Demetrius aus Phaleron aus Furcht[13]) vor[14]) Antigonus gezwungen[15]), nach Aegypten zum Könige Ptolemäus zu fliehen[16]), bei dem er nicht nur selbst im Ueberfluß[17]) lebte[17]), sondern auch den Athenern Geschenke[18]) schickte. — Hannibal erklärte[19]) unter allen Feldherrn, was[20]) Erfahrung[21]) und Tüchtigkeit[22]) anbelangt[20]), für den ersten den Pyrrhus, den Scipio für den zweiten, sich selbst für den dritten.

10) γεννάω. 11) ναυμαχέω. 12) τρέπω, Aor. 1. Med. 13) φοβέω, Aor. Pass. 14) Accus. 15) ἀναγκάζω, coactus est. 16) Aor. 2. 17) ἐν ἀφθόνοις δι-άγω. 18) δωρεά. 19) ἀποφαίνω. 20) Dativ. 21) ἐμπειρία. 22) δεινότης, τος.

§. 9. Es heißt, daß am nämlichen Tage Gelon und Theron die Karthager unter Hamilkar bei Himera, und die Hellenen die Barbaren bei Salamis besiegten. — Als in alten Zeiten die Phryger die Meerenge[1]) zwischen Thracien und Asien durchsegeln[2]) wollten, bauten[3]) sie ein Schiff, auf dessen[4]) Vordertheil ein Stiergesicht angebracht war; als sie nun durchgesegelt waren, wurde das Meer nach dem Schiffe Bosporus genannt[5]). — Der Consul[6]) Lutatius segelte mit[7]) dreihundert Kriegsschiffen[8]) und siebenhundert andern Fahrzeugen[9]) nach Sicilien und ging[10]) im[11]) Hafen der Eryciner vor Anker[10]). Hanno kam[12]) gleichfalls[13]) mit zweihundert fünfzig Kriegsschiffen von Karthago nach der Insel Hiera. In der Seeschlacht, die sie gegen einander lieferten[14]), verloren[15]) die Karthager hundert zwanzig Schiffe, darunter[16])

§. 9. 1) πορθμός. 2) δια-πλέω, Aor. 3) κατα-σκευάζω. 4) d. h. welches auf der Vorderseite (πρώρα) ein Stiergesicht (ταύρου προτομή) eingegraben (ἐγ-χαράττω, Partic. Perf. Pass.) hatte. 5) προς-αγορεύω. 6) ὕπατος. 7) Wie im Lat. der bloße Ablativ, so kann im Griech. der bloße Dativ stehen. 8) ναῦς μακρά, τριήρης. 9) πλοῖον. 10) καθ-ορμίζω, Aor. Med. 11) εἰς. 12) δια-περάω. 13) et ipse. 14) ποιέομαι. 15) ἀπο-βάλλω, Aor. 2. 16) quarum.

wurden fünfzig in den Grund[17]) gebohrt[17]), siebzig sammt[18]) der Bemannung[18]) genommen[19]), die übrigen entkamen[20]) bei[21]) günstigem Winde nach Karthago.

17) *δια-φθείρω*. 18) *αὔτανδρος*, 2; stimmt mit dem Subjecte überein. 19) *αἱρέω*. 20) *φεύγω*. 21) d. h. da ein günstiger (*οὔριος*) Wind blies (*ἐπι-πνέω* Aor.).

§. 10. Kriegsschiffe sollen in[1]) Griechenland zuerst[2]) in Korinth gebaut[3]) worden sein. — Als Chilon jemand hatte sagen[4]) hören, er habe keinen Feind[5]), fragte er, ob[6]) er auch keinen[7]) Freund habe. — Die alten Könige Aegyptens hinterließen[8]) dadurch, daß sie in Folge[9]) der Menge[10]) von Arbeitsleuten[10]) große und bewunderungswürdige[11]) Bauten[12]) ausführten[13]), unsterbliche Denkmale[14]) ihres Ruhmes. — Der Nil theilt[15]) sich in Niederägypten in mehrere Arme[16]) und bildet[17]) das nach seiner Gestalt[18]) sogenannte[19]) Delta. Hievon[20]) zeichnen[21]) die Seiten[22]) die äußersten[23]) der Strömungen[24]), die Grundlinie[25]) aber füllt[26]) das Meer aus, welches die Mündungen[27]) des Flusses aufnimmt[28]). Von der pelusischen Nilmündung ging[29]) ein von Menschenhänden[30]) gebauter[30]) Kanal[31]) bis an das rothe[32]) Meer; diesen begann[33]) zuerst Necho, der Sohn des Psammetich, zu bauen[13]), nach ihm der Perser Darius, der bis auf[34]) einen gewissen Grad[34]) vorrückte[35]), dann aber das Unternehmen[12]) unvollendet[36]) ließ, bis[37]) der zweite Ptolemäus den Kanal vollendete[38]) und an der gelegensten[39]) Stelle[40]) eine sehr[41]) künst-

§. 10. 1) Genitiv. 2) *πρῶτον*. 3) *ναυπηγέω*, Aor. 4) statt d. Inf. steht d. Participium im Genit., abh. v. *ἀκούω*. 5) *ἐχθρός*. 6) *εἰ* m. Optativ. 7) *μηδείς*. 8) *ἀπο-λείπω*, Aor. 2. 9) Dativ. 10) *πολυχειρία*. 11) *θαυμάσιος*. 12) *ἔργον*. 13) *κατασκευάζω*, Aor. 14) *ὑπόμνημα*, *τος*. 15) *σχίζω*, (scindo). 16) *μέρος*, *εος*. 17) *ποιέω*. 18) *σχῆμα*, *τος*. 19) cf. §. 3, 17. 20) hujus. 21) *κατα-γράφω*. 22) *πλευρά*. 23) *τελευταῖος*, wird nicht comparirt. 24) *ῥεῦμα*, *τος*. 25) *βάσις*. 26) *ἀνα-πληρόω*. 27) *ἐκβολή*. 28) *δέχομαι*. 29) *εἰμί*. 30) *χειροποίητος*, 2. 31) *διῶρυξ*, *χος*, *ἡ*. 32) *ἐρυθρός*. 33) *ἐπι-βάλλω*, Aor. 2. Med. 34) *μέχρι τινός*. 35) *προ-κόπτω*, Aor. 36) *ἀτέλεστος*, 2. 37) *μέχρις οὗ*. 38) *συν-τελέω*. 39) *εὔκαιρος*, 2. 40) *τόπος*.

liche[41]) Schleuße[42]) anlegte[43]). Diese ließ er öffnen[44]), so oft[45]) er durchfahren[46]) wollte, und schloß[47]) sie allsogleich[48]) wieder[49]). Der durch diesen Kanal fließende Arm[50]) hieß nach dem Erbauer[13]) Ptolemäus, an der Mündung aber lag[29]) eine Stadt, das sogenannte Arsinoe.

41) φιλότεχνος, 2. 42) διάφραγμα, τος. 43) μηχανάομαι. 44) ἀν-οίγω; beachte d. Augment! 45) cf. §. 7, 10. 46) cf. §. 9, 2. 47) συγ-κλείω. 48) ταχύς. 49) πάλιν. 50) ποταμός.

§. 11. Die alten Aegyptier hielten[1]) die im Leben zugebrachte Zeit für ganz[2]) unbedeutend[3]), trugen[4]) dagegen für die nach dem Tode eine sehr große[4]) Sorge[4]). Die Häuser der Lebenden nannten sie Herbergen[5]), da[6]) wir nur kurze[7]) Zeit in ihnen wohnten, die Gräber[8]) der Verstorbenen[9]) aber hielten sie für ewige[10]) Wohnungen. Darum[11]) kümmerten[12]) sie sich weniger um den Bau[13]) ihrer Häuser, verwendeten[14]) aber auf ihre Gräber eine ausnehmende[15]) Sorgfalt[14]). — Als der Byzantiner Leo von einem Buckeligen[16]) ob[17]) der Schwäche[18]) seiner Augen geschmäht[19]) wurde, sagte er: „Du wirfst[20]) mir ein menschliches Gebrechen[21]) vor, der du selbst auf dem Rücken[22]) deinen Theil[23]) trägst." — Larissa, eine Stadt Thessaliens, wurde von Akrisios gegründet[24]) und nach Larissa, der Tochter des Pelasgus, benannt[25]). — Als einst Antisthenes bei einer Unterhaltung[26]) lange sprach[27]), bemerkte Plato: „Du weißt[28]) nicht[28]), daß[29]) für eine Rede Maßstab[30]) nicht der Redner[31]), sondern der Zuhörer[31]) ist."

§. 11. 1) ἡγέομαι, νομίζω. 2) Adv. von πᾶς oder παντελής. 3) εὐτελής. 4) περὶ πλείστου ποιέομαί τι, plurimi facio. 5) κατάλυσις. 6) ὡς m. gen. absol. 7) ὀλίγος oder βραχύς. 8) τάφος. 9) τελευτάω, Perf. 10) cf. §. 7, 31. 11) διόπερ. 12) φροντίζω m. Genit. 13) κατασκευή, Plur. 14) ποιέομαι ἐπιμέλειάν τινος. 15) εἰς ὑπερβολήν. 16) κυρτός. 17) εἰς. 18) ἀσθένεια. 19) λοιδορέω, Aor. 20) ὀνειδίζω. 21) πάθος, εος. 22) νῶτον. 23) νέμεσις. 24) κτίζω. 25) ὀνομάζω. 26) διατριβή. 27) μακρολογέω, Aor. 28) ἀγνοέω. 29) ὅτι. 30) μέτρον. 31) λέγω-ἀκούω.

§. 12. Themistokles pflegte zu sagen: „Der Sieg[1]) des Miltiades bei Marathon läßt mich nicht schlafen[2]).“ — Amaltheia, die Tochter des Hämonius, hatte ein Horn, das eine solche Kraft[3]) besaß, daß[4]) es Speise[5]) und Trank[5]), was man wünschte[6]), reichlich[7]) und mühelos[8]) darbot[9]). — Als einige den Zeuxis tadelten[10]), daß er in langer Zeit male[11]), sagte er: „Ich gebe[12]) zu, daß ich in langer Zeit male, aber[13]) ich male auch[13]) für lange Zeit.“ — Hellanikus erzählt, daß alle, die auf der Argo nach Kolchis fuhren[14]), mit[15]) dem Hercules gegen die Amazonen zu Felde[16]) gezogen[16]) seien. — Brasidas zog[17]) den Speer aus seinem Körper und traf[18]) mit eben[19]) diesem[19]) den, der ihn geschleudert[20]) hatte und tödtete ihn. — Zu denen, welche über Träume[21]) in Schrecken geriethen[22]), sagte Diogenes, daß sie auf das[23]), was sie im wachen[24]) Zustand[24]) thun, keine Rücksicht[25]) nehmen[25]), über das[26]) aber, was sie schlafend träumen[27]), gar sehr nachgrübeln[28]).

§. 12. 1) τρόπαιον. 2) καθ-εύδω. 3) δύναμις. 4) ὥστε m. Inf. 5) βρωτόν-ποτόν. 6) εὔχομαι, Aor. Optat. 7) ἄφθονος, 2. 8) ἄπονος, 2. 9) παρ-έχω. 10) αἰτιάομαι. 11) ζωγραφέω, Optat. 12) ὁμολογέω. 13) καὶ γάρ. 14) πλέω, Aor. 15) Dativ. 16) συ-στρατεύω, Aor. 17) ἐξ-ελκύω. 18) πατάσσω, Aor. 19) wie im Lateinischen. 20) βάλλω, Aor. 21) ὄνειρος; in der Mehrheit wird oft auch ὀνείρατα gebraucht. 22) πτοέω, ich setze in Schrecken. 23) auf das was, ὧν. 24) ὕπαρ. 25) ἐπι-στρέφω, Med. 26) über das was, περὶ ὧν δέ. 27) φαντασιόομαι. 28) πολυπραγμονέω.

§. 13. Myrmekides soll so kleine[1]) Wagen[2]) verfertigt[3]) haben, daß sie von den Flügeln[4]) einer Fliege[5]) bedeckt[6]) wurden. — Der Zug[7]) des Perserkönigs Xerxes flößte[8]) den Griechen wegen der Größe der aufgebotenen[9]) Streitkräfte[10]) die größte Furcht[11]) ein, und nachdem zuvor die griechischen Städte in Asien unterjocht[12]) worden waren, glaubten alle, es würden auch die europäischen[13]) das gleiche Loos erfahren[14]). Als aber der Krieg

§. 13. 1) d. h. so beschaffene. 2) ἅρμα, τος. 3) δημιουργέω. 4) πτερόν. 5) μυῖα. 6) καλύπτω. 7) cf. §. 4, 20. 8) περι-ποιέω. 9) συν-άγω. 10) δύναμις. 11) φόβος. 12) προκατα-δουλόω. 13) d. h. die in Europa. 14) πειράομαι m. Genit.

ein unerwartetes[15]) Ende nahm, wurden die Einwohner[16]) Griechenlands nicht nur von[17]) den Gefahren befreit[18]), sondern sie hatten sich auch großen Ruhm erworben; und mit[17]) solchem Wohlstande[19]) füllte[20]) sich jede griechische Stadt, daß alle die entgegengesetzte Veränderung[21]) bewunderten. — Als in Rom die Abfassung[22]) der Gesetze[22]) vollendet[23]) war, ließen die Consuln[24]) diese auf zwölf eherne Tafeln[25]) eingraben[26]) und befestigten[27]) sie an[28]) den Schiffsschnäbeln[29]) vor der Curie[30]).

15) d. h. wider Erwarten (προσδοκία) d. E. n. (ἔχω). 16) ἐν-οικέω. 17) Genit. 18) ἀπο-λύω. 19) εὐπορία. 20) πληρόω. 21) ἡ εἰς τοὐναντίον μεταβολή. 22) νομοθεσία. 23) τελέω, Aor. 24) cf. §. 9, 6. 25) πίναξ, κος, ὁ. 26) χαράσσω. 27) προς-ηλόω. 28) Dativ. 29) ἔμβολος, rostrum. 30) βουλευτήριον.

§. 14. Polypemon, den Theseus tödtete, zwang[1]) die Wanderer[2]), sich auf ein Lager[3]) zu strecken[4]), und bei[5]) den zu langen hieb[6]) er die vorstehenden[7]) Theile des Körpers ab, bei den zu kleinen aber streckte[8]) er die Füße, wovon[9]) er Prokrustes genannt wurde. — Als Oedipus das Räthsel[10]) gelöst[11]) hatte, stürzte[12]) sich die Sphinx von dem Felsen[13]) herab. — Als die Perser unter Anführung[14]) des Datis und Artaphernes von den Athenern bei Marathon besiegt[15]) worden waren, war[16]) Darius böse[16]) auf die Athener, die ihn besiegt hatten. Allein als er schon im Begriffe[17]) war[17]), nach Europa überzusetzen[18]), wurde er durch den Tod[19]) an der Ausführung[20]) seines Vorhabens[20]) verhindert[20]). — Ein Kohlenbrenner[21]) lud[22]) einen Walker[23]), der neben[24]) ihm wohnte[25]), ein, mit[24]) ihm zusammenzuwohnen[26]), indem er herzählte[27]), daß[28]) sie, wenn sie ein

§. 14. 1) ἀναγκάζω. 2) ὁδοιπόρος. 3) κλίνη, pl. 4) ἀναπίπτω. 5) Genit. 6) ἀπο-κόπτω. 7) προ-έχω. 8) προκρούω. 9) ἀφ' οὗπερ. 10) αἴνιγμα, τος. 11) λύω, Aor. 12) κατα-κρημνίζω. 13) πέτρα. 14) ἡγέομαι. 15) ἡττάομαι (pass.). 16) χαλεπῶς ἔχω πρός τινα. 17) μέλλω. 18) διαβαίνω. 19) τελευτάω, Aor. 20) μεσολαβέω. 21) ἀνθρακεύς. 22) παρα-καλέω. 23) γναφεύς. 24) Dativ. 25) παρ-οικέω. 26) συν-οικέω. 27) διεξ-έρχομαι. 28) ὅτι.

Haus bewohnten, einander viel befreundeter[29]) und nützlicher[30]) sein[31]) würden. Der Walker jedoch sprach zu ihm: „Für mich ist dieses ganz unmöglich; denn was ich bleichen[32]) werde, wirst du russig[33]) machen[33])."

29) οἰκεῖος. 30) λυσιτελής. 31) ἔσονται. 32) λευκαίνω. 33) ἀσβολάω.

§ 15. Mardonius, der Vetter[1]) und Schwager[2]) des Xerxes, wurde wegen seiner Einsicht[3]) und Tapferkeit am meisten bei den Persern bewundert. Dieser, hochstrebend[4]) in seinem Sinne[5]) und in der Blüthe[6]) seiner Jahre[6]) stehend[6]), wünschte[7]) große Streitkräfte zu commandiren[8]). Deßhalb beredete[9]) er den Xerxes, die Griechen zu unterjochen[10]), da sie immer gegen die Perser feindlich[11]) gesinnt[11]) wären Der König, der ihm Gehör[9]) gab[9]) und alle Griechen vertreiben[12]) wollte, schickte[13]) Gesandte[13]) an die Karthager wegen gemeinschaftlicher[14]) Unternehmung[14]) und traf[15]) mit ihnen die Verabredung[16]), daß[17]) er selber gegen die Griechen in Griechenland ziehen[18]) werde, die Karthager aber zu gleicher[19]) Zeit große Streitkräfte ausrüsten[20]) und die sicilischen und italischen Griechen bekriegen[21]) sollten. Der Verabredung gemäß[22]) nun warben[23]) die Karthager aus Italien und Ligurien, aus Gallien und Spanien Söldner[24]), ferner[25]) ein einheimisches[26]) Heer aus ganz Libyen und Karthago. Endlich[27]) aber, nachdem sie eine Zeit[28]) von drei[28]) Jahren[28]) auf[29]) die Zurüstung[30]) verwendet[31]) hatten, brachten[32]) sie über[33]) dreimalhunderttausend Mann und zweihundert Schiffe zusammen.

§. 15. 1) ἀνεψιός. 2) κηδεστής. 3) σύνεσις. 4) μετέωρος, 2 m. Dativ. 5) φρόνημα, τος. 6) ἀκμάζω τὴν ἡλικίαν. 7) ἐπιθυμέω. 8) ἀφ-ηγέομαι mit Genit. 9) πείθω. 10) καταδουλόω Aor. Med. 11) πολεμικῶς ἔχειν. 12) ἀνάστατον ποιέω, Aor. 13) δια-πρεσβεύομαι. 14) κοινοπραγία. 15) ποιέομαι. 16) συνθήκη, pl. 17) ὥστε m. Inf. c. Accus. 18) στρατεύω, Präs. 19) cf. §. 2, 17, eodem tempore. 20) παρα-σκευάζω, Aor. Med. 21) κατα-πολεμέω m. Genit.; Aor. 22) ἀκολούθως. 23) συν-άγω. 24) μισθοφόρος. 25) ἔτι δέ. 26) πολιτικός. 27) τέλος. 28) τριετὴς χρόνος. 29) περί m. Accus. 30) παρασκευή, Plur. 31) ἀσχολέω, Aor. Pass. 32) ἀθροίζω. 33) ὑπέρ m. Accus., oder mehr als.

§. 16. Als einst die Sklaven[1]) des Archytas sich ein Versehen[2]) zu Schulden[2]) kommen[2]) ließen[2]), that er, obgleich er böse[3]) auf sie war[3]), nichts, sondern sagte nur dieses Eine[4]): „Es ist[5]) euer Glück[5]), daß[6]) ich zornig[7]) bin[7]).“ — Nachdem[8]) alle Vorkehrungen zum Feldzuge getroffen[9]) waren, gab[10]) Xerxes den Schiffsbefehlshabern[11]) den Auftrag[10]), die Schiffe in Kyme und Phokäa zu versammeln[12]); er selbst aber zog[13]) aus allen Provinzen[14]) das Fußvolk[15]) und die Reiterei[15]) zusammen und brach[16]) dann von Susa auf. Als[17]) er nach Sardes kam[18]), schickte er Herolde[19]) nach Griechenland mit dem Auftrag[20]), in allen Städten Wasser und Land zu fordern[21]). — Nachdem der Perserkönig Kambyses unzählige[22]) Unfälle[23]) in Libyen und Aethiopien erlitten[23]) hatte, starb er zuletzt[24]) wahnsinnig[25]), als er den Apis getödtet hatte.

§. 16. 1) οἰκέτης. 2) πλημμελέω τι, Aor. 3) cf. §. 14, 16. 4) μόνος. 5) εὐτυχέω. 6) ὅτι. 7) ὀργίζομαι (Pass.). 8) ἐπεί. 9) ἑτοιμάζω. 10) παρ-αγγέλλω. 11) ναύαρχος. 12) ἀθροίζω; wird wie cogo construirt. 13) συλ-λέγω. 14) σατραπεία. 15) ἡ πεζικὴ καὶ ἱππικὴ δύναμις, pl. 16) προ-άγω, Imperf. 17) ὡς. 18) ἥκω, eig. ich bin gekommen, ist nur i. Präsens, Imperf. u. Futur gebräuchlich. 19) κήρυξ, κος. 20) προς-τάττω, Aor. 21) cf. §. 2, 8. 22) sexcentos casus expertus. 23) σφάλλω, Aor. Pass. 24) τὸ τέλος. 25) μαίνω, Aor. Pass.

§. 17. Als die Römer Veji belagerten[1]), wurden bei einem Ausfall[2]) der Vejenter die einen niedergehauen[3]), die andern retteten[4]) sich durch schimpfliche[4]) Flucht[4]). — Meistentheils[5]) pflegen[6]) diejenigen, die wider Erwarten[7]) glücklich[8]) sind[8]), übermüthig[9]) zu werden[9]). — Als einst ein Sybarite aufs Land[10]) reiste[11]) und die Feldarbeiter[12]) graben[13]) sah, bekam[14]) er das Reißen[15]).

§. 17. 1) πολιορκέω. 2) ἐκ-βοηθέω. 3) κατα-κόπτω, Aor. 2. 4) αἰσχρῶς ἐκ-φεύγω, Aor. 2. 5) μάλα. 6) ἔθω, Perf. 2. 7) δόξα. 8) εὖ πράττω. 9) d. h. sich zum (εἰς) Uebermuthe (ὕβρις) zu wenden, τρέπω, Präs. oder Aor. 2. Med. 10) ἀγρός. 11) πορεύομαι. 12) ἐργάτης. 13) σκάπτω; statt des Infinitivs steht nach den Verben des Wahrnehmens? 14) λαμβάνω; der 2. Aor. wird von *ΛΗΒ* gebildet. 15) ῥῆγμα, τος.

Einer von denen, die es gehört hatten, bemerkte[16]): „Ich aber habe Seitenweh[17]) bekommen[17]), als ich dich dieß nur erzählen[18]) hörte“ — Das thessalische Tempe, das zwischen zwei großen Bergen, dem Ossa und Olympus, lag[19]), wurde vom Peneios durchströmt[20]), in den alle Flüsse Thessaliens zusammenflossen[21]). — Gryllus, der Sohn des Geschichtschreibers[22]) Xenophon, fiel[23]) in den Reihen der Reiterei[24]) tapfer[25]) kämpfend[26]) in der Schlacht bei Mantinea. — Die Bewohner[27]) eines Theiles von Syrien brachen[28]) Mühlsteine[29]) längs des Flusses Euphrat, bearbeiteten[30]) und brachten[31]) sie nach Babylon, verkauften[32]) sie und lebten, indem sie Mundvorräthe[33]) dagegen einhandelten[34]).

16) *ἀπο-κρίνομαι.* 17) *πονέω τὰς πλευράς.* 18) *δι-ηγέομαι*; cf. §. 10. 4. 19) *εἰμί.* 20) *δια-ῤῥέω*, Imperf. 21) *συῤ-ῤέω.* 22) *συγ-γραφεύς.* 23) cf. §. 11, 9. 24) d. h. unter (*εἰς*) die Reiter postirt, *τάσσω.* 25) *ἰσχυρός.* 26) *ἀγωνίζομαι.* 27) cf. §. 13, 16. 28) *ὀρύττω.* 29) *ὄνος ἀλέτης, ου.* 30) *ποιέω.* 31) *ἄγω.* 32) *πωλέω.* 33) *σῖτος*, sg. 34) *ἀντ-αγοράζω.*

§. 18. Als einmal die Passatwinde heftig[1]) wehten, so daß[2]) sie die Früchte verdarben[3]), befahl[4]) Empedokles, Esel[5]) auszuhäuten[6]) und Schläuche[7]) zu verfertigen[8]), und spannte[9]) diese dann an[10]) den Hügeln[11]) und Bergspitzen[12]) aus, um[13]) den Wind aufzufangen[13]). Als dieser aufhörte[14]), bekam[15]) er den Namen[15]) Windabwehrer[16]). — Nach der Schlacht bei Marathon verwüstete[17]) Miltiades durch Landungen[18]) einige von den Inseln, Paros aber, die wohlhabendste[19]) und größte unter den Kykladen, schloß[20]) er ein und belagerte es lange Zeit, indem er die Stadt von[21]) der See abschnitt[22]) und zu Land[23])

§. 18. 1) *σφοδρός.* 2) *ὥστε* mit Inf. oder Indicativ. 3) *λυμαίνομαι.* 4) *κελεύω*; die Person, der ich befehle, steht wie im Lat. im Accus. 5) *ὄνος.* 6) *ἐκ-δέρω*, Aor. Act. oder Pass. 7) *ἀσκός.* 8) *ποιέω.* 9) *δια-τείνω.* 10) *πρός* m. Accus. 11) *λόφος.* 12) *ἀκρώρεια.* 13) *πρὸς τὸ συλλαβεῖν.* 14) *λήγω.* 15) *ὀνομάζω*, Aor. 16) *κωλυσανέμας.* 17) *πορθέω.* 18) *ἀπόβασιν ποιέομαι*, Aor. 19) *εὐδαίμων*, 2. 20) *περικαθ-έζομαι.* 21) Genitiv. 22) *εἴργω.* 23) *γῇ.*

Kriegsmaschinen[24]) aufführte[25]). Und als schon die Mauern einzustürzen[26]) begannen, wollten die Parier, obgleich sie mit Miltiades bezüglich der Uebergabe[27]) einen Vertrag[28]) geschlossen[29]) hatten, da zufällig[30]) in der Nähe der Insel Mykonus ein Wald[31]) in Brand gerathen[32]) war, in der Meinung[33]), daß ihnen Datis Feuersignale[34]) gebe[34]), von der Uebergabe[35]) der Stadt[35]) nichts[35]) mehr wissen[35]). — Als ein Fremder[36]) vorgab[37]), er werde dem Dionysius unter[38]) vier Augen[38]) sagen[39]), wie[40]) er die Nachstellenden[41]) voraus erkennen[42]) könne, befahl ihm der Tyrann, es anzugeben[39]). Als ihm nun dieser ins Ohr sagte: „Gib[43]) mir ein Talent, damit es scheine[44]), als habest du die Kennzeichen[45]) der Nachstellenden vernommen[46])," da schenkte[47]) er es ihm wirklich[48]), indem er sich stellte[49]), als habe er sie gehört, und bewunderte den Kunstgriff[50]) des Mannes.

24) μηχάνημα, τος. 25) ἄγω (vineas agere). 26) πίπτω. 27) παράδοσις. 28) συνθήκη, pl. 29) ποιέομαι, Aor. 30) ἐξ αὐτομάτου. 31) ὕλη. 32) ἐξ-άπτω, incendo, Aor. 33) ἡγέομαι. 34) πυρσεύω. 35) οὐκέτι τὴν πόλιν παρέδοσαν. 36) ξένος. 37) φάσκω. 38) ἰδίᾳ, privatim. 39) φράζω. 40) ὅπως. 41) ἐπι-βουλεύω. 42) προγιγνώσκω, Optat. 43) δός. 44) δοκέω; wird wie videor construirt. 45) σημεῖον. 46) ἀκούω. 47) δωρέομαι. 48) καί. 49) προσποιέομαι. 50) μέθοδος.

§. 19. Den Pyrrhus fragten seine Söhne noch[1]) als[2]) Knaben: „Wem wirst du die Herrschaft[3]) hinterlassen[4])?" und er erwiderte: „Dem, der[5]) von euch das schärfere[6]) Schwert hat." — Kyrus der Jüngere, der mit[7]) seinem Bruder Artaxerxes um den Thron[3]) kämpfte[8]), wurde, als er mit[7]) diesem und den übrigen Knaben erzogen[9]) wurde, in jeder[10]) Beziehung[10]) für den Besten unter allen gehalten[11]). — Als[12]) Xerxes in[7]) der Schlacht besiegt aus Griechenland abzog[13]), soll er die Residenz[14]) und die Burg[15]) von Kelänä in Phrygien er-

§. 19. 1) ἔτι. 2) seiend. 3) ἀρχή. 4) κατα-λείπω. 5) zum Relativ tritt ἄν. 6) ὀξύς. 7) Dativ. 8) πολεμέω. 9) συμπαιδεύω. 10) πάντα. 11) νομίζω. 12) ὅτε. 13) ἀποχωρέω, Imperf. 14) cf. §. 3, 18. 15) ἀκρόπολις.

baut[16]) haben. — Als Tissaphernes die Rede des Klearchus gehört hatte, sagte er: „Ich werde dieß dem Könige berichten[17]) und euch wieder[18]) die Antwort[19]) seinerseits[19]); bis[20]) ich aber zurückkehre[21]), soll der Vertrag[22]) bestehen[23]). — Als dem Philippus nach der Besiegung[24]) der Griechen einige riethen[25]), durch Besatzungen[26]) die Städte zu behaupten[27]), sagte er: „Ich will lieber lange[28]) Zeit rechtschaffen[29]), als kurze Zeit Herr genannt werden."

16) οἰκοδομέω, Aor. 17) ἀπ-αγγέλλω. 18) πάλιν. 19) τὰ παρ᾽ ἐκείνου. 20) μέχρι ἄν. 21) cf. §. 16, 18. 22) σπονδή, pl. 23) μένω. 24) νικάω. 25) συμ-βουλεύω. 26) φρουρά. 27) κατ-έχω. 28) πολύς-ὀλίγος. 29) χρηστός.

§. 20. Als Alexander noch ein Knabe war, freute[1]) er sich nicht, als Philipp vieles glücklich ausführte[2]), sondern sagte zu den Knaben, die mit ihm erzogen[3]) wurden: „Mir wird der Vater nichts mehr übrig[4]) lassen[4])." Da die Knaben sagten: „Das erobert[5]) er für dich," erwiderte er: „Was[6]) nützt[6]) es aber, wenn ich zwar vieles besitze, selbst aber nichts vollführe[7])." — Demetrius aus Phaleron, der zu Athen den Staat auf das trefflichste[8]) verwaltet[9]) hatte, bis[10]) ihn der gewohnte[11]) Neid[12]) der Athener vertrieb[13]), floh zum König Ptolemäus nach Aegypten. Diesem rieth er, die Bücher über Königthum[14]) und Herrschaft[15]) durchzulesen[16]); denn was die Freunde den Königen nicht zu sagen wagen, das stehe[17]) in den Büchern. — Die Gärten[18]) der Perser, die sogenannten Paradiese[19]), waren auf's schönste mit Bäumen und allem Schönen, was jenes Land hervorbrachte[20]), geschmückt.

§. 20. 1) ἥδομαι, χαίρω, Imperf. 2) κατ-ορθόω. 3) συν-τρέφω. 4) ἀπο-λείπω. 5) κτάομαι. 6) τί ὄφελος sc. ἐστί; 7) δράω, δια-πράττω. 8) ἐπιφανής. 9) πολιτεύομαι, Aor. 10) ἕως. 11) συνήθης. 12) φθόνος. 13) ἐξ-ωθέω, Aor. vom Stamme ΩΘ. 14) cf. §. 3, 18. 15) ἡγεμονία. 16) ἀνα-γιγνώσκω. 17) γράφω, Inf.; Genus u. Zeit! 18) κῆπος. 19) παράδεισος. 20) ἐκ-φέρω.

Verba auf *μι*.

A. Activum.

§. 21. Die Schmeichler[1]) stellen uns, wie[2]) die Jäger[3]) den Hasen, Netze[4]), damit[5]) wir in dieselben fallen[6]) und uns verstricken[7]). — Von dem wirklich[8]) Guten und Schönen geben die Götter nichts ohne Anstrengung[9]) und Sorgfalt[10]). — Jeder von uns trägt, wie Aesop bemerkt[11]), zwei Ranzen[12]), den einen vorne[13]), den andern hinten[14]); in den vordern[15]) stecken[16]) wir die Fehler[17]) Anderer, in den hintern die eigenen. — Die leeren[18]) Schläuche[19]) bläst[20]) die Luft[21]) auf, die unverständigen[22]) Menschen der Dünkel[23]). — Aristoteles sagt, daß diejenigen, die klare[24]) Dinge[25]) zu zeigen versuchen[26]), Aehnliches[27]) thun, wie[28]) die, welche sich bemühen[29]), vermittelst einer Lampe[30]) die Sonne zu zeigen. — Vermeide[31]) den Eid[32]), auch[33]) wann[33]) du ihn mit gutem[34]) Gewissen[34]) schwören[35]) kannst. — Warum[36]) schreibst[37]) du, o Thor[38]), deiner Geschicklichkeit[39]) zu, was du dem Zufalle[40]) verdankest[41])?

§. 21. 1) *κόλαξ, κος, κολακεύω.* 2) *ὡς.* 3) *θηρευτής, κυνηγός.* 4) *δίκτυον.* 5) *ἵνα.* 6) *ἐμ-πίπτω* Conjunct. 7) *ἐμ-ποδίζω.* Das „sich" wird wie im Lateinischen beseitigt. 8) bilde d. Adverbium vom Participium *ὤν, ὄντος.* 9) *πόνος.* 10) *ἐπιμέλεια.* 11) *λέγω.* 12) *πήρα.* 13) *ἔμπροσθεν.* 14) *ὄπισθεν.* 15) *ὁ ἔμπροσθεν.* 16) *ἀπο-τίθημι.* 17) *ἁμάρτημα, τος.* 18) *κενός.* 19) cf. §. 18, 7. 20) *δι-ίστημι.* 21) *πνεῦμα, τος.* 22) *ἀνόητος, ἄνοος,* 2. 23) *οἴημα, τος.* 24) *ἐναργής.* 25) *χρῆμα, τος.* 26) *πειράομαι.* 27) *ὅμοιος.* 28) Dativ. 29) *φιλοτιμέομαι.* 30) *λύχνος.* 31) *φεύγω.* 32) *ὅρκος.* 33) *κἄν* (*καὶ ἐάν*). 34) *δικαίως.* 35) *ὄμνυμι.* 36) quid? 37) *προσανατίθημι.* 38) *μάταιος.* 39) *ἐμπειρία.* 40) *τύχη.* 41) *ὀφείλω.*

§. 22. Die gemeinen[1]) Menschen[2]) kann man auf keine[3]) andere[3]) Weise[3]) mehr fesseln[4]), als wenn[5]) man ihnen etwas gibt; die guten und braven aber dürfte man sich am meisten gewinnen[6]), wenn[5]) man liebreich[7]) mit[8]) ihnen umgeht[9]). —

§. 22. 1) *πονηρός.* 2) *ἀνθρώπιον.* 3) *οὐκ ἂν ἄλλως.* 4) *αἱρέω,* Optat. 5) *εἰ* m. Optat. 6) *κατ-εργάζομαι,* Aor. Optat. m. *ἄν.* 7) *προσφιλής.* 8) Dativ. 9) *χράομαι.*

Als[10]) Hercules nach der Einnahme[11]) von Troja die Ehrenpreise[12]) vertheilte[13]), gab er dem Telamon die Hesione. — Wann[14]) ein Hirte[15]) einen guten Hund hat, wollen auch die andern Hirten ihre Heerden[16]) in der Nähe desselben weiden[17]), damit auch sie[18]) von[19]) dem Hunde Nutzen[20]) ziehen[20]). — Gib denjenigen, die verständig[21]) sind[21]), Redefreiheit[22])! — Sokrates zeigte[23]) sich noch[24]) selbstbeherrschender[25]) in[8]) seinen Handlungen[26]) als in seinen Reden. — Gebet Freiheit der Rede, damit ihr in Dingen, worüber[27]) ihr selber in Zweifel[28]) seid[28]), Mitprüfende[29]) habet! — Wir haben nichts Gutes, als[30]) was[30]) uns die unsterblichen Götter geben.

10) ὅτε. 11) ἅλωσις. 12) ἀριστεῖον. 13) δια-δίδωμι, Imperfectum. 14) ὅταν. 15) νομεύς, ποιμήν, ένος. 16) ἀγέλη. 17) ἵστημι. 18) et ipsi. 19) Genitiv. 20) ἀπο-λαύω. 21) εὖ φρονέω. 22) παρρησία. 23) ἐπι-δείκνυμι. 24) ἔτι. 25) ἐγ-κρατής. 26) ἔργον. 27) περὶ ὧν. 28) ἀμφι-γνοέω. 29) συν-δοκιμάζω, Participium Fut. mit Artikel. 30) ὅ τι ἂν μή m. Conjunctiv.

§. 23. Im peloponnesischen Kriege vertrieben[1]) die Athener die Aegineten aus ihrer Stadt, indem sie ihnen vorwarfen[2]), es mit[3]) den Lacedämoniern gehalten[4]) zu haben, die Spartaner aber gaben den vertriebenen[5]) Aegineten das sogenannte Thyrea, weil[6]) auch die Athener den Verbannten[7]) der Messenier Naupaktos zu bewohnen[8]) eingeräumt[9]) hatten. — Pelias versprach[10]), dem Admetus seine Tochter Alkestis zu geben[11]), wenn[12]) er einen Wagen[13]) mit[14]) Löwen und Ebern[15]) bespannte[16]). — Als[17]) Ptolemäus Philadelphus, der zweite König von Aegypten, seine Tochter Berenike an[3]) Antiochus, den König von Syrien, vermählte[18]), trug[19]) er Sorge[20]), ihr Wasser aus dem Nil zu senden, damit sein Kind nur[21]) von[14]) diesem Flusse trinke[22]). —

§. 23. 1) ἀν-ίστημι. 2) ἐγ-καλέω. 3) Dativ. 4) συν-εργέω. 5) ἐκπεπτωκώς, υῖα, ός, ότος. 6) ὅτι. 7) φυγάς, άδος. 8) κατ-οικέω, Infinitiv Präs. 9) δίδωμι. 10) ἐπ-αγγέλλω, Medium. 11) die Zeit ist wie im Lateinischen. 12) εἰ. 13) ἅρμα, τος. 14) Genitiv. 15) κάπρος. 16) κατα-ζεύγνυμι, Aorist. Optat. 17) ὅτε. 18) ἐκ-δίδωμι. 19) ἔχω, Imperf. 20) ἐπιμέλεια. 21) μόνον. 22) πίνω.

Als jemand zum[23]) Spotte[24]) den Philosophen Demonax fragte: „Wenn[12]) ich tausend Minen Holz[25]) verbrennen[26]) würde, wie viel möchten es wohl Minen Rauch[27]) werden[28])?" sagte er: „Wäge[29]) die Asche[30]), und alles Uebrige ist Rauch." —

23) ἐπί m. Dativ. 24) χλευασμός. 25) ξύλον, pl. 26) καίω, Aorist. 27) καπνός. 28) γίγνομαι, Optat. m. ἄν. 29) ἵστημι, Aor. 30) σποδός, ἡ.

§. 24. Während die andern Gesetzgeber[1]) gegen diejenigen, welche den im Kriege angewiesenen Posten[2]) verließen[3]), den Tod als Strafe[4]) festgesetzt hatten, befahl[5]) Charondas, daß solche[6]) drei Tage lang[7]) in weiblichen[8]) Gewändern[9]) auf dem Markte sitzen[10]) sollten. — Das Schicksal gab den Menschen kein vollkommenes[11]) Glück[12]) ohne Mißgunst[13]), sondern es verband[14]) mit[15]) großen Gaben[16]) immer auch das Schädliche[17]). — Ertragen[18]) muß[19]) man, was[20]) die unsterblichen Götter den sterblichen Menschen schicken. — Aristippus bat[21]) einst den Dionysius um Geld[22]). „Aber, sprach[23]) der Tyrann, du sagtest doch immer, daß der Weise keinen[24]) Mangel[25]) leidet[25])?" „Gib[26]) mir, versetzte[23]) Aristippus, und wir wollen dann über[27]) diesen[27]) Punkt[27]) reden[28])." Als er es ihm gegeben hatte, sagte er: „Siehst du, daß[29]) ich keinen Mangel leide?" — Die Tyche, die von den Malern[30]) auf einer Kugel[31]) stehend[32])

§. 24. 1) νομοθέτης. 2) τάξις. 3) λείπω, Aor. 2. 4) πρόστιμον. 5) ἐπι-τάττω. 6) d. h. die so Beschaffenen. 7) ἐπί m. Accus. 8) γυναικεῖος. 9) ἐσθής, ῆτος. 10) καθῆσθαι. 11) ὁλόκληρος, 2. 12) εὐτυχία. 13) φθόνος. 14) παραζεύγνυμι. 15) Dativ. 16) δωρεά, δώρημα, τος, δῶρον. 17) βλάπτω. 18) φέρω. 19) χρή. 20) zum Relativ tritt ἄν. 21) αἰτέω m. doppeltem Accusativ; Imperfectum. 22) χρῆμα, τος, pl. 23) ἔφη. 24) οὐ. 25) ἀπορέω. 26) Aorist. 27) περὶ τούτου. 28) ζητέω, ich stelle eine Untersuchung an. 29) ὅτι. 30) ζωγράφος. 31) σφαῖρα. 32) ἵστημι, Perfectum. Dieses Verbum theilt sich im Activum in die transitive Bedeutung „stellen" und in die intransitive „stehen". Zur erstern gehören Präsens, Imperfectum, Futurum und erster Aorist; zur letztern Perfectum, Plusquamperfectum und zweiter Aorist; die noch fehlenden Zeiten nimmt diese Bedeutung aus dem Medium.

dargestellt[33]) wird, raubt[34]) den Einen ihr Vermögen[35]) und gibt es Andern, nimmt[36]) aber alsogleich[37]) auch diesen wieder[38]), was sie gegeben und verschenkt[39]) es planlos[40]) an Andere.

33) *γράφω*. 34) *ἁρπάζω*, wem ich raube, steht mit *παρά* im Genitiv. 35) *τὸ ὑπάρχον, οντος*, pl. 36) *ἀφ-αιρέομαι* mit doppeltem Accus. 37) *παραχρῆμα*. 38) *πάλιν*. 39) *δίδωμι*. 40) *εἰκῇ*.

§. 25. Der täglich[1]) zuströmende[2]) Reichthum stillt[3]) die Geldgier[4]) nicht, wie auch[5]) hineingeworfenes[6]) Holz[7]) nicht[5]) den brennenden[8]) Scheiterhaufen[9]). — Die Götter[10]) haben den Menschen die Möglichkeit gegeben, alles zu erlernen. — Als Nikias im peloponnesischen Kriege die Insel Kythera erobert[11]) hatte, legte[12]) er eine athenische Besatzung[13]) dorthin und fügte[14]) den Lacedämoniern viel Schaden[15]) zu. — Anaximander soll zuerst den Sonnenzeiger[16]) an den Sonnenuhren[17]) in Lacedämon aufgestellt[18]) haben. — Als einst ein Sperling[19]), von einem Habicht[20]) verfolgt[21]), in die Busenfalte[22]) des Philosophen Xenokrates schlüpfte[23]), liebkoste[24]) er ihn und ließ[25]) ihn dann frei[25]) mit den Worten[26]): „Den Schutzflehenden[27]) darf[28]) man nicht preisgeben[29]).“ — Wem[30]) die Gottheit nicht[31]) lauter[32]) Güter geben[33]) will, dem verleiht[34]) sie Reichthum an Geld[35]), macht[36]) ihn aber arm[37]) an Ver-

§. 25. 1) *καθ' ἡμέραν*. 2) *ἐπι-ῤῥέω*. 3) *ἵστημι*, Optativ mit *ἄν*, im Latein. conjunct. potentialis. 4) *φιλοχρηματία*. 5) *οὐδέ*. 6) *ἐπι-βάλλω*, Präsens. 7) *ὕλη*. 8) *ἅπτω*, ich zünde an, Perfect. 9) *πυρά*. 10) d. h. die Götter haben alles als erlernbar (*μαθητός*) gegeben. 11) *κατα-στρέφω*, Aor. Med. 12) *ἐγκαθ-ίστημι*. 13) *φρουρά*; übersetze: eine Bes. von Athenern. 14) *δια-τίθημι*; wem? Accusativ. 15) *κακόν*, pl. 16) *γνώμων, ονος, ὁ*. 17) *σκιαθήρας*. 18) *ἵστημι*. 19) *στρουθος, ὁ, ἡ*. 20) *ἱέραξ, ακος, ὁ*. 21) *διώκω*, Präs. 22) *κόλπος*, sinus. 23) *εἰς-πηδάω*, Aorist. 24) *κατα-ψάω*, Aorist. 25) *μεθ-ίημι*. 26) *εἰπών*. 27) *ἱκέτης*. 28) *δεῖ*. 29) *ἐκ-δίδωμι*. 30) zum Relativ tritt *ἄν*. 31) *μή*. 32) *παντελῶς*. 33) Aorist. 34) *παρ-έχω*. 35) *χρῆμα, τος*, pl. 36) *καθ-ίστημι*. 37) *πένης. ητος* m. Genitiv.

stand[38]). — Zeige dich nicht jähzornig[39]) über[40]) unbedeutende[41]) Dinge!

38) λογισμός. 39) ὀξύθυμος, 2. 40) ἐπί m. Dativ. 41) μικρός.

§. 26. Was[1]) der Arme nicht[2]) hat, gebe der Reiche! — Die Geizigen[3]) und die Verschwender[4]) leiden[5]) beide gebührende[6]) Strafe[7]). Die einen wie Tantalus, ohne[8]) Speise[8]) und ohne[9]) Trank[9]) mit[10]) trockenem[11]) Munde nur[12]) nach[10]) dem Golde lechzend[13]), die andern wie Phineus, dem die Harpyien immer die Speise[14]) vom Munde wegnehmen[15]). — Wann[16]) die Schlechten glücklich[17]) sind[17]), dann thun sie alles, ihrer Lust[18]) nachgebend[19]), indem sie glauben, sie werden nie Strafe leiden. — Der Helikon, nicht weit[20]) vom Parnassus entfernt[21]), ist diesem sowohl an Höhe[22]) als auch an Umfang[23]) gleich[24]). — Die Schmeichler schwören[25]), daß der Reiche schöner[26]) sei als Nireus, edler[27]) als Kekrops oder Kodrus, verständiger[28]) als Odysseus und reicher als sechzehn Krösus zusammen[29]). — — Den Lobrednern[30]) der Tugend muß[31]) man gehorchen[32]) und ihre Lehren[33]) im Leben darzustellen[34]) suchen[35]).

§. 26. 1) zum Relativ tritt ἄν. 2) μή. 3) πλεονέκτης. 4) ἀναλωτής. 5) δίδωμι (poenas do). 6) καλός. 7) δίκη. 8) ἄγευστος, 2. 9) ἄποτος, 2. 10) Dativ. 11) ξηρός. 12) μόνον. 13) ἐπι-χαίνω, Perfect. 2. 14) τροφή. 15) cf. §. 24, 36. 16) ὅταν. 17) εὖ, καλῶς πράττω. 18) ἡδονή. 19) ἐφίημι. 20) non multum. 21) δι-ίστημι, ich entferne, Perfect. 22) ὕψος, εος. 23) περίμετρον. 24) ἐνάμιλλος, 2. 25) ὄμνυμι. 26) εὔμορφος, 2. 27) εὐγενής. 28) συνετός. 29) σύναμα. 30) ἐπ-αινέω. 31) δεῖ. 32) πείθω, ich überrede, πείθομαι, ich gehorche, folge. 33) λόγος. 34) δείκνυμι. 35) cf. §. 21, 26.

§. 27. Der Athlete[1]) Polydamas brachte[2]) vor dem Kampfspiele[3]) zu Olympia laufende[4]) Wagen[5]) zum Stehen[2]) und stärkte[6]) so seine Kraft[7]). — Lykurgus gab[8]) den Spartanern

§. 27. 1) ἀθλητής. 2) ἵστημι; hier ist nicht von einer einmaligen Handlung die Rede. 3) ἀγών, ῶνος. 4) τρέχω. 5) ἅρμα, τος. 6) κρατύνω. 7) ἰσχύς, ἡ. 8) τίθημι.

Gesetze, durch deren Befolgung[9]) sie glücklich[10]) waren[10]). — Nachdem Aeneas ungefähr[11]) im siebenten Jahre nach der Einnahme[12]) von Ilium gestorben[13]) war, erhielt[14]) Askanius die Herrschaft[15]) über die Latiner. — Mardonius versuchte es, einige der Städte im Peloponnes zum Abfall[16]) zu bringen[16]), indem er an[17]) die Führer[18]) derselben Geld schickte[19]). — Was hütet[20]) ihr, o Thoren[21]), euer Gold und quälet[22]) euch mit dem Berechnen[23]) der Zinsen[24]) und mit dem Anhäufen[25]) von Talenten über[26]) Talente, die ihr mit[27]) einem Obolus[28]) in Kurzem[29]) zum Charon kommen[30]) müßt[31])! — Gar[32]) schön singt[33]) der Dichter Hesiod: „Vor die Tugend hin setzten die Götter den Schweiß[34]); weit[35]) aber und steil[36]) und rauh[37]) ist der Weg[38]) zu ihr." — Menekrates aus Xanthus erzählt, daß Aeneas aus Feindschaft[39]) gegen Paris die Stadt Ilium übergeben[40]) habe, und daß die Achäer wegen dieser Wohlthat[41]) ihm gestattet[42]) hätten, seine Habe[43]) zu retten[44]).

9) cf. §. 26, 32 (quibus obsequentes). 10) εὐδαιμονέω. 11) μάλιστα. 12) cf. §. 22, 11. 13) ἐξ ἀνθρώπων μεταν-ίστημι, ich vertreibe aus der menschlichen Gesellschaft; Aorist. 2. 14) παρα-δέχομαι. 15) ἡγεμονία. 16) ἀφ-ίστημι, Präsens; was heißt ich falle ab? 17) Dativ. 18) προ-ΐστημι, praeficio; welche Zeit hat die Bed. von praesum? 19) δια-πέμπω, Medium. 20) φυλάττω. 21) cf. §. 21, 38. 22) τιμωρέομαι. 23) λογίζομαι, Partic. 24) τόκος. 25) συν-τίθημι. 26) ἐπί m. Dativ. 27) ἔχω. 28) ὀβολός, eine kleine Münze im Werthe von ungefähr 4 Kreuzern, die den Todten als Fährlohn für den Charon in den Mund gelegt wurde. 29) μετ' ὀλίγον sc. χρόνον, nach kurzer Z. 30) ἥκω. 31) χρή m. Inf. c. Accus. 32) μάλα. 33) ᾄδω. 34) ἱδρώς, ῶτος. 35) μακρός. 36) ὄρθιος. 37) τραχύς. 38) οἶμος, ὁ, ἡ. 39) ἔχθος, εος, ἔχθρα. 40) παρα-δίδωμι, Aor. 41) εὐεργεσία. 42) συγ-χωρέω, Aor. 43) οἶκος. 44) δια-σώζω, Aor. Med.

§. 28. Die Lacedämonier trugen[1]) für die Rettung ihrer Könige große Sorge und stellten[2]) die angesehensten[3]) ihrer Mitbürger als Wächter[4]) derselben auf. — Die Phönicier theilten[5]) den Griechen die Buchstaben[6]) mit. — In vielen Stücken

§. 28. 1) cf. 23, 19, Imperf. 2) καθ-ίστημι. 3) ἔνδοξος, 2. 4) φύλαξ, κος. 5) παρα-δίδωμι. 6) γράμμα, τος.

finden[7]) wir, daß[8]) die Sinnesart[9]) der Guten[10]) und die Denkungsweise[11]) der Schlechten[12]) sehr[13]) verschieden[14]) sind[14]). — „Wann[15]), sagt der Philosoph Krates, Noth[16]) und zurückverlangte[17]) Darlehen[18]) dich bedrängen[19]), dann[20]) sammle[21]) Muscheln[22]) und Bohnen[23]) und dergleichen[24]), und wenn[25]) du dieses thust[26]), wirst du leicht gegen die Armuth[27]) ein Siegeszeichen[28]) errichten[29]).“ — Gott hat den übrigen lebenden[30]) Wesen[30]) Füße gegeben, die nur das Gehen[31]) ermöglichen[32]), dem Menschen aber gab[33]) er auch Hände dazu, die das Meiste, wodurch[34]) wir besser[35]) daran sind als alle Geschöpfe[30]), beitragen[36]). — Als[37]) einst jemand dem Aristoteles Vorwürfe[38]) machte[38]), daß[39]) er einem schlechten Menschen eine Unterstützung[40]) gereicht[41]) hätte, sagte[42]) er: „Ich gab nicht dem Menschen, sondern dem menschlichen[43]) Elende[43]).“

7) εὑρίσκω. 8) cf. §. 17, 13. 9) γνώμη, pl. 10) σπουδαῖος. 11) διάνοια, pl. 12) φαῦλος. 13) mullum. 14) διΐστημι, welche Zeit? 15) ὅταν. 16) ἀπορία. 17) ἀπ-αιτέω, Präsens. 18) δάνειον. 19) περι-ίστημι, Aor. 2., eigentlich: dich umstehen. 20) τότε. 21) συλ-λέγω, συν-άγω; d. i.: sei genügsam. 22) κόγχη. 23) κύαμος. 24) τὰ τοιαῦτα. 25) ἐάν. 26) δράω, Aor. 27) ἔνδεια. 28) τρόπαιον. 29) ἵστημι. 30) ζῷον. 31) πορεύομαι. 32) παρ-έχω. 33) προς-τίθημι. 34) δι' ὧν. 35) d. h. glücklicher (εὐδαίμων) sind. 36) ἐξ-εργάζομαι. 37) ἐπεί. 38) αἰτιάομαι; wem? Accusativ. 39) ὅτι. 40) ἔρανος. 41) δίδωμι, Optativ; die Nebenmodi des Perfect werden, wie hier, häufig durch Umschreibung mit dem Particip. u. εἶναι gebildet. 42) ἔφη. 43) ἀνθρώπινον.

§. 29. Einwohner[1]) von Chalkis[1]) am Berge Athos gründeten[2]) Kleonä, nachdem sie, wie man sagt[3]), von Mäusen, die ihnen nicht[4]) nur alles Andere, sondern sogar das Eisen[5]) zerfraßen, aus Elymnion vertrieben[6]) worden waren. — Freuet[7]) euch weder[8]), wenn[9]) die Tyche etwas gibt, noch[8]) seid muth-

§. 29. 1) Chalcidensis. 2) κατ-οικίζω. 3) μυθολογέω. 4) d. h. sowohl (τέ, wird als Enklitikon einem Worte nachgesetzt.) alles Andere derselben zerfraßen (κατ-εσθίω), als auch (καί) d. E. 5) σίδηρος. 6) ἐξαν-ίστημι, Aor. 2. 7) χαίρω. 8) μήτε-μήτε. 9) ἐάν.

los[10]), wann[11]) sie es nimmt[12]), tadelt[13]) sie weder, noch lobt sie; denn sie thut nichts mit Verstand[14]), sondern alles planlos[15]). — Als Alexander in Ilium opferte, sagte[16]) der Priester, er wolle ihm des Paris Lyra zeigen[17]); der König aber bemerkte[16]): „Des Achilles Lyra, wenn[9]) du sie hast, zeige[18]) mir und vor der Lyra seinen Speer[19]).“ — Der Athener Kimon erlaubte[20]) einem jeden seiner Mitbürger, aus seinen Gärten[21]), was er wollte[22]), zu nehmen[23]). — Der Leib erfüllt[24]) uns mit[25]) Neigungen[26]), Wünschen[27]), Schrecken[28]) und mannigfaltigen[29]) Einbildungen[30]) und vielem Tand[31]).

10) ἀθυμέω. 11) ὅταν. 12) ἀφ-αιρέομαι. 13) ψέγω. 14) cf. §. 25, 38. 15) cf. §. 24, 40. 16) εἶπε. 17) Futurum. 18) Aorist. 19) μελία. 20) δίδωμι, ἐφ-ίημι, Imperfect. 21) κῆπος. 22) Optativ Präs. 23) λαμβάνω. 24) πίμπλημι, wird ganz wie ἵστημι im Präsens u. Imperfectum conjugirt. 25) Genit. 26) ἔρως, ωτος. 27) ἐπιθυμία. 28) φόβος. 29) παντοδαπός. 30) εἴδωλον. 31) φλυαρία.

§. 30. Als einst Plato auf[1]) seinen Sklaven[2]) erzürnt[3]) war, während Xenokrates dabei[4]) stand[4]), sagte er: „Peitsche[5]) ihn, denn ich bin zornig!“ — Gute Gesetze und brave[6]) Bürger werden am ehesten[7]) einen Staat glücklich[8]) machen[9]). — Wie ein guter Schauspieler[10]) die Rolle[11]) richtig[12]) spielen[13]) soll[14]), die[15]) ihm der Dichter anweist[16]), so auch soll der wackere Mann durchkämpfen[13]), was ihm das Schicksal bescheert[16]). Denn wie ein Dichter[17]) theilt[16]) es bald[18]) die Gestalt[19]) eines Königs, bald die eines Bettlers[20]) zu. — Man muß[14]) das gegenwärtige[21]) Loos[22]) leicht[23]) ertragen[24]). — Als einst Diogenes jemand anbettelte[25]), sagte er: „Wenn[26]) du auch einem Andern schon gegeben hast, so gib[27]) auch mir, wenn aber noch kei-

§. 30. 1) Dativ. 2) οἰκέτης. 3) ὀργίζω, ich mache zornig, ὀργίζομαι, ich zürne. 4) ἐφ-ίστημι, Aor. 5) μαστιγόω. 6) καλός. 7) μάλα. 8) εὐδαίμων, 2. 9) τίθημι. 10) ὑποκριτής. 11) πρόσωπον. 12) εὖ. 13) ἀγωνίζομαι. 14) δεῖ mit Inf. c. Accus. 15) zum Relativ tritt ἄν. 16) περι-τίθημι, Aor. 17) ποιήτρια (Dichterin), warum? 18) ὁτὲ μέν-ὁτὲ δέ. 19) σχῆμα, τος. 20) ἀλήτης. 21) παρ-ίστημι, Perfect. 22) τύχη, pl. 23) κοῦφος. 24) cf. §. 24, 18. 25) αἰτέω. 26) εἰ. 27) Aorist.

nem[28]), so beginne[29]) bei[30]) mir." — Nachdem die Lacedämonier in der Schlacht bei Leuktra, in der sie eintausend siebenhundert Bürger verloren[31]), unglücklich[32]) gewesen waren[32]), traten[33]) sie mit Schande[34]) von[35]) der obersten[36]) Leitung[36]) ab.

28) οὐδείς oder μηδείς? 29) ἄρχομαι, Aorist. 30) ἀπό m. Genit., wie im Latein. ab aliquo incipio. 31) ἀπο-βάλλω, Aor. 2. 32) πταίω. 33) ἀφ-ίστημι, Aorist; welcher? 34) αἰσχύνη. 35) Genit. 36) ἡγεμονία.

B. Medium und Passivum.

§. 31. Eine fortgesetzte[1]) Uebung[2]) wird[3]) zur[4]) Natur. — Der Richter gebe[5]) immer seine Stimme[6]) nach[7]) den Gesetzen! — Strebet[8]) nicht so[9]) fast[9]) darnach, reich als rechtschaffen[10]) zu sein, erkennend[11]), daß[12]) bei allen Menschen diejenigen, die den größten Tugendruhm[13]) besitzen, Herrn der größten Güter sind[3]) — Jede Kunst scheint[14]) irgend ein Gut zu erzielen[15]). — Lege[16]) weise[17]) Mäßigung[17]) als Zehrpfennig[18]) für das Alter zurück[16]). — Jener Staat wird glücklich[19]) sein[19]), in welchem[20]) Belohnungen[21]) und Strafen[22]) nach Gebühr[23]) ertheilt[24]) werden. — Die Bären[25]) greifen[26]) vermöge ihrer Stärke[27]) nicht nur die Hirsche, sondern auch die Wildschweine[28]) und Stiere[29]) an — Groß sind die Wohlthaten[30]), die uns tagtäglich[31]) von Gott erwiesen[24]) werden. — Laßt uns ehrenvolle[32]) Armuth höher[33]) achten[5]) als schimpflichen[34]) Gewinn[35])! — Das Feuer wird nicht durch Oel[36]), sondern durch Wasser gelöscht[37]).

§. 31. 1) χρονίζω, Aor. Pass. 2) μελέτη. 3) καθ-ίστημι, Präsens Medium. 4) εἰς. 5) τίθημι, Medium. 6) ψῆφος. 7) σύν mit Dativ. 8) σπεύδω. 9) μᾶλλον. 10) χρηστός. 11) γιγνώσκω. 12) ὅτι. 13) ἡ ἐπ' ἀρετῇ δόξα, pl. 14) δοκέω. 15) ἐφ-ίημι, Med. 16) κατα-τίθημι, Med. 17) σωφροσύνη. 18) ἐφόδιον. 19) cf. §. 27, 10. 20) zum Relativ tritt ἄν. 21) τιμή. 22) ζημία. 23) δίκη. 24) δίδωμι. 25) ἄρκτος; als Gattungsbegriff brauchen es die Attiker stets als Femininum, so wie das folgende ἔλαφος (Hirsch). 26) ἐπιτίθημι, Med. 27) ῥώμη, ἰσχύς. 28) ἄγριος σῦς. 29) ταῦρος. 30) δῶρον. 31) καθ' ἑκάστην ἡμέραν. 32) καλός. 33) περὶ πλείονος. 34) αἰσχρός. 35) κέρδος, εος. 36) ἔλαιον. 37) ἀπο-σβέννυμι.

§. 32. Ueberall[1]) ist es Brauch[2]), daß der Jüngere dem
Aeltern, wenn er ihm begegnet[3]), Platz[4]) mache[5]), daß er,
wenn er sitzt[6]), aufstehe[7]) und ihm das Wort[8]) überlasse[9]). —
Die Sphinx gab[10]) den Menschen Räthsel[11]) auf; wenn man sie
verstand[12]), war man gerettet[13]), wo[14]) nicht, so wurde man von
ihr getödtet[15]). — Der Rath[16]) auf dem Areopag wurde bei den
Athenern aus bewährten[17]) Männern zusammengesetzt[18]). — Den
Helden des Homer wurden, wenn sie speisten[19]), auch Gemüse[20])
vorgesetzt[21]). — Was du nicht[22]) hingelegt[23]) hast, heb[24]) nicht
auf! — Sonst[25]) geben[23]) die Eltern ihren Kindern den Namen,
dem Hercules allein verlieh[23]) sein Muth[26]) den Namen[27]),
weil[28]) er noch[29]) als[29]) Kleiner[30]) die von der Hera gesende-
ten[31]) Schlangen[32]) erwürgte[33]). — Der Tyrann Polykrates von
Samus wurde von seinem Sklaven Mäandrius an den Satra-
pen[34]) Oroites verrathen[35]) und an's Kreuz[36]) geschlagen[36]).

§. 32. 1) πανταχοῦ. 2) νόμιμος, 3. 3) συν-τυγχάνω. 4)
ὁδός, Genit. 5) ἐξ-ίστημι, Medium. 6) καθήμενος, (sedens).
7) ὑπαν-ίστημι, Med. 8) λόγος, Genit. pl. 9) ὑπ-είκω. 10)
προ-βάλλω. 11) αἴνιγμα, τος. 12) συν-ίημι. 13) Imperf. 14)
εἰ δὲ μή. 15) ἀπ-όλλυμι. 16) βουλή. 17) δοκιμάζω. 18) συν-
ίστημι; wiederholte Handlung. 19) δειπνέω. 20) λάχανον. 21)
παρα-τίθημι. 22) μή. 23) τίθημι, Aor. Med. 24) ἀν-αιρέω, Med.
25) d. h. den andern K. 26) ἀρετή. 27) προσηγορία. 28) διότι.
29) cf. §. 19, 1. 30) βρέφος, εος. infans. 31) ἀπο-στέλλω,
Aor. 32) δράκων, οντος. 33) ἀπο-πνίγω, σφίγγω. 34) σατρά-
πης. 35) προ-δίδωμι. 36) ἀνα-σκολοπίζω.

§. 33. Nachdem die Perser von[1]) der Herrschaft[2]) der
Meder abgefallen[3]) waren, folgten[4]) die meisten der Völker-
schaften ihrem Beispiele. — Das Bild[5]) der Athene verfertigte[6])
Phidias, Perikles aber war als Aufseher[7]) aufgestellt[8]). — Bei
den Athenern gab es ein Gesetz, welches lautete[9]): Den olympi-
schen[10]) Siegern[10]) sollen fünfbundert Drachmen[11]) gegeben werden.
— Die Athener stellten auf dem Rathhause[12]) eine Säule[13]) auf.

§. 33. 1) Genitiv. 2) ἀρχή. 3) cf. §. 27, 16. 4) συνεπι-
τίθημι, Aor. Med. 5) ἄγαλμα, τος. 6) κατα-σκευάζω. 7) ἐπι-
μελητής. 8) καθ-ίστημι, Plusquamperf. 9) λέγω. 10) ὀλυμ-
πιονίκης. 11) δραχμή. 12) βουλευτήριον. 13) στήλη.

auf der geschrieben[14]) stand: Wenn[15]) einer nach der Alleinherrschaft[16]) strebt[17]) oder den Staat verräth oder die Volksherrschaft[18]) auflöst[19]), sei einem Jeden erlaubt[20]), diesen zu tödten. — Wer[21]) durch Opfer[22]) sich die Gottheit gewogen[23]) zu machen[24]) meint[25]), der irrt[26]) und hat thörichten[27]) Sinn[28]). — Es ist das Nämliche, einem Kranken[29]) eine Last[30]) auflegen[31]) und Ungebildeten[32]) ein Glück. — In Olympia wurde dem Sieger[33]) ein Kranz[34]) aus den Zweigen des wilden[35]) Oelbaumes[35]), in Delphi aus denen des Lorbeerbaumes[36]) gegeben.

14) Plusquamperf. 15) ἐάν. 16) τυραννίς, ίδος. 17) ἐπι-τίθημι, m. Dativ; Aor. Med. 18) δῆμος. 19) κατα-λύω. 20) ἔξ-ειμι, Infinit. 21) zum Relativ tritt ἄν. 22) θυσία. 23) ἵλεως. 24) καθ-ίστημι, Aor. Med. 25) νομίζω. 26) πλανάω, ich führe irre, πλανάομαι, ich irre, Perfect. 27) κοῦφος. 28) φρήν, ενός. 29) ἀρρωστέω. 30) φορτίον. 31) ἀνα-τίθημι, Aor. Med. 32) ἀπαίδευτος. 33) νικάω, Präs. 34) στέφανος. 35) κότινος, ὁ, ἡ. 36) δάφνη.

§. 34. Als Diogenes sah, daß die Megarer die langen Mauern ihrer Stadt herstellten[1]), rief[2]) er aus: „O ihr Verkehrte[3]), kümmert[4]) euch nicht um die Mauern, sondern um die, welche sich auf denselben aufstellen[5]) werden!" — Einen reichen Mann, der stolz[6]) auf seine Schätze[7]) ist[6]), werden wir nicht bewundern, wenn wir nicht sehen, daß er dieselben zu benützen[8]) versteht[9]). — Die Griechen hielten[10]) am zehnten Tag nach der Geburt[11]) des Kindes einen Schmaus[10]) und legten[12]) demselben den Namen bei. — Wenn[13]) denjenigen, die ihr Land am schönsten bearbeiten[14]), Preise[15]) ausgesetzt[16]) würden, würde viel Gutes erzielt[17]) werden und der Ackerbau[18]) selbst viel gewinnen[19]). — In Rom wurden statt der Consuln[20]) zehn Männer als Gesetzschreiber[21]) erwählt[22]).

§. 34. 1) ἀν-ίστημι. 2) εἶπε. 3) μοχθηρός. 4) προνοέω m. Genit. 5) ἵστημι, Futur. 6) μέγα φρονέω ἐπί τινι. 7) χρῆμα, τος. 8) χράομαι m. Dativ. 9) ἐπίσταμαι, wird wie ἵσταμαι conjugirt. 10) ἑστιάω. 11) τόκος. 12) τίθημι, Med. 13) εἰ. 14) ἐξ-εργάζομαι. 15) ἆθλον. 16) προ-τίθημι, Optat. 17) περαίνω, Optativ m. ἄν. 18) γεωργία. 19) ἐπι-δίδωμι. 20) cf. §. 9, 6. 21) νομογράφος. 22) καθ-ίστημι.

§. 35. Als im peloponnesischen Kriege die Lesbier von den Athenern abgefallen waren, schickten[1]) sie Gesandte[1]) an die Lacedämonier und riethen ihnen, Bundesgenossenschaft[2]) mit ihnen zu schließen[3]) und nach[4]) der Herrschaft[5]) zur See zu trachten[6]). — Die Kreter behaupteten[7]), ihre Gesetze wären ihnen von Minos gegeben[8]) worden. — In Rom wurde nach Abschaffung[9]) der Decemviren[10]) von den alljährlich[11]) ernannten[12]) Consuln der eine aus den Patriciern[13]) erwählt[14]), der andere aus der Plebs[15]) genommen[16]). — Die unvernünftigen[17]) Thiere sind händelos[18]); denn keines derselben gibt und nimmt[19]), wozu[20]) die Hände als Werkzeuge[21]) gegeben sind. — Dem Hercules waren an vielen Orten[22]) Italiens Tempel[23]) geweiht[24]) und Altäre in den Städten und an den Straßen[25]) errichtet[26]).

§. 35. 1) πρεσβεύω. 2) συμμαχία. 3) συν-τίθημι, Aor. Med. 4) Genitiv. 5) ἡγεμονία. 6) ἀντ-έχομαι, ἐφ-ίημι, Medium. 7) λέγω. 8) τίθημι, Aor. 9) κατάλυσις. 10) οἱ δέκα νομογράφοι. 11) κατ' ἐνιαυτόν. 12) γίγνομαι, Präs. 13) πατρίκιοι. 14) αἱρέω. 15) πλῆθος, εος. 16) cf. §. 34, 22. 17) ἄλογος, 2. 18) ἄχειρος, 2. 19) λαμβάνω. 20) πρὸς ἅπερ. 21) ὄργανον. 22) χωρίον. 23) τέμενος, εος, ein den Göttern geweihter, begränzter Bezirk. 24) ἀν-ίημι. 25) ὁδός. 26) ἱδρύω.

§. 36. Amulius befahl, daß Romulus und Remus, die Söhne der Rhea, der Tochter seines Bruders, in die Tiber ausgesetzt[1]) werden sollten. — Dionysus hat dem Geschlechte der Menschen sehr viele Wohlthaten[2]) erwiesen[3]). — Phineus versprach[4]) den Argonauten, die Fahrt nach Kolchis anzugeben[5]), wenn[6]) sie ihn von[7]) den Harpyien befreiten[8]). — Als Scipio erfahren[9]) hatte, daß der Feind da[10]) wäre[10]), brach[11]) er, nachdem er das Gepäck[12]) in die Schiffe hatte schaffen[13]) lassen, mit[14]) dem ganzen Heere auf und zog[15]) längs des Rhodanus hin, begierig[16]) mit[17]) den Feinden zusammenzustoßen[18]). —

§. 36. 1) ἐκ-τίθημι, Aor. 2) εὐεργεσία. 3) κατα-τίθημι, Medium. 4) ἐπ-αγγέλλω, Med. 5) ὑπο-τίθημι, Med.; die Zeit richtet sich nach dem Lateinischen. 6) εἰ. 7) Genit. 8) ἀπ-αλλάττω, Aor. Optat. 9) ἀκούω. 10) πάρ-ειμι. 11) ἀνα-ζεύγνυμι. 12) σκευή. 13) ἀνα-τίθημι, Aor. Med. 14) cf. §. 9, 7. 15) προ-άγω, andauernde Handlung! 16) σπεύδω, ich strebe. 17) Dativ. 18) συμ-μίγνυμι, Aor.

Wann du zu[19]) einem Amte[20]) gelangest[21]), so bediene[21]) dich keines Schlechten zur Verwaltung[22]); denn was[23]) jener fehlt[24]), davon wird man dir die Schuld[25]) beimessen[26]).

19) εἰς. 20) ἀρχή. 21) καθ-ίστημι, Aor. Paſſ. 21) χράομαι. 22) διοίκησις, pl. 23) ὧν γὰρ ἄν. 24) ἁμαρτάνω. 25) αἰτία, pl. 26) προςανα-τίθημι.

§. 37. Aeneas gründete[1]) in Thracien die Stadt Aenea, welche bis auf die Zeit der Herrschaft[2]) der Macedonier stehen[3]) blieb[3]); damals aber wurde sie von Kaſſander, einem der Nachfolger[4]) Alexanders, als[5]) Theſſalonike gebaut[6]) wurde, zerstört[7]), und die Einwohner von Aenea siedelten[8]) mit vielen andern in die neugegründete[9]) Stadt über. — Rheſus, der Sohn der Muse Terpsichore, wurde von den Spähern[10]) Odyſſeus und Diomedes getödtet[11]), denen die Göttin Athene geoffenbart[12]) hatte, daß von ihm den Hellenen große Gefahr drohen[13]) werde. — Das Schöne muß[14]) nicht in die Länge[15]) der Zeit, sondern in die Tüchtigkeit[16]) und das gehörige[17]) Ebenmaß[18]) gesetzt werden.

§. 37. 1) κτίζω. 2) δυναστεία. 3) δια-μένω. 4) διάδοχος. 5) ὅτε. 6) ἀν-ίστημι, Imperf. 7) καθ-αιρέω. 8) μετ-οικέω. 9) νεόκτιστος, 2. 10) κατάσκοπος. 11) ἀν-αιρέω. 12) ὑπο-τίθημι, Aor. Med. 13) ἔσεσθαι. 14) Adjectivum verbale. 15) μῆκος, εος. 16) ἀρετή. 17) καίριος. 18) συμμετρία.

§ 38. Von Kleobis und Biton, jenen[1]) argiviſchen Jünglingen, haben uns die Alten folgenden[2]) Zug[2]) kindlicher[3]) Liebe[3]) gegen ihre Mutter überliefert[4]). Als[5]) die Zeit gekommen[6]) war, in den Tempel zu gehen[7]), und die Maulthiere[8]), die ihre Mutter, eine Priesterin[9]) der Hera, ziehen[10]) sollten, ausblieben[11]), da spannten[12]) sich diese, weil die Zeit drängte[13]), an[14]) den Wagen[15]) und zogen ihre Mutter in das Heiligthum. Diese aber hoch erfreut[16]) über[14]) die Pietät[3]) ihrer Söhne, flehte[17]), es möchte ihnen von der Göttin das Beste

§. 38. 1) bloß durch den Artikel. 2) durch das Pronomen ὅδε. 3) εὐσέβεια. 4) παρα-δίδωμι. 5) ἐπειδή. 6) ἥκω, Imperf. 7) ἀνάβασις, der Hinaufgang. 8) ἡμίονος. 9) ἱέρεια. 10) ἕλκω, Präſ. 11) ὑστερέω, ὑστερίζω. 12) ὑπο-ζεύγνυμι. 13) ἐπείγω. 14) Dativ. 15) ἀπήνη. 16) ὑπερ-ήδομαι (Paſſiv), Aor. 17) εὔχομαι.

unter den Menschen geschenkt[18]) werden. Die Brüder legten[19]) sich nieder und standen[20]) nicht mehr[21]) auf, da die Göttin ihnen einen schönen[22]) Tod als Lohn[23]) ihrer Frömmigkeit[3]) schenkte[24]).

18) δίδωμι, Infinit. Aor. 19) κατα-κοιμάω (einschläfern), Aor. Pass. 20) ἀν-ίστημι, Aor. 21) οὐκέτι. 22) εὐκλεής. 23) ἀμοιβή. 24) δωρέομαι, Aorist.

§. 39. Nachdem Apollo und Poseidon Pergamum, die Burg[1]) von Troja, befestigt[2]) hatten, wollte ihnen der König Laomedon den ausbedungenen Lohn[3]) nicht geben[4]). Deßhalb[5]) schickte Apollo eine pestartige[6]) Krankheit[6]), Poseidon ein Seeungeheuer[7]), das die in der Ebene wohnenden Menschen hinwegraffte[8]). Da aber die Orakelsprüche[9]) lauteten[10]), sie würden von[11]) dem Unglücke[12]) befreit[13]) werden, wenn[14]) Laomedon seine Tochter Hesione dem Ungeheuer als Fraß[15]) aussetzte[16]), so that[17]) dieß der König und band[18]) sie an[19]) einen am Meere[20]) gelegenen[20]) Felsen[21]). Als nun Hercules diese preisgegeben[17]) sah, versprach[22]) er sie zu retten, wenn[14]) er vom Laomedon die Pferde bekäme[23]), die Zeus als Lösegeld[24]) für[11]) den Raub[25]) des Ganymedes gegeben hatte. Auf Laomedons Erklärung[10]), er werde sie hergeben, tödtete Hercules das Ungeheuer und rettete so die Hesione. Weil aber der König den Lohn nicht herausgeben[4]) wollte, drohte[26]) Hercules Troja mit Krieg[27]) zu überziehen[27]).

§. 39. 1) ἀκρόπολις. 2) τειχίζω, Aor. 3) μισθός. 4) ἀπο-δίδωμι, Imperf. 5) διὰ τοῦτο. 6) λοιμός. 7) θαλάττιον κῆτος. 8) συν-αρπάζω, Imperf. 9) χρησμός. 10) λέγω. 11) Genit. 12) συμφορά. 13) ἀπ-αλλάττω, Futur. 14) εἰ. 15) βορά. 16) Aor. Optat. 17) προ-τίθημι. 18) προσαρτάω, Aor. 19) Dativ. 20) παραθαλάττιος. 21) πέτρα. 22) cf. §. 36, 4. 23) παρα-δέχομαι, Aor. 24) ποινή. 25) ἁρπαγή. 26) ἀπειλέω. 27) πολεμέω m. Dativ; die Zeit richtet sich nach dem Lateinischen.

Verba anomala.

§. 40. O Gott, wer rühmt[1]) sich weiser zu sein als du? — Als Bias gefragt[2]) wurde, was wohl[3]) im[4]) Leben[4]) furchtlos[5]) wäre, sagte er: „Ein gutes[6]) Gewissen[7])." — Erinnere dich der anwesenden[8]) und der abwesenden[9]) Freunde! — Wenn ihr, o Freunde, Obacht[10]) geben[10]) und das, was gesprochen wird, verstehen[11]) werdet, werdet ihr glücklich sein, wo[12]) nicht, werdet ihr euer Leben unglücklich[13]) hinbringen[14]). — Wenn[15]) jemand seine Eltern im Alter[16]) nicht pflegt[16]) so soll er ehrlos[17]) sein! — „Ich weiß nichts, sagte Sokrates, außer[18]) eben[19]) dieß[19]), daß[20]), ich nichts weiß." — Als Aristippus von dem Tyrannen Dionysius gefragt wurde, warum[21]) die Philosophen an[22]) den Thüren[23]) der Reichen sich einfänden[24]), die Reichen aber nicht an denen der Philosophen, antwortete[1]) jener: „Weil die einen wissen, wessen sie bedürfen[25]), die andern aber nicht."

§. 40. 1) φημί. 2) Aor. 3) ἄν m. Optat. 4) d. h. von den Dingen im Leben, τὰ κατὰ τὸν βίον. 5) ἄφοβος, 2. 6) ὀρθός. 7) συνείδησις. 8) πάρ-ειμι. 9) ἄπ-ειμι. 10) προσ-έχω. 11) συν-ίημι. 12) cf. §. 32, 14. 13) κακός. 14) δι-άγω. 15) ἐάν. 16) γηροβοσκέω. 17) ἄτιμος, 2. 18) πλήν. 19) hoc ipsum. 20) ὅτι. 21) διὰ τί. 22) ἐπί m. Accus. 23) θύρα. 24) εἶμι, Indicat. Präs. 25) δέομαι.

§. 41. „Bequem[1]) ist der Weg in den Hades, sagt Bion, denn wir gehen[2]) mit verschlossenen[3]) Augen[3]) dahin." — „Ich wußte nicht, sprach ein Dieb[4]), daß[5]) es dir gehört[6])." „Daß es aber dir nicht gehört, bemerkte[7]) Demosthenes, das wußtest du." — Die Aegyptier behaupteten[8]), daß der bei ihnen Osiris genannte[9]) Gott bei den Hellenen Dionysus heiße[9]). — Sei, o Mensch, niemals[10]) prahlerisch[11]), wenn dich das Glück mehr als einen Andern erhebt[12]). — Ihr werdet in Allem[13]) glücklicher sein, wenn[14]) ihr eure Leidenschaften[15]) beherrschet[16]). — Von den

§. 41. 1) εὔκολος, 2. 2) ἄπ-ειμι. 3) κατα-μύω, ich verschließe die Augen; Präsens. 4) κλέπτης. 5) ὅτι. 6) wie im Lateinischen. 7) εἶπε. 8) φημί. 9) καλέω, ὀνομάζω, Präsens. 10) μήποτε. 11) μεγάλαυχος, 2. 12) ἐπ-αίρω. 13) τὰ πάντα. 14) ἐάν. 15) ἐπιθυμία. 16) κρατέω m. Genitiv; Aorist.

Griechen standen[17]) die einen unter den Athenern, die andern unter den Lacedämoniern. — „Gib[18]) keinem[19]) Kind ein Messer[20])," sagt das Sprüchwort[21]); ich aber möchte[22]) sagen: „Gib weder[23]) einem Kinde Reichthum, noch[23]) einem Ungebildeten[24]) Macht."

17) εἰμί. 18) Aor. 19) im Lateinischen müßte es heißen: ne dederis, also im Griechischen? 20) μάχαιρα. 21) παροιμία. 22) ἄν m. Optat. von φημί. 23) μήτε-μήτε. 24) cf. §. 33, 32.

§. 42. Diejenigen, welche tüchtig[1]) in Worten sind, aber unbrauchbar[2]) im Leben, sind den guten Träumen[3]) ähnlich[4]). — Verehre[5]) die unsterblichen Götter, wie es durch das Gesetz bestimmt[6]) ist! — Deine Reden sollen zuverlässiger[7]) sein, als die Eidschwüre[8]) anderer! — In Tänaron in[9]) Lakonien befand[10]) sich die Oeffnung[11]) des Weges[12]) in den Hades; durch diese stieg[13]) Hercules hinab, um[14]) dem Eurystheus den Kerberus heraufzuholen[15]). — Diejenigen scheinen[16]) zumeist des Lobes[17]) würdig zu sein, die, ohne[18]) von Haus[19]) aus Etwas zu sein, zu Hohem[20]) gelangt[21]) sind. — Metrodorus aus Chius sagte, daß er nicht[22]) einmal[22]) das wisse, daß[23]) er nichts wisse. — Wir sind in die Welt[24]) gesetzt[25]), nicht um Gesetze[26]) zu geben[26]), sondern um den Satzungen[27]) Gottes, der die Welt[28]) regiert[29]), zu gehorchen[30]). — Mit[31]) wem[32]) einer den größten[33]) Theil des Tages umgeht[34]), so[35]) muß[36]) er nothwendig[36]) auch selbst in[37]) seinem Charakter[38]) werden.

§. 42. 1) χρηστός. 2) ἄχρηστος, 2. 3) ἐνύπνιον. 4) ὅμοιος; παραπλήσιος, 2. 5) τιμάω. 6) διά-κειμαι. 7) πιστός. 8) ὅρκος. 9) Genitiv. 10) εἰμί. 11) στόμα, τος. 12) κατάβασις, d. Hinabsteigen. 13) κάτ-ειμι. 14) ὡς m. Particip. Futur. 15) ἀν-άγω. 16) δοκέω. 17) ἔπαινος. 18) Participium: nichts (μηδέν) seiend. 19) ἀρχή. 20) μέγας. 21) προ-χωρέω, Aor. 22) μηδέ. 23) ὅτι m. Optativ. 24) βίος. 25) πάρ-ειμι εἰς, adsum; Präsens. 26) νομοθετέω, Partic. Futur. 27) θεσμός. 28) τὰ ὅλα. 29) πρυτανεύω. 30) πείθω, Futur. Med. 31) Dativ. 32) zum Relativ tritt ἄν. 33) τὸ πλεῖστον. 34) σύν-ειμι. 35) talis. 36) ἀνάγκη sc. ἐστί m. Inf. c. Accus. 37) Accus. 38) τρόπος, plur.

§. 43. Karthago lag an einem Meerbusen[1]), und wurde, indem es sich ausdehnte[2]) und durch seine Lage[3]) eine Halb-

§. 43. 1) κόλπος. 2) προ-τείνω. 3) θέσις.

insel[4]) bildete[4]), von[5]) der einen Seite[5]) durch das Meer, von[5]) der andern durch einen See[6]) eingeschlossen[7]) — Lobe[8]) nie[9]) einen Mann, bevor[10]) du ihn genau[11]) kennest[12])! — Die Braven unter den Menschen allein wissen in[13]) allen Dingen Maß[14]) zu halten[15]). — Mögest du glücklich sein[16]), o Freund, und lieb[17]) den unsterblichen Göttern! — Der Avernersee[18]) lag zwischen Misenum und Bajä in der Nähe der warmen[19]) Bäder[20]); er hatte einen Umfang[21]) von ungefähr[22]) fünf Stadien und eine unglaubliche[23]) Tiefe[24]). — Sokrates gab[25]) auf die Frage[26]), welche ruhig[27]) leben, zur Antwort[25]): „Die, welche sich nichts[28]) Ungehörigen[29]) bewußt[30]) sind[30]).“ — Der Gesetzgeber der Lykier befahl[31]) seinen Mitbürgern, wenn[32]) sie trauerten[33]), ein Weiberkleid[34]) anzuziehen[35]), indem er damit andeuten[36]) wollte, daß das Klagen[37]) etwas Weibisches[38]) ist.

4) χερρονησίζω. 5) τὸ μέν–τὸ δέ. 6) λίμνη. 7) περιέχω. 8) Aorist. 9) cf. §. 41, 10. 10) πρὶν ἄν. 11) σαφής. 12) οἶδα. 13) Genitiv. 14) μέτρον. 15) ἔχω. 16) Optativ. 17) φίλος. 18) ἡ Ἄορνος λίμνη, der vogellose See. 19) θερμός. 20) aquae. 21) περίμετρον. 22) ὡς. 23) ἄπιστος, 2. 24) βάθος, εος. 25) ἀπο-κρίνομαι. 26) Aor. 27) ἀτάραχος, 2. 28) μηδείς, Accus. 29) ἄτοπος, 2. 30) σύν-οιδα. 31) προς-τάττω. 32) ἐπάν. 33) πενθέω, Präsens. 34) γυναικεία ἐσθής. 35) ἀμφι-έννυμι, Perfect. Med. 36) ἐμ-φαίνω, Aor. 37) ὀδύρομαι. 38) γυναικώδης, 2.

§. 44. Nach der Vorstellung[1]) der Griechen kamen[2]) diejenigen, welche gerecht gelebt[3]) hatten, nach dem Tode auf die Inseln der Seligen[4]) und wohnten[5]) dort leidlos[6]) in aller Glückseligkeit[7]), die Gottlosen und Ungerechten aber gingen in das Gefängniß[8]) der Buße[9]) und Strafe[10]) ein. — Wir Menschen sinnen[11]) Vergebliches[12]), da wir doch nichts wissen, die Gottheit aber vollendet[13]) alles nach ihrem Sinne[14]). — Kein Mensch weiß, was die Nacht oder der kommende[15]) Tag bringen[13]) wird.

§. 44. 1) δόξα. 2) ἄπ-ειμι. 3) βιόω. 4) μάκαρ, ος. 5) οἰκέω, Imperf. 6) ἔξω κακῶν. 7) εὐδαιμονία. 8) δεσμωτήριον. 9) δίκη. 10) τίσις. 11) νομίζω. 12) μάταιος. 13) τελέω. 14) νόος. 15) ἔπ-ειμι (accedo).

— Sitze[16]) nicht zu Gericht[16]), wo[17]) nicht, so wirst du den Verurtheilten[18]) verhaßt[19]) sein! — Heraklitus war weiser als alle Andere, weil er wußte, daß[20]) er nichts wisse. — Ziehe[21]) dich nicht von[22]) einem Freunde zurück, der sich im Unglück[23]) befindet[24])! — Wann[25]) du aus dem Hause gehst[26]), frage[27]) zuvor, was du thun willst[28]), und wann du wieder heimkehrest[29]), frage, was du gethan hast! — Sei vielmehr ein Freund[30]) des Hörens[30]) als des Redens[31])!

16) κάϑ-ημαι, d. h. als Richter (κριτής). 17) εἰ δὲ μή. 18) κατα-δικάζω, Aor. 19) ἐχϑρός. 20) ὅτι m. Optativ. 21) φεύγω. 22) Accus. 23) κακόν, plur. 24) κεῖμαι. 25) ὅταν. 26) ἔξ-ειμι. 27) ζητέω. 28) μέλλω. 29) ἐπάν-ειμι. 30) φιλήκοος. 31) φιλόλαλος.

§. 45. Als einst Euripides dem Sokrates eine Schrift[1]) des Heraklitus gab und ihn dann fragte, was[2]) er davon halte, soll der Weise gesagt[3]) haben: „Was ich verstanden[4]) habe, scheint mir trefflich[5]) zu sein, ich glaube[6]) aber auch das, was ich nicht verstanden habe." — Auf die Frage[7]), worin[8]) sich der Weise von[9]) dem Ungebildeten unterscheide[10]), gab[11]) Aristippus zur Antwort[11]): „Schicke[7]) beide entblößt[12]) zu unbekannten[13]) Menschen und du wirst es erfahren[14])." — Viele, welche schlechte Seelen haben, sind mit[15]) schönen Körpern bekleidet. — Dejanira, die Gattin des Hercules, entsetzt[16]) über[15]) die Größe des Unglücks[17]) ihres Mannes und ihres Fehlers[18]) sich bewußt[19]), endigte[20]) durch Erhängen[21]) ihr Leben. — Wisset, daß es außer Zeus keinen Herrn[22]) über das gibt, was in Zukunft[23]) geschehen[23]) soll[24])!

§. 45. 1) σύγγραμμα, τος. 2) d. h. was ihm von derselben dünke (δοκέω), quid ipsi de eo videretur. 3) φημί, Präsens. 4) συν-ίημι. 5) γενναῖος. 6) οἶμαι δὲ καί. 7) Aorist. 8) τί oder τίνι. 9) Genitiv. 10) δια-φέρω, Indicat. 11) ἀπο-κρίνομαι. 12) γυμνός. 13) ἀγνώς, ῶτος. 14) οἶδα. 15) Accus. 16) κατα-πλήττω, Perf. oder Aor. 2. 17) συμφορά. 18) ἁμαρτία, ἁμάρτημα, τος, Accus. 19) σύν-οιδα. 20) κατα-στρέφω. 21) ἀγχόνη. 22) ταμίας. 23) τελέω, Futur. Pass. 24) μέλλω.

§. 46. Niemand möchte wohl[1]) sein Haus schön verwalten[2]), wenn er nicht alles, was er dazu braucht[3]), kennen[4]) und für alles Sorge[5]) tragend[5]), das Mangelhafte[6]) ergänzen[7]) wird. — Sokrates trug[8]) nicht nur einen schlechten[9]) Mantel[10]), sondern auch Sommer[11]) und Winter den nämlichen. — Darius, der von den Griechen bei Marathon besiegt[12]) worden war, war[13]) böse[13]) auf[14]) die Athener. — Die Polypen[15]) halten[16]) sich unter Felsen[17]) auf, indem sie sich diesen an[18]) Farbe[19]) ähnlich[20]) machen[21]). — Die Kinder der Sieben gegen Theben, Epigonen genannt[22]), zogen[23]), um den Tod ihrer Väter zu rächen[24]), gemeinschaftlich[25]) gegen Theben. — Die Ankläger[26]) des Sokrates behaupteten[27]), daß[28]) er seine Schüler[29]) veranlasse[30]), die bestehenden[31]) Gesetze des Staates zu verachten[32]). — Wer möchte[1]) an[33]) einem solchen Freunde seine Freude[34]) haben[34]), von[35]) dem er wüßte[36]), daß er sich mehr um[33]) den Braten[37]) und den Wein, als um die Freunde bekümmert[38])?

§. 46. 1) ἄν m. Optativ. 2) οἰκέω, Aor. 3) προς-δέομαι m. Genit. 4) οἶδα. 5) ἐπι-μέλομαι m. Genit. 6) τὰ ἐνδεῶς ἔχοντα. 7) ἐκ-πληρόω. 8) ἀμφι-έννυμι, Plusquamperf. Med. 9) φαῦλος. 10) ἱμάτιον. 11) θέρος, εος, Genit. 12) ἡττάομαι; Aor. Pass. 13) χαλεπῶς διά-κειμαι. 14) πρός m. Accus. 15) πολύπους, ὁδος. 16) κάθ-ημαι. 17) πέτρα. 18) Accusativ. 19) χροιά. 20) ὅμοιος. 21) ἐργάζομαι. 22) Präsens. 23) στρατεύω. 24) ἐπέξ-ειμι, Part. Präs. 25) κοινῇ. 26) κατήγορος. 27) φημί, Aorist. 28) ὅτι. 29) σύν-ειμι, ich bin zusammen. 30) ποιέω, Optat. 31) καθ-ίστημι, Perf. 32) ὑπερ-οράω m. Genit. 33) Dativ. 34) ἥδομαι, Aor. 35) wie im Latein.: quem magis delectari sciat. 36) Optativ. 37) ὄψον. 38) χαίρω (delector), Particip. Präs.

§. 47. Wer den Vergnügungen fröhnt[1]), der ist an[2]) Leib und Seele verloren[3]). — Der Allseher[4]) Argos tödtete den Stier, der Arkadien verwüstete[5]), und warf[6]) sich dessen Haut[7]) um. — Lasset uns fortgehen[8]), damit uns nicht[9]) einer in Verdacht[10])

§. 47. 1) δουλεύω. 2) Accus. 3) κακῶς δια-τίθημι, turpiter afficio, Perf. Pass. Statt τέθειμαι wird in der Composition sehr häufig κεῖμαι gebraucht. 4) πανόπτης. 5) λυμαίνομαι, Aor. 6) ἀμφι-έννυμι, Aor. Med. 7) δορά. 8) ἄπ-ειμι. 9) μή. 10) ὑφ-οράω.

habe[10]), als[11]) dächten[12]) wir ebenso[13]) wie diese Männer! — Das Gerechte sei dir lieb[14]), nie[15]) reiße[16]) dich ein Gewinn[17]) hin, der[18]) schmählich[19]) ist! — Das Bild[20]) der Isis in Sais hatte folgende Aufschrift[21]): „Ich bin alles[22]), was gewesen[22]) ist, jetzt ist und sein wird, und meinen Schleier[23]) hat noch[24]) kein Sterblicher gelüftet[25]).“ — Es ist der Habsucht[26]) eigen[27]), mit dem eigenen Glücke[28]) nicht[9]) zufrieden[29]) immer nach dem fern[30]) Liegenden zu trachten[31]). — Der silberfüßige[32]) Sitz[33]) des Xerxes, welcher der kriegsgefangene[34]) hieß[35]), auf dem sitzend der König der Seeschlacht bei Salamis zusah[36]), war im[37]) Tempel[38]) der Athene[38]) aufgestellt[39]). — Wer sich vor[2]) sich selbst nicht[9]) schämt[40]), wenn[41]) er sich bewußt[42]) ist, etwas Schlechtes gethan[43]) zu haben, wie[44]) wird der sich vor dem schämen, der nichts[45]) weiß?

11) ὡς m. Part. Präs. 12) φρονέω. 13) τὰ αὐτά mit folg. Dativ (idem sentire cum aliquo). 14) φίλος. 15) μήποτε. 16) νικάω. 17) κέρδος, εος. 18) z. Relativ tritt ἄν. 19) αἰσχρός. 20) ἕδος, εος. 21) ἐπιγραφή. 22) πᾶν τὸ γεγονός, ότος. 23) πέπλος. 24) πώ, tritt als Enclitica hinter οὐδείς (nullusdum). 25) ἐκκαλύπτω. 26) πλεονεξία. 27) ἴδιος (proprius) m. Genit. 28) εὐπραξία, pl. 29) ἀρκούμενος, m. Dativ. 30) πόρρω. 31) ἐφίημι (Med.) m. Genitiv. 32) ἀργυρόπους, 2. 33) δίφρος. 34) αἰχμάλωτος, 2. 35) καλέω, Imperf. 36) θεωρέω m. Accus. 37) εἰς. 38) παρθενών, ῶνος, ὁ. 39) κεῖμαι. 40) αἰσχύνομαι. 41) ἐάν. 42) cf. 45, 19. 43) πράττω, Particip. Perf., das entweder im Nominativ oder Dativ steht. 44) πῶς. 45) μηδείς.

§. 48. Als Theokrit einen Schulmeister[1]) hörte, der schlecht[2]) vorlas[3]), ging[4]) er zu ihm hin und sagte: „Warum gibst[5]) du nicht Unterricht[5]) in der Landmeßkunst[6])? Als nun dieser sagte: „Weil ich sie nicht verstehe,“ bemerkte er: „Wie[7]) so[7])? Du verstehst ja[8]) auch[8]) das Lesen nicht[8]).“ — Der Dialog besteht[9]) aus Frage[10]) und Antwort[11]) über einen der philosophischen[12]) oder politischen Gegenstände mit der entsprechenden[13]) Charakteri-

§. 48. 1) γραμματιστής, Genit. 2) φαῦλος. 3) ἀνα-γιγνώσκω. 4) πρός-ειμι. 5) διδάσκω, doceo. 6) γεωμετρία. 7) τί τοῦτο. 8) οὐδὲ γάρ. 9) σύγ-κειμαι oder συν-ίστημι, Perf. 10) ἐρώτησις. 11) ἀπόκρισις. 12) τὸ φιλοσοφούμενον-πολιτικόν. 13) πρέπω.

sirung[14]) der Personen[15]) und der Form[16]) im[17]) Ausdrucke[18]). — Wenn du vernünftig[19]) bist, so begnüge[20]) dich mit[21]) der Gegenwart[22]) und halte[23]) nichts für unerträglich[24]). — Wir wissen, daß[25]) der sogenannte peloponnesische Krieg der längste war unter allen, welche die Griechen führten[26]). — Das Wohlwollen[27]) gegen die Freunde sei unsterblich, sterblich aber die Feindschaft[28]) gegen die Gegner[29])!

14) ἠθοποιΐα. 15) πρόσωπον. 16) κατασκευή. 17) κατά m. Accus. 18) λέξις. 19) συνετός. 20) ἀρέσκομαι. 21) Dativ. 22) d. h. das Gegenwärtige, πάρ-ειμι. 23) ἡγέομαι, οἴομαι. 24) ἀφόρητος, 2. 25) ὅτι, ὡς. 26) πολεμέω. 27) εὔνοια. 28) ἔχθος, εος, ἔχθρα. 29) ἐναντίος.

Unregelmäßige Verba.

§. 49. Die Propyläen in Athen wurden in fünf Jahren vollständig[1]) ausgebaut[2]) und zweitausend und zwölf Talente darauf verwendet[3]); es waren dieß fünf Thore, durch die man in die Burg eintrat[4]). — Als Hercules die zehnte Arbeit[5]) vollendet[6]) hatte, erhielt[7]) er von Eurystheus den Auftrag[7]), den Kerberus aus dem Hades an das Tageslicht[8]) zu bringen[9]). — Artaxerxes Makrochir, der Sohn des Xerxes, pflegte zu sagen: „Königlicher[10]) ist geben[11]) als nehmen[12]).“ — Nachdem wir den Tag angenehm zugebracht[13]) und zu Abend[14]) gespeiset[14]) hatten, ruhten[15]) wir aus. — Der Spartaner Demaratus rieth dem Perserkönig, seine Schiffe bei der Insel Kythera zu versammeln[16]); und Hellas wäre besiegt[17]) worden, wenn Xerxes gefolgt[18]) hätte.

§. 49. 1) παντελής. 2) ἐκ-ποιέω. 3) ἀναλίσκω. 4) εἴς-ειμι, ἄν-ειμι. 5) ἆθλος. 6) τελέω. 7) προς-τάττω, Aor. Pass. wie bei jubeo. 8) φῶς. 9) ἄγω, Aor. 10) βασιλικός. 11) προς-τίθημι, Aor. 12) ἀφ-αιρέω, Aor. 13) δι-άγω, Aor. 14) δειπνέω. 15) ἀνα-παύω, ich lasse ausruhen, med. ich ruhe aus; Imperfect. 16) συν-έχω. 17) ἁλίσκομαι. Die Hauptsätze unwahrer Bedingungen stehen im Indicativ (Imperfect v. gegenwärtigen, Aorist oder Plusquamperfect von vergangenen Handlungen) mit ἄν, die Nebensätze mit εἰ gleichfalls (nach der Regel des Hauptsatzes) im Indicativ. 18) πείθω, Aor. Pass.

— Die Einwohner von Abydos, Kolonisten[19]) der Milesier, waren ausschweifend[20]) in[21]) ihrer Lebensweise[22]) und verweichlicht[23]). — Nachdem die Athener eine Flotte[24]) von zweihundert Dreiruderern ausgerüstet[25]) und zum Anführer den Kimon, den Sohn des Miltiades, gewählt[26]) hatten, befahlen[27]) sie ihm, nach Kyprus zu segeln und gegen[28]) die Perser Krieg[29]) zu führen[29]).

19) ἄποικος. 20) ἀν-ίημι, Partic. Perf. Pass. 21) Accus. 22) δίαιτα. 23) κατ-άγνυμι, Perfect. 2. (fractus). 24) στόλος. 25) κατ-αρτίζω, Aor. 26) αἱρέω; welches Genus? 27) ἐπι-τάττω. 28) Dativ. 29) προς-πολεμέω, Aorist.

§. 50. Bei den Persern herrschte[1]), so[2]) oft[2]) der König starb, fünf Tage[3]) Gesetzlosigkeit[4]), damit[5]) sie erkennen[6]) sollten, wieviel[3]) der König und das Gesetz werth[7]) sind. — Nicht alle begangenen[8]) Fehler[8]) können wir wieder gut[9]) machen[9]). — Die von Kreon aufgestellten[10]) Wächter ergriffen[11]) die Antigone, als sie ihren Bruder Polyneikes bestattete[12]). — Der Philosoph Krates sagte, Verachtung[13]) und Armuth müsse[14]) man für sein Vaterland halten, Dinge, uneinnehmbar[15]) für das Schicksal, ein Bürger des Diogenes müsse man sein, der dem Neide[16]) nicht[17]) ausgesetzt[17]) wäre. — Nach den Schlachten bei Marathon und Salamis war der Ruhm der Athener so sehr gestiegen[18]), daß[19]) sie die unbestrittene[20]) Herrschaft zur See hatten. — Wer sollte nicht die hohe[21]) Gesinnung[21]) des Leonidas bewundern[22]), der es vorzog[23]), ruhmvoll[24]) für die gemeinschaftliche[25]) Rettung der Griechen zu sterben, als in[26]) Sicherheit[26]) über seine Mitbürger zu herrschen[27])?

§. 50. 1) εἰμί. 2) ὁπότε, mit Optat. Aor. 3) Genitiv. 4) ἀνομία. 5) ὅπως. 6) αἰσθάνομαι, Aor. Optat. 7) ἄξιος. 8) ἁμαρτάνω, Perfect. oder Aor. Pass. 9) ἐπαν-ορθόω. 10) τάττω. 11) αἱρέω. 12) θάπτω. 13) ἀδοξία. 14) δεῖν. 15) ἁλίσκομαι, Adject. verb. m. οὐ oder d. ἀ privativ. 16) φθόνος. 17) ἀνεπιβούλευτος, 2. 18) αὔξω, Aor. Pass. 19) ὥστε. 20) ἀδήριτος, 2; übers.: die H. z. S. (θαλασσοκρατία) als eine unbestrittene. 21) μεγαλοφροσύνη. 22) ἄγαμαι, Aor. Optat. mit ἄν. 23) προ-αιρέω, Med. 24) εὖ, καλῶς. 25) κοινός. 26) ἀσφαλής. 27) βασιλεύω, mit Genit.

§. 51. Wenn[1]) du gezwungen[2]) wirst, dich in Gefahr[3]) zu begeben[3]), so wähle lieber[4]) rühmlich zu sterben[5]) als mit

§. 51. 1) ἐάν. 2) ἀναγκάζω, Aor. 3) κινδυνεύω. 4) μάλα. 5) Aor.

Schande[6]) zu leben. — Nach der Seeschlacht bei Salamis beschloß[7]) Xerxes, so schnell[8]) als möglich[8]) aus Europa nach Asien hinüberzugehen[9]), indem er den Mardonius mit den besten Reitern und Fußgängern[10]) zurückließ[11]). — Versuche[12]) so zu leben, als[13]) würdest du sowohl lange[14]) als kurze[15]) Zeit leben! — Als Polyneikes in dem Zweikampfe[16]) gegen seinen Bruder Eteokles gefallen[17]) war, ließ ihn Kreon, der Herrscher[18]) von Theben, unbeerdigt[19]) hinwerfen[20]) und verkünden[21]), daß niemand[22]) ihn begrabe, unter Androhung[23]) der Todesstrafe[24]). — Es traf[25]) sich, daß an dem nämlichen Tage Gelon bei Himera die Karthager besiegte, und die Spartaner unter Leonidas in den Thermopylen gegen Xerxes kämpften[26]). — Als[27]) die Helden[28]) von Griechenland sich zur Werbung[29]) um die Helena einfanden[30]), forderte[31]) Tyndareos von ihnen den Eid[32]), daß sie dem, der sie heirathen[33]) würde, beistehen[34]) würden, falls[35]) Helena von einem Andern geraubt[36]) würde. — Sophokles, von seinen Söhnen des Wahnsinnes[37]) angeklagt[38]), soll den Richtern den berühmten[39]) Chorgesang[40]) des Oedipus auf Kolonos vorgelesen[41]) haben.

6) *αἰσχρός*. 7) *γιγνώσκω*. 8) *ὡς τάχιστα*. 9) *δια-βαίνω*, Aor. 10) *πεζός*. 11) *κατα-λείπω*, Aor. 12) *πειράομαι*. 13) *ὡς* m. Partic. Futur. 14) *πολύς*. 15) *βραχύς*, *ὀλίγος*. 16) *μονομαχία*. 17) *ἀπο-θνήσκω*, *πίπτω*, Aor. 18) *τύραννος*. 19) *ἄταφος*, 2. 20) *ἐκ-βάλλω*. 21) *κηρύττω*. 22) *μηδείς*. 23) *προσαπειλέω*, congruirt in der Construction mit minor. 24) *θάνατος*. 25) *συμ-βαίνω*. 26) *δι-αγωνίζομαι*. 27) *ὅτε*. 28) *ἀριστεύς*. 29) *μνηστεία*. 30) *συν-έρχομαι*. 31) *ἀπ-αιτέω* m. doppeltem Accus. 32) *ὅρκος*, pl. 33) Futur. 34) *συν-αγωνίζομαι*, Futur. 35) *εἰ*. 36) *ἁρπάζω*, Aor. 1. oder 2., Optativ. 37) *παράνοια*. 38) *αἱρέω*, *γράφω*, Aor. 39) *λαμπρός*. 40) *πάροδος*. 41) *ἀναγιγνώσκω*, Aor.

§. 52. Als Pyrrhus gegen die Lacedämonier zu Felde[1]) zog[1]) und viele Drohungen gegen sie ausstieß[2]), erhob[3]) sich Derkyllidas, einer von den bejahrten[4]) Männern[4]), in der Versammlung[5]) und sprach: „Wenn der Drohende ein Gott ist, so wollen wir uns nicht fürchten[6]), denn wir thun[7]) nichts

§. 52. 1) *ἐπι-στρατεύω*. 2) *ἀπειλέω τινί*. 3) *ἀν-ίστημι*. 4) *γέρων, οντος*. 5) *ἐκκλησία*. 6) *φοβέω*, terreo 7) *ἀδικέω*.

Schlechtes[7]), ist er aber ein Mensch, so möge er wissen[8]), daß[9]) er Männern droht!" — Themistokles floh aus ganz Griechenland vertrieben[10]) zu seinem Erzfeinde[11]), dem Perserkönige, und lebte bei ihm bis zu seinem Ende. — Der Räuber[12]) soll in der Unterwelt in den Pyriphlegethon geworfen[13]), der Tempelräuber[14]) von der Chimäre zerrissen[15]) werden! — Als die Macedonier sahen, daß die Wagen[16]), welche sie am meisten gefürchtet hatten, unschädlich[17]) wären[18]), bekamen[19]) sie Muth[19]) und drangen[20]) unter Geschrei[21]) auf die Thracier ein. — Dädalus floh aus Athen, nachdem er den Talos, den Sohn seiner Schwester, der sein Schüler war, von der Burg herabgestürzt[22]) hatte, aus Furcht[23]), er möchte ihn wegen seiner Begabung[24]) übertreffen[25]). — Bleibet, gehet[26]) nicht unbedachtsamer[27]) Weise von[28]) hier[28]) fort!

8) γιγνώσκω, Aor. 9) ὅτι. 10) ἐξ-ελαύνω. 11) inimicissimus. 12) λῃστής. 13) ἐμ-βάλλω, Perfect. 14) ἱερόσυλος. 15) δια-σπάω. 16) ἅμαξα. 17) ἀβλαβής. 18) γίγνομαι, Aor. Statt des Infinitivs steht? 19) θαρρέω, Aor. 20) εἰς-βάλλω. 21) βοή. 22) κατα-βάλλω, Aor. 23) δεῖσαι μή mit Conjunctiv. 24) εὐφυΐα. 25) ὑπερ-βάλλω, Aor. 26) ἀπ-έρχομαι, Aor. 27) ἀλόγιστος, 2. 28) ἐντεῦθεν.

§. 53. Odysseus verstopfte[1]) seinen Gefährten[2]) die Ohren mit Wachs[3]) aus Furcht[4]) vor dem Anhören[5]) der Sirenen, sich selbst aber ließ[6]) er, ohne[7]) die Ohren verstopft zu haben, an den Mastbaum[8]) des Schiffes binden[9]) und fuhr[10]) so gefahrlos[11]) an den Sirenen vorüber. — Eteokles und Polyneikes, die beiden Söhne des Oedipus, trafen[12]) ein Uebereinkommen[12]) unter[13]) einander, und sie beschlossen[14]), daß immer der Eine ein Jahr[15]) lang[15]) regiere. — Nachdem Apollo von Pan, dem Sohne des Zeus und der Thymbris, die Wahrsagekunst[16]) erlernt

§. 53. 1) βυνέω. 2) ἑταῖρος. 3) κηρός. 4) δέος, εος, Dativ. 5) ἀκρόασις. 6) κελεύω. 7) nicht an (Accus.) den Ohren verstopft (Perf.). 8) ἱστός, Dativ. 9) προς-δέω. 10) παρα-πλέω m. Accus. 11) ἀκίνδυνος, 2. 12) συν-τίθημι, Aor. Med. 13) πρός m Accus. 14) δοκέω; die Uebersetzung richtet sich nach d. Latein.: iis visum est. 15) παρ' ἐνιαυτόν. 16) μαντική.

hatte, kam[17]) er nach Delphi, wo[18]) damals Themis Orakelsprüche[19]) ertheilte[19]); als aber die das Orakel[20]) bewachende[21]) Schlange[22]) Python ihn hindern[23]) wollte, an den Schlund[24]) hinzutreten[25]), tödtete[26]) er sie und nahm[27]) das Orakel in Besitz[27]). — Als[28]) Zeus das eherne Geschlecht der Menschen vertilgen[29]) wollte[30]), baute[31]) Deukalion auf Anleitung[32]) des Prometheus eine Arche[33]), brachte[34]) alles Nothwendige[35]) hinein und bestieg[36]) sie mit seiner Gattin Pyrrha.

17) ἥκω, ich bin gekommen, bin da, kommt nur im Präsens, Imperfect u. Futur vor. 18) οὗ. 19) χρησμῳδέω. 20) μαντεῖον. 21) φρουρέω. 22) δράκων, οντος. 23) κωλύω, Präsens. 24) χάσμα, τος. 25) παρ-έρχομαι, Aor. 26) ἀν-αιρέω. 27) παραλαμβάνω. 28) ἐπεί. 29) ἀφανίζω. 30) ἐθέλω oder θέλω? 31) τεκταίνομαι. 32) ὑπο-τίθημι, Aor. Med. 33) λάρναξ, κος, ἡ. 34) ἐν-τίθημι, Aor. Med. 35) τὰ ἐπιτήδεια. 36) εἰς-βαίνω.

§. 54. Es wird erzählt[1]), daß Antiochus Epiphanes, der König von Syrien, (den der Geschichtschreiber[2]) Polybius wegen seiner Handlungen Epimanes[3]) nennt, die Quelle in Antiochia mit[4]) Wein gemischt habe, wie[5]) der Phrygier Midas, als[6]) er den Silenus fangen[7]) wollte. — Was sitzet[8]) ihr, o Menschen, unthätig[8]) da, indem ihr fürchtet[9]), es möchte das Eine geschehen[10]), wegen dessen aber, was geschieht, jammert[11]) und klagt[12])? — Alexander stieg[13]) nach Ilium hinauf, opferte der ilischen Athene und weihte[14]) seine Waffenrüstung[15]) in den Tempel und nahm[16]) dafür[17]) Einiges[18]) von den heiligen Waffen, die noch aus der Zeit[19]) des trojanischen Krieges übrig[20]) waren. — Adrastos versprach, seine Schwiegersöhne[21]) Tydeus und Polyneikes wieder ins Vaterland zurückzuführen[22]); zuerst aber beeilte[23]) er sich, gegen Theben zu Felde[24]) zu ziehen[24]),

§. 54. 1) ἱστορέω. 2) ἱστορικός, συγγραφεύς. 3) Ἐπιμανής, έος (rasend). 4) Dativ. 5) καθάπερ. 6) ὅτε. 7) αἱρέω, Aor. 8) κάθ-ημαι. 9) τρέμω μή. 10) ἀπο-βαίνω, Aor. 11) ὀδύρομαι. 12) πενθέω. 13) ἀν-έρχομαι, ἀνα-βαίνω. 14) ἀνατίθημι. 15) πανοπλία. 16) καθ-αιρέω. 17) ἀντὶ ταύτης. 18) τὶς. 19) ἐκ. 20) σώζω, Präs. Pass. 21) γαμβρός. 22) κατάγω; das Tempus stimmt mit dem latein. überein. 23) σπεύδω. Imperf. 24) στρατεύομαι.

und versammelte[25]) die Helden. — Gute[26]) Ordnung rettet die Heere, Mangel[27]) an Manneszucht[27]) hat schon viele ins Verderben[28]) gestürzt[28]).

25) *συν-αθροίζω*. 26) *εὐταξία*. 27) *ἀταξία*. 28) *ἀπ-όλλυμι*.

§. 55. Alexander ließ als Grenzzeichen[1]) seines indischen Feldzuges[2]) in jenen Gegenden[3]), in die er gegen Osten[4]) zuletzt[5]) kam[6]), Altäre[7]) errichten[8]), indem er dabei den Hercules und Dionysus nachahmte[9]). — Die Athener vertrieben[10]) den Themistokles aus der Stadt und verurtheilten[11]) ihn[12]) wegen[12]) Einverständnisses[13]) mit den Persern[13]) zum[14]) Tode. — Wenn[15]) wir die Zeit des Todes im Voraus wüßten[16]), würden wohl manche zuvor vor[17]) Angst[18]) vergehen[19]) und todt[20]) sein, bevor[21]) sie sterben[22]). — Als einst Theognis behauptete, jeder Mann, der von Armuth gedrückt[23]) wäre, vermöge[24]) weder etwas zu reden noch zu thun, denn die Zunge sei ihm gelähmt[25]), bemerkte Bion: „Wie also[26]) schwätzest[27]) du, obgleich du arm bist, so viel und redest[28]) uns zu todt[28])?" — Ich sehe, daß alle diejenigen, welche zur Einsicht[29]) gekommen[29]) sind, daß der Tod für alle Menschen gemeinschaftlich[30]) und nothwendig ist, auffallender[31]) Weise[31]) viel häufiger[32]) zu[33]) hohem Alter gelangen[6]) und so[34]) lange[34]) sie leben, besser[35]) daran sind[35]), als jene, welche die entgegengesetzte[36]) Ansicht[29]) haben[29]). — Ohne Oberhaupt[37]) dürfte weder im Kriege noch im Frieden etwas Schönes oder Gutes zu Stande[38]) kommen.[38])

§. 55. 1) *ὅριον*. 2) *στρατεία*. 3) *τόπος*. 4) *ἀνατολαί, ἕως*. 5) wird mit Gegenden übereingemacht. 6) *ἀφ-ικνέομαι*. 7) *βωμός*. 8) *τίθημι*, Med. 9) *μιμέομαι*. 10) *ἀπ-ελαύνω*. 11) *καταγιγνώσκω*. 12) Genitiv. 13) *μηδισμός*. 14) Accusativ. 15) cf. 49, 17. 16) *πρό-οιδα*. 17) Dativ. 18) *φόβος*. 19) *προαποθνήσκω*, Aor. 20) *θνήσκω*, Plusquamperf. 21) *πρίν* mit Infinitiv. 22) Aorist. 23) *δαμάζω*, Aor. 24) *δύναμαι*. 25) *δέω*, Perfect. 26) *πῶς οὖν*. 27) *φλυαρέω*. 28) *κατ-αδολεσχέω* m. Genitiv. 29) *γιγνώσκω*. 30) *κοινός*. 31) *πώς*, ist enclitisch (nescio quo pacto). 32) *μᾶλλον*. 33) *εἰς*. 34) *ἕως ἄν*. 35) *εὐτυχῶς δι-άγω*, ich bin gut daran. 36) *τὸ ἐναντίον*. 37) *ἄρχων, οντος*. 38) *γίγνομαι*, Aor. Optativ. m. *ἄν*.

§. 56. Attika war mitten[1]) von steilen[2]) Bergen durchschnitten[3]). — Sprich[4]), wie[5]) Du denkst[6])! — Sei[7]) freundlich[7]) gegen alle, Umgang[8]) aber pflege[8]) **mit** den Besten; denn so wirst du den Einen nicht verhaßt[9]), den Andern aber befreundet werden. — **Wenn** du **dich** berathest[10]), so nimm[11]) **zum** Muster[12]) der Zukunft[13]) dir die Vergangenheit[14]); denn das Unsichtbare[15]) erhält[16]) aus dem Sichtbaren[15]) die schnellste Erkenntniß[17]). — Wir sind zu gegenseitiger[18]) Hilfeleistung[18]) geboren[19]), wie[20]) die Füße, Hände, Augen, die Reihen[21]) der obern[22]) und untern[22]) Zähne. — **Nachdem** Alexander, Pompejus und Cäsar so oftmals[23]) ganze Städte von Grund[24]) aus zerstört[25]) und so viele Tausend[26]) Menschen hingeschlachtet[27]) hatten, schieden[28]) auch sie endlich[29]) **aus** dem Leben. — Es gibt für die Menschen keine angemessenere[30]) Belehrung[31]) **als** die Kenntniß[32]) der **einst** geschehenen[33]) Thaten.

§. 56. 1) *μέσος*. 2) *ἐρυμνός*. 3) *δια-ζώννυμι*. 4) Aor. 5) *ᾗ*. 6) *νοέω*. 7) *ἔχω ἡδέως*. 8) *χράομαι* m. Dativ. 9) *ἀπ-εχθάνομαι*. 10) *βουλεύομαι*. 11) *ποιέομαι*. 12) *παράδειγμα, τος*. 13) *μέλλω*, Partic. Präs. 14) *παρ-έρχομαι*, Perfect. 15) *τὸ ἀφανές-φανερόν*. 16) *ἔχω*. 17) *διάγνωσις*. 18) *συνεργία*. 19) *γίγνομαι*, Perfect. 2. 20) *ὡς*, wird vor den einzelnen Substantiven wiederholt. 21) *στοῖχος*. 22) *ἄνω-κάτω* (adverb.). 23) *τοσαυτάκις*. 24) *ἄρδην*. 25) *ἀφανίζω*, Aor. 26) *μυριάς, δος*. 27) *ἀν-αιρέω*. 28) *ἐξ-έρχομαι*. 29) *ποτέ*. 30) *ἕτοιμος*. 31) *διόρθωσις*. 32) *ἐπιστήμη*. 33) *προγίγνομαι*.

§. 57. Aeskulap erweckte[1]) die Todten[2]), heilte[3]) die Kranken[4]) und erlangte[5]) deßhalb[6]) bei den Menschen wie ein Gott unsterblichen Ruhm. — **Als** Hercules die Rinder des Geryones aus Erytheia wegtrieb[7]) und an die Meerenge[8]) von Sicilien kam[9]), schwamm[10]) er hinüber, **indem** er **sich an**[11]) dem Horne eines Stieres einhielt[12]). — Als Alexander die Herrschaft übernommen[13]) hatte, wählten ihn die Griechen zu ihrem Oberhaupte[14]) und zum Feldherrn gegen die Barbaren. — Irion wurde von

§. 57. 1) *ἀν-ίστημι*, Imperf. 2) Perf. 3) *ἰάομαι*. 4) *νοσέω*. 5) *ἔχω*. 6) *διὰ τοῦτο*. 7) *ἀπ-ελαύνω*, Aor. 8) *πορθμός*. 9) *ἀπαντάω*. 10) *δια-νήχομαι*. 11) Genitiv. 12) *λαμβάνω*, Aor. Med. 13) *παρα-λαμβάνω*, Plusquamperf. od. Aor. 14) *προστάτης*.

Zeus seiner Sünden[15]) wegen auf ein Rad[16]) gebunden[17]). — Die einen unter den Menschen sparen[18]), als[19]) würden sie immer leben, die andern aber verbrauchen[20]), als würden sie auf[21]) der Stelle[21]) sterben[22]). — Der Reichthum des Geizhalses[23]) erfreut[24]), wie die untergegangene[25]) Sonne, niemand. — Als Diogenes statt groben[26]) Weizenbrodes[26]) ächtes[27]) bekommen[12]) hatte, warf[28]) er jenes aus dem Ranzen[29]) mit den Worten: „Geh[30]), o Fremdling, Herrschern[31]) aus dem Wege[32])!"

15) *ἁμαρτάνω*, Perfect. 16) *τροχός*. 17) *ἐν-δέω*. 18) *φείδομαι*. 19) *ὡς* mit Partic. Futur. 20) *ἀναλίσκω*. 21) *αὐτίκα*. 22) Futur. 3. 23) *φιλάργυρος*. 24) *εὐφραίνω*. 25) *κατα-δύω*. 26) *αὐτόπυρος ἄρτος*. 27) *καθαρός*. 28) *ἐκ-βάλλω*. 29) *πήρα*. 30) *μεθ-ίστημι*, Med. 31) *τύραννος*. 32) *ἐκποδών*.

§. 58. Nach der Gründung[1]) Thebens heirathete Kadmus die Harmonia, die Tochter der Aphrodite, und erzeugte[2]) mit[3]) ihr einen Sohn und vier Töchter. — Gorgias aus Leontini erfand zuerst die Redekunst[4]) und übertraf[5]) in[6]) der Sophistik[7]) alle so sehr, daß[8]) er von jedem seiner Schüler hundert Minen Honorar[9]) erhielt.[10]) — Im zweiten Jahre der dreiundachtzigsten Olympiade zogen[11]) die Athener unter Anführung des Tolmides zu Felde[11]). Nach der Einnahme[12]) Chäroneas begaben[13]) sie sich, nachdem sie eine Besatzung[14]) zurückgelassen[15]) hatten, auf den Rückzug[13]). Auf dem Marsche[16]) aber überfielen[17]) sie die aus Orchomenos Verbannten[18]), welche in[6]) der Schlacht siegten und die einen der Athener tödteten[19]), die andern lebendig gefangen[10]) nahmen[10]). — Als der Leontiner Gorgias, da er bereits alt[20]) war, gefragt wurde, ob[21]) er gerne[22]) stürbe, gab er zur Antwort: „Allerdings[23]), wie[24]) ich auch aus einem morschen[25]) und einstürzenden[26]) Hause gerne ausziehe[27])."

§. 58. 1) *κατ-οικέω*. 2) *γεννάω*, *τίκτω*. 3) *ἐκ*. 4) *ῥητορική*. 5) *ὑπερ-βάλλω*. 6) Dativ. 7) *σοφιστική*. 8) cf. §. 50, 19. 9) *μισθός*. 10) *λαμβάνω*. 11) cf. §. 52, 1. 12) *αἱρέω*. 13) *ἀνα-χωρέω*, Imperfect. 14) *φυλακή*. 15) *καθ-ίστημι*. 16) *πορεύομαι*. 17) *ἐπι-τίθεμαι* m. Dativ. 18) *φυγάς*, *άδος* oder *ἐκ-πίπτω*, Aor. od. Perfect. 19) *δια-φθείρω*. 20) *γηράσκω*, Perf. 21) *εἰ* m. Optat. 22) *ἡδύς*. 23) *μάλιστα*. 24) *ὡς*. 25) *σαπρός*. 26) *ῥέω*. 27) *ἀπ-αλλάττω*, Passiv.

§. 59. Themistokles starb an einer Krankheit[1]; einige behaupten auch, er wäre freiwillig an[2]) Gift[3]) gestorben[4]), da er glaubte[5]), es wäre unmöglich[6]), das zu leisten[7]), was er dem Könige versprochen hatte. — Was du weißt[8]), bewahre[9]) durch Uebung[10])! — Die Perser besaßen einst eine große Herrschaft und Macht, allein so oft[11]) sie es wagten[12]), die Grenzen[13]) Asiens zu überschreiten[14]), geriethen[15]) sie nicht nur bezüglich der Herrschaft, sondern auch bezüglich ihrer Existenz[16]) in Gefahr[15]). — In allen Dingen wirst du finden, daß diejenigen, die berühmt[17]) sind und bewundert werden, zu[18]) den am besten[19]) Unterrichteten[20]), diejenigen aber, die in schlechtem[21]) Rufe[21]) stehen und verachtet[22]) werden, zu den Unwissendsten[23]) gehören[24]). — Durch Gewalt[25]) möchtest du einen Freund weder erwerben[26]) noch fesseln[27]). — Wie[28]) möchten wir unsere Mitbürger dahin bringen[29]), die alte Tapferkeit und den alten Ruhm wieder[30]) lieb[31]) zu gewinnen[31])?

§. 59. 1) *νοσέω*, Aor. 2) Dativ. 3) *φάρμακον*. 4) Aor. 5) *νομίζω*, Aor. 6) *ἀδύνατος*, 2. 7) *ἐπι-τελέω*. 8) *μανθάνω*, Zeit! 9) *δια-φυλάττω*. 10) *μελέτη*. 11) *ὁσάκις*. 12) *τολμάω*. 13) *ὅρος*. 14) *ὑπερ-βαίνω*, Aor. 15) *κινδυνεύω*. 16) d. h. bezüglich ihrer. 17) *εὐδοκιμέω*. 18) *ἐκ*. 19) *μάλα*. 20) *ἐπίσταμαι*, Präs. 21) *κακοδοξέω*. 22) *κατα-φρονέω*. 23) *ἀμαθής*. 24) *εἰμί*. 25) *βία*. 26) *αἱρέω*, Aor. Optat. m. *ἄν*. 27) *ἔχω*, Aor. 28) *πῶς*. 29) *προ-τρέπω*, Aor. Med. Optat. m. *ἄν*. 30) *πάλιν*. 31) *ἀν-έραμαι*, Aor.

§. 60. Gehe[1]) langsam[2]) zu Rathe[1]), führe[3]) aber schnell das, was dir gut dünkt[4]), aus! — Sei[5]) nicht stolz[5]), o Mensch, lerne dich kennen und sieh auf[6]) das Schicksal, das in gleicher[7]) Weise[7]) über[8]) alle herrscht[9])! — Nach seiner Rückkehr[10]) aus Aegypten verweilte[11]) Plato in der Akademie, einem schattenreichen[12]), hainartigen[13]) Gymnasium[14]) in[15]) der Vorstadt[15]), von einem gewissen Heros Akademus so genannt. — Die Athener bereuten[16]) es alsbald[16]) so sehr, den Sokrates getödtet zu haben,

§. 60. 1) *βουλεύομαι*. 2) *βραδύς*. 3) *ἐπι-τελέω*. 4) *δοκέω*, Aor. 5) *μεγαλοφρονέω*, Aor. 6) Accus. 7) *ὅμοιος*. 8) Genit. 9) *κυριεύω*. 10) *ἐπαν-έρχομαι*. 11) *δια-τρίβω*, Imperf. 12) *εὔσκιος*, 2. 13) *ἀλσώδης*. 14) *γυμνάσιον*. 15) *προάστειος*, 2. 16) *μεταγιγνώσκω*. 17) *εὐθύς*.

daß sie sogar die Ringschulen[18]) und Gymnasien schlossen[19]). — Als Aristippus gefragt wurde, was[20]) ihm für ein Vortheil aus der Philosophie erwachsen[21]) wäre, sagte er: „Der[22]), daß ich furchtlos[23]) mit[24]) allen umgehen[25]) kann." — Als einst ein Sybarite sich in Lacedämon aufhielt[26]) und bei den öffentlichen[27]) Mahlzeiten[27]) mitspeiste[28]), sagte er: „Ganz natürlich[29]) sind die Spartaner die tapfersten von allen; denn wer verständig[30]) ist[30]), dürfte wohl tausendmal[31]) vorziehen[32]) zu sterben, als an[8]) einem so elenden[33]) Mahle[34]) Theil[35]) zu nehmen[35])."

18) *παλαίστρα.* 19) *κλείω.* 20) *τί.* 21) *γίγνομαι,* Plusquamperf. 22) d. h. das furchtlos umgehen Können. 23) *θαῤῥέω;* vom Participium Präs. soll das Adverbium gebildet werden. 24) Dativ. 25) *ὁμιλέω.* 26) *ἐπι-δημέω.* 27) *συσσίτιον.* 28) *συν-εστιάω,* Passiv. 29) *εἰκότως.* 30) *εὖ φρονέω.* 31) sexcenties. 32) *προ-αιρέω,* Aor. Med. Optat. m. *ἄν.* 33) *εὐτελής.* 34) *δεῖπνον.* 35) *μετα-λαμβάνω,* Aor.

§. 61. Mandane fragte den kleinen[1]) Kyrus, ob[2]) er bei dem Großvater bleiben oder fortgehen[3]) wolle; der aber besann[4]) sich nicht, sondern sagte schnell, daß[5]) er bleiben wolle. — Aeetes versprach, dem Jason das goldvließige Fell[6]) des Widders[7]) zu geben[8]), wenn[2]) er ihm die erzfüßigen[9]) Stiere[10]) anspannte[11]). — Medea zerstückelte[12]) einen Widder, kochte[13]) ihn und machte ihn wieder zum Lamme[14]). — Wisse[15]), daß es allen Menschen bestimmt[16]) ist zu sterben[17])! — Als Hercules in die Unterwelt hinunterstieg[18]) und in der Nähe der Thore des Hades angekommen[19]) war, fand er den Theseus und den Peirithous, der um die Persephone freite[20]) und deßwegen[21]) gefesselt[22]) war.

§. 61. 1) *παῖς.* 2) *εἰ* m. Optativ. 3) *ἄπ-ειμι.* 4) *μέλλω,* Aor. 5) *ὅτι* m. Optat. 6) *δέρας, ατος.* 7) *κριός.* 8) Zeit! 9) *χαλκόπους,* 2. 10) *βοῦς, ταῦρος.* 11) *κατα-ζεύγνυμι,* Aor. 12) *μελίζω.* 13) *ἀν-έψω.* 14) *ἀμνός,* d. Genit. ꝛc. heißt gewöhnl. *ἀρνός* ꝛc. 15) *γιγνώσκω,* Aor. 16) *μείρομαι, πορεῖν,* Perf. 17) Aor. 18) *κατα-βαίνω,* Aor. 19) *γίγνομαι.* 20) *μνηστεύομαί τινα.* 21) cf. §. 57, 6. 22) *δέω,* Aor.

§. 62. Wer den Vergnügen nachjagt[1]), wird sich von ungerechten[2]) Handlungen[2]) nicht enthalten[3]). — Alexander legte[4])

§. 62. 1) *διώκω* m. Accus. 2) *ἀδίκημα, τος,* Genit. 3) *ἀπ-έχομαι.* 4) *κατα-βάλλω.*

das macedonische[5]) Oberkleid[5]) ab und zog[6]) das persische[7]) Gewand[7]) an und setzte[8]) die geradestehende[9]) Kopfbedeckung[9]) auf. — Aeskulap war so erfahren[10]) in der Heilkunde[11]), daß er viele der aufgegebenen[12]) Kranken[13]) wider[14]) Erwarten[14]) heilte[15]) und deßhalb bereits Verstorbene vom Tode[16]) zu erwecken[16]) schien. — Pythagoras soll in die Unterwelt gekommen[17]) sein und die Seele des Hesiod knirschend[18]) und an[19]) eine eherne Säule[20]) angebunden, die des Homer an[21]) einem Baume hängend und um dieselbe Schlangen gesehen haben für das[22]), was[22]) sie über die Götter gesagt hatten. — „Wenn[23]) du gesonnen[24]) bist, mir etwas von[25]) der Last[26]) abzunehmen[27]), sprach der Esel[28]) zum Pferd, könnte ich wohl[29]) gerettet werden, wo nicht, so bin[30]) ich des Todes." — Nachdem Parmeniskus aus Metapontum in die Höhle[31]) des Trophonius hinabgestiegen[17]) und wieder heraufgekommen[32]) war, konnte er nicht[33]) mehr[33]) lachen. — Ateas schrieb an Philippus: „Du herrschest über[25]) die Macedonier, die verstehen[34]), mit Männern Krieg zu führen[35]), ich über die Scythen, die mit dem Hunger[36]) und Durst[37]) zu kämpfen wissen."

5) χλαμύς, ύδος, ἡ. 6) μετεν-δύω. 7) κάνδυς, υος, ἡ. 8) ἐπι-τίθημι, Med. 9) τιάρα. 10) ἔμπειρος, 2 m. Genit. 11) ἰατρική. 12) ἀπο-γιγνώσκω. 13) ἄρρωστος. 14) παραδόξως. 15) θεραπεύω. 16) ἀν-ίστημι. 17) κατ-έρχομαι. 18) τρίζω, Präs. oder Perf. 2. 19) πρός m. Dativ. 20) κίων, ονος, ὁ. 21) ἀπό m. Genit. 22) ἀνθ' ὧν. 23) ἐάν. 24) θέλω, Aor. 25) Genit. 26) ἄχθος, εος, φορτίον. 27) συλ-λαμβάνω, Aor. 28) ὄνος. 29) τάχ' ἄν mit Optat. 30) θνήσκω; außer d. Präs. kann auch d. Perf. gebraucht werden. 31) ἄντρον. 32) ἀνα-βαίνω. 33) οὐκέτι. 34) μανθάνω, Zeit! 35) πολεμέω τινί. 36) λιμός. 37) δίψος, εος.

§. 63. Als die Griechen in den Thermopylen an[1]) ihrer Rettung verzweifelten[2]), verlangten[3]) sie einstimmig[4]) von[1]) ihrem Feldherrn, sie gegen die Perser zu führen, bevor[5]) diese von[1]) dem Umgehen[6]) der Ihrigen[7]) Kunde[8]) erhielten[8]). — Die Spar-

§. 63. 1) Accusativ. 2) ἀπο-γιγνώσκω, Aor. 3) ἀξιόω. 4) mit (Dat.) einer Stimme (φωνή). 5) πρὶν ἤ m. Inf. c. Accus. 6) περίοδος. 7) ἴδιος. 8) γιγνώσκω, Aor.

taner gewöhnten unter[9]) anderm ihre Kinder auch an das Stehlen, wer sich aber erwischen[10]) ließ, den züchtigten[11]) sie mit Schlägen[12]). — Rede[13]) nicht schlecht[13]) von[1]) den Todten! — Als einst Bias mit gottlosen Menschen auf dem Meere fuhr[14]), sprach er, da das Schiff vom Sturme[15]) hin und hergeworfen[15]) wurde und jene die Götter anriefen[16]): „Schweiget, damit sie nicht merken, daß[17]) ihr hier[18]) mitfahret!" — Allen Sterblichen ist es bestimmt[19]) zu sterben, und keiner weiß, ob er den kommenden[20]) Tag noch leben wird. — Viele Städte gehen[21]) oft, wie versinkende[22]) Fahrzeuge[23]), völlig zu Grunde[21]), sind zu Grunde gegangen und werden zu Grunde gehen. — Nachdem Dionysus Thracien und ganz Indien durchzogen[24]) hatte, kam er nach Theben und zwang die Weiber, die Wohnungen zu verlassen[25]) und auf dem Kithäron die Bacchusfeier[26]) zu halten[26]).

9) d. h. sowohl (*τέ*) anderes zu thun, als auch (*καί*) zu stehlen. 10) *ἁλίσκομαι*, Aor. 11) *κολάζω*. 12) *πληγή*. 13) *κακολογέω*. 14) *συμ-πλέω*. 15) *χειμάζω*. 16) *ἐπι-καλέομαι*. 17) statt des Infinitivs? 18) *ἐνθάδε*. 19) cf. §. 61, 16. 20) *ἔπ-ειμι*. 21) *δι-όλλυμι*, Genus! 22) *κατα-δύω*. 23) *πλοῖον*. 24) *δι-έρχομαι* 25) *κατα-λείπω*, Aor. 26) *βακχεύω*.

§. 64. Wie[1]) könnten[2]) diejenigen, die das Böse thun, denen befreundet[3]) werden[4]), die dergleichen hassen? — Dem Euklides aus Megara drohte[5]) und schwur jemand, der gegen ihn aufgebracht[6]) war, den Tod; dieser aber schwur[7]) dagegen[7]), daß er ihn versöhnen werde. — Schön sagt ein alter Dichter: „Von Guten[8]) wirst du Gutes lernen, wenn[9]) du dich aber mit Schlechten abgibst[10]), wirst du auch den vorhandenen[11]) Verstand verlieren." — Den Trojanern, die mit Aeneas aus[12]) der Heimat flohen, wurde in Dodona der Orakelspruch[13]), sie sollten nach Sonnenuntergang[14]) zu segeln[15]), bis[16]) sie in jene Gegend kämen[4]), wo[17]) sie die Tische aufzehren[18]) würden; wann[19]) sie aber

§. 64. 1) cf. §. 59, 28. 2) *ἄν* m. Optat. 3) *οἰκεῖος*, *φίλος*. 4) Aor. 5) cf. §. 52, 2. 6) *παρ-οξύνω*, Aor. 7) *ἀντ-όμνυμι*; der Objectsatz wird mit *ἦ μήν* angefügt. 8) *ἐσθλός*. 9) *ἐάν*. 10) *συμ-μίγνυμι*, Aor. Paff. 11) *εἰμί*. 12) Accus. 13) *θέσφατον*. 14) *δυσμαί*. 15) bloßer Infinitiv. 16) *ἕως ἄν*. 17) *ὅπου*. 18) *κατ-εσθίω*, Indicat. Futur. 19) *ὅταν*.

bemerkten, daß dieses geschehen sei, sollten sie sich um[12]) einen vierfüßigen Führer[20]) umsehen[21]) und dort[22]), wo[22]) das Thier ermüde[4]), eine Stadt erbauen[23]). — Was[24]) du, wenn du vom[24]) Körper befreit[25]) sein wirst, nicht nöthig[26]) haben wirst, das[24]) verachte[27]) alles, was du aber nöthig haben wirst, dazu[28]) dir zu verhelfen[29]), flehe[30]) die Götter an!

20) ἡγεμών, όνος. 21) ποιέω, Med. 22) ἐνταῦθα ὅπου ἄν. 23) δέμομαι, Aor. 24) Genit. 25) ἀπ-αλλάττω, Aor. 2. 26) δέομαι. 27) κατα-φρονέω. 28) πρὸς ταῦτα. 29) συλ-λαμβάνω, Aor. 30) παρα-καλέω, Medium.

§. 65. Nach der Schlacht bei Himera trauerte[1]) die Stadt der Karthager wegen der Menge der Gefallenen[2]) sowohl im Allgemeinen[3]) als auch waren die Häuser der Privatleute[4]) für[5]) sich[5]) voll Klagen[6]) und Trauer[7]). — Kadmus tödtete den Drachen, der in der Nähe von Theben eine dem Ares heilige Quelle bewachte, und säete[8]) auf Anleitung[9]) der Athene die Zähne. Und es wuchsen[10]), wie die Mythenschreiber[11]) berichten, fünf bewaffnete[12]) Männer daraus hervor. — Der Reif[13]) ist gefrorner[14]) Thau[15]). — Als[16]) Phrixus und Helle in das zwischen Sigeum und dem Hellespont liegende Meer gekommen[17]) waren, fiel[18]) Helle in die Tiefe[19]), und es wurde nach ihr das Meer Hellespont genannt. — Wie könnten wir glauben[20]), daß ein ungerechter Mann den Staat retten werde? — Sogar die angenehmsten[21]) Speisen[22]) verursachen[23]) den Gesättigten Eckel[24]). — Nach der Einnahme[25]) der Stadt Korinth wurden sehr viele Römer vom Feuer verzehrt[26]), während sie das geschmolzene[27]) und zusammengeflossene[28]) Gold und Silber aufsuchten[29]).

§. 65. 1) πενθέω. 2) ἀπ-όλλυμι, Perf. 3) κοινῇ. 4) ἰδιώτης. 5) ἰδίᾳ. 6) κλαυθμός, Genit. 7) πένθος, εος. 8) σπείρω. 9) ὑπο-τίθημι, Aor. Med. 10) βλαστάνω, Perfect. oder Aor. 11) μυθογράφος. 12) ἔνοπλος, 2. 13) πάχνη. 14) πήγνυμι, Perf. 2. 15) δρόσος, ἡ. 16) ὡς. 17) γίγνομαι, Aor. 18) ὀλισθάνω. 19) βυθός. 20) οἴομαι, Aor. Optat. m. ἄν. 21) ἡδύς; in ähnlichen Fällen liebt der Grieche den gen. partit. 22) βρῶμα, τος. 23) παρ-έχω. 24) βδελυγμία. 25) ἁλίσκομαι. 26) δια-φθείρω. 27) τήκω, Perf. 2. 28) συρ-ρέω. 29) ἀνα-ζητέω.

§. 66. Diejenigen, die den Privatmann heranbilden[1]), nützen[2]) bloß ihm; wenn[3]) aber einer die Herrscher[4]) der Menge zur Tugend aneifert[5]), möchte er wohl beiden nützen[6]), den Herrschern und Beherrschten. — Gewöhne dich an jenen Unterhaltungen[7]) dich zu freuen, durch[8]) die du sowohl selbst gewinnen[9]), als auch den Andern besser zu sein scheinen wirst! — Bei Apamea in Phrygien kamen[10]) in dem mithridatischen Kriege in Folge[11]) von Erdbeben[12]) Teiche[13]), die früher nicht da gewesen waren, Flüsse und andere Quellen, die von der Erschütterung[14]) geöffnet[15]) wurden, zum Vorschein[10]), viele aber versiegten[16]) auch. — Gehe hinaus, die Thüre steht[17]) offen! — Oft sind die Schmerzen mit[18]) den Freuden eng verbunden[19]). — In einem Liede[20]) der spartanischen Epheben[21]) hieß[22]) es: Jetzt blühen[23]) wir, früher[24]) blühten andere, in Zukunft[25]) aber werden wieder andere blühen, deren Geburt[26]) wir nicht mehr erleben[27]) werden.

§. 66. 1) παιδεύω. 2) λυσιτελέω. 3) εἰ. 4) κρατέω m. Genit. 5) προ-τρέπω, Optat. 6) ὀνίνημι m. Accus.; Aor. Optat. m. ἄν. 7) διατριβή. 8) ἐκ. 9) ἐπι-δίδωμι. 10) ἀναφαίνω, Genus! 11) ὑπό m. Genit. 12) σεισμός. 13) λίμνη. 14) κίνησις. 15) ἀν-οίγνυμι, Aor. 16) ἀφανίζω ich mache unsichtbar. 17) Perf. 2. oder Pass. 18) Dativ. 19) παρα-πήγνυμι, Perf. 2. 20) ᾆσμα, τος. 21) ἔφηβος. 22) εἰμί. 23) θάλλω. 24) πρόσθεν. 25) αὐτίκα. 26) γενεά. 27) ἐφ-οράω.

§. 67. Als Cäsar befahl, es sollten die umgeworfenen[1]) Bildsäulen[2]) des Pompejus wieder aufgerichtet[3]) werden, sprach Cicero zu ihm: „Des Pompejus Säulen richtetest du wieder auf, die deine machtest[4]) du fest[4])." — Nach den Perserkriegen hatten die Athener so sehr ihr Uebergewicht[5]) vergrößert[6]), daß sie allein ohne die Lacedämonier und Peloponnesier große Heere der Perser zu Wasser und zu Land besiegten und die gefürchtete[7]) Oberherrschaft[5]) derselben so schwächten[8]), daß sie sie zwangen, alle griechischen Städte in Asien frei[9]) zu geben[10]). — Wenn[11])

§. 67. 1) κατα-βάλλω. 2) ἀνδριάς, άντος. 3) ἀν-ίστημι, Aor. 4) πήγνυμι. 5) ἡγεμονία. 6) αὐξάνω, Aor. 7) περιβόητος, 2. 8) ταπεινόω. 9) αὐτόνομος, 2. 10) ἀφ-ίημι, Aor. 11) εἰ.

wir alle unsere Leiden zusammenbrächten[12]), so daß[13]) ein Jeder sich das gleiche[14]) Maß[14]) zu wählen[15]) hätte, würde wohl die Mehrzahl[16]) die eigenen nehmen und sich mit ihnen entfernen[17]). — Als einige einen Menschen, der sehr groß[18]) war und lange Hände hatte, als[19]) zum Faustkampfe[20]) geschaffen[20]) lobten, sagte Hippomachus: „Ja, wenn[21]) man den aufgehängten[22]) Kranz[23]) mit den Händen herunternehmen[24]) müßte[25]).“

12) εἰς τὸ κοινὸν συμ-φέρω, Aor. Optat. 13) ὥστε m. Inf. c. Accus. 14) τὸ ἴσον. 15) ἐξ-αιρέω, Aor.; Genus! 16) οἱ πλείους. 17) ἀπ-έρχομαι Aor. Opt. m. ἄν. 18) εὐμήκης. 19) ὡς. 20) πυκτικός. 21) εἴπερ. 22) κρεμάννυμι. 23) στέφανος. 24) καθ-αιρέω, Aor. 25) ἔδει.

§. 68. Als[1]) Zeus an die Götter die Ehren vertheilte[2]), war[3]) zufällig[3]) die Trauer[4]) nicht anwesend[5]), sondern kam[6]) erst später[6]), als die Vertheilung[7]) schon zu Ende war. Da[8]) sie bat[9]), auch ihr ein Ehrengeschenk zu geben, verlieh ihr Zeus, weil[10]) bereits alle an die übrigen Götter vergeben[11]) waren, die den Verstorbenen erwiesene[12]) Ehre, Thränen[13]) und Trauer[14]). — Als Philippus[15]), dem Könige der Macedonier, drei glückliche[16]) Ereignisse[16]) zu[17]) einer Zeit gemeldet[18]) wurden, erstens[19]) daß er mit einem Viergespann[20]) in[21]) den olympischen Spielen gesiegt habe, zweitens daß Parmenio in[22]) einer Schlacht die Dardaner besiegt, drittens daß ihm Olympias einen Knaben[23]) geboren habe, hob[24]) er die Hände zum Himmel und sprach: „O Gott[25]), setze[26]) dem ein kleines Unglück[27]) entgegen!“ wohl wissend, daß das Schicksal auf[22]) große Glücksfälle neidisch[28]) ist. — Nachdem der Dichter Hesiod die Uebel in ein Faß[29]) ein-

§. 68. 1) ὅτε. 2) δια-νέμω. 3) τυγχάνω. 4) Πένθος, εος. 5) ἄπ-ειμι. 6) ὑστερίζω. 7) d. h. als sie (d. Ehren) schon vertheilt waren. 8) ὡς. 9) ἀξιόω. 10) διότι. 11) ἀναλίσκω. 12) γίγνομαι. 13) δάκρυον. 14) λύπη. 15) die Stellung richtet sich nach dem Lateinischen: Philippus, quum ei nuntiarentur etc. 16) εὐτύχημα, τος. 17) ὑπό m. Accus. 18) ἐπ-αγγέλλω, Aor. 19) als erstes. 20) τέθριππον. 21) Accus. 22) Dativ. 23) d. h. ein männliches Kind. 24) ἀνα-τείνω, Aor. 25) δαίμων, ονος. 26) ἀντι-τίθημι. 27) ἐλάττωμα, τος. 28) φθονερός. 29) πίθος.

gesperrt[30]) hat, läßt[31]) er die Pandora dasselbe öffnen und die Menge der Uebel über die ganze Erde und das Meer zerstreuen[32]).

30) *καθ-είργνυμι*, Aor. 31) *ἀπο-φαίνω*. 32) *δια-σκεδάννυμι*, Aor.

§. 69. Der Ossa soll in alten[1]) Zeiten[1]) von dem Olympus sich losgerissen[2]) haben, so daß[3]) von dieser Zeit der Fluß Peneios mitten[4]) zwischen diesen Bergen hinfloß[5]). — Wir wissen[6]), daß viele wegen ihrer Gottesfurcht[7]) einen schönen Tod von den Göttern als[8]) ein Geschenk bekommen[9]) haben, wie[10]) Kleobis und Biton, die Söhne der argivischen Priesterin[11]). — Die Elephantenjäger[12]) machen[13]) Gruben[14]) und bedecken[15]) sie mit dünnem[16]) Reisig[17]). Wenn[18]) nun einer hineingefallen[19]) ist, werfen die übrigen Thiere[20]) Gesträuch[21]) und Steine hinein und bewerkstelligen[22]), indem sie so die Grube ausfüllen[23]), einen leichten Ausweg[24]). — Theramenes, einer der dreißig Tyrannen in Athen, rief[25]), als das Haus, in dem er mit mehreren speiste[26]), zusammenstürzte[27]) und, da er allein gerettet wurde, alle ihn glücklich[28]) priesen[28]), mit lauter[29]) Stimme: „O Schicksal, für[30]) welches Loos[31]) bewahrest[32]) du mich auf?" Bald darauf[33]) wurde er von seinen Mittyrannen[34]) zu Tode[35]) gefoltert. — Apollo weissagte den Spartanern, sie würden dann zu Grunde gehen, wann[18]) sie Gold und Silber hoch achteten[36]).

§. 69. 1) *πάλαι*. 2) *ἀπο-ρρήγνυμι*, Perf. 2. od. Aor. Pass. 3) §. 67, 13. 4) *μέσος* m. Genit. 5) *δια-ρρέω*. 6) *κατα-λαμβάνω*, accipio, Zeit! 7) *εὐσέβεια*. 8) *ὡς*. 9) *τυγχάνω* m. Genit., Aor. 10) *οἷον*. 11) *ἱέρεια*. 12) *θηρεύω*. 13) *ὑπ-εργάζομαι*. 14) *ὄρυγμα, τος*. 15) *κατ-ερέφω*. 16) *λεπτός*. 17) *φρύγανον*, pl. 18) *ὅταν*. 19) *κατ-ολισθάνω*. 20) *θηρίον*. 21) *ὕλη*. 22) *ποιέω*. 23) *ἀνα-πληρόω*. 24) *ἔκβασις*. 25) *ἀνα-φωνέω*. 26) *δειπνέω*. 27) *συμ-πίπτω*. 28) *εὐδαιμονίζω*. 29) *μέγας*. 30) *εἰς*. 31) *καιρός*. 32) *φυλάττω*. 33) cf. 4, 14. 34) *συντύραννος*. 35) d. h. starb er gefoltert (*στρεβλόω*). 36) *τιμάω*, Aor.

§. 70. Indem Polybius der Silbergruben[1]) bei Neukarthago gedenkt[2]), sagt er, daß sie sehr groß und von[3]) der Stadt ungefähr[4]) zwanzig Stadien entfernt[5]) seien, und daß sie

§. 70. 1) *τὰ ἀργύρεια*. 2) *μιμνήσκω*, Aor. 3) Genit. 4) *ὅσον*. 5) *ἀπ-έχω*.

einen Umfang[6]) von vierhundert Stadien einnehmen[7]). — „Ich habe gegessen[8]) und getrunken und mich mit[9]) jeder Nahrung[9]) gesättigt[10]), sprach die in einen Honigtopf[11]) gefallene Maus; jetzt ist es Zeit[12]) zu sterben[13]).“ — Hercules griff[14]) die Stadt der Orchomenier an, verbrannte die Königsburg[15]) der Minyer und zerstörte[16]) die Stadt. — Alexander pries[17]) den Achilles glücklich[17]), daß[18]) er den Homer als Herold[19]) seiner Tapferkeit gefunden[20]) hätte. — Wer möchte nicht des Ruhmes halber jede Strapaze ertragen[21]) und jede Gefahr bestehen[22])? — „O Vater Poseidon, schrie[23]) Polyphemus, was[24]) habe ich erduldet von[25]) dem verruchten[26]) Fremdling[27]), der mich berauschte[28]) und dann blendete[29]), indem er im Schlafe[30]) über mich herfiel[31])!“ — Obwohl es dem Sokrates möglich[32]) war[32]), aus dem Gefängnisse[33]) zu entkommen[34]), wollte er doch nicht.

6) κύκλος. 7) περι-λαμβάνω, Perf. 8) βιβρώσκω. 9) τροφή. 10) πίμπλημι. 11) μέλιτος χύτρα. 12) καιρός. 13) Aor. 14) προς-πίπτω m. Dativ. 15) cf. §. 3, 18. 16) κατα-σκάπτω. 17) μακαρίζω. 18) ὅτι. 19) κῆρυξ, κυς. 20) τυγχάνω m. Genit., Aor. Indic. oder Optat. 21) ἀνά-τλημι, Aor. Optat. m. ἄν. 22) ὑπο-μένω. 23) βοάω. 24) οἷος. 25) ὑπο m. Genit. 26) κατάρατος, 2. 27) ξένος. 28) μεθύω. 29) τυφλόω. 30) κοιμάω, Präs. Pass. 31) ἐπι-χειρέω τινί. 32) ἐνόν. 33) δεσμωτήριον, φυλακτήριον. 34) ἀπο-διδράσκω, Aor.

§. 71. Den Trojanern wurde der Orakelspruch[1]) ertheilt[2]), sie sollten sich der Schifffahrt[3]) enthalten[4]) und sich auf den Ackerbau[5]) verlegen[6]), damit sie nicht, wenn sie das Meer befuhren[7]), sich und die Stadt zu Grunde richteten[8]). — Was du thun willst[9]), sage[10]) nicht im Voraus[10]), denn wenn du deine Absicht[11]) nicht[11]) erreichest[11]), wirst du ausgelacht[12]) werden! — Als Anacharsis gehört[13]) hatte, daß die Dicke[14]) der Schiffswand[15]) vier Zoll[16]) betrage[17]), sagte er: „So weit sind die

§. 71. 1) χρησμός. 2) δίδωμι oder bloß χράω. 3) ναυτιλία. 4) ἀπ-έχομαι, Infinit. 5) γεωργία. 6) προς-έχω m. Dativ. 7) χράομαι m. Dativ. 8) Aor. Conjunctiv. 9) μέλλω. 10) προ-λέγω. 11) ἀπο-τυγχάνω, Aor. 12) γελάω. 13) μανθάνω. 14) πάχος, εος. 15) d. h. des Schiffes. 16) δάκτυλος; es steht der Casus wie im Lateinischen. 17) εἰμί.

Passagiere[18]) vom Tode entfernt." — In der Schlacht bei Delium fing[19]) Sokrates den Xenophon, der vom Pferde fiel[20]), auf und rettete ihn. — Lykurgus ließ die Spartaner schwören[21]), bis[22]) er von seiner Reise[23]) zurückkehren würde, nichts[25]) an[26]) seinen Gesetzen zu ändern[27]). Nachdem sie also geschworen[20]) hatten, beschloß er[28]), als[29]) er auf seine Anfrage[30]) vom Gotte vernommen hatte, daß[31]) Sparta glücklich sein werde, wenn[32]) es seine Gesetze hielte[33]), nicht mehr[34]) in das Vaterland zurückzukehren[35]). — Hoffe[36]) niemals, wenn du etwas Schlechtes[37]) gethan hast, verborgen[38]) zu bleiben[38]); denn wenn[39]) du auch den Andern[40]) verborgen[20]) bleibst, so wirst du doch in dir[41]) das Bewußtsein tragen!

18) πλέω. 19) ὑπο-λαμβάνω, Aor. 20) Aor. 21) cf. §. 4, 4. 22) μέχρις οὗ. 23) ἀποδημία. 24) ἐπάν-ειμι, Indic. oder Optat. 25) μηδείς. 26) Genit. 27) λύω, Aor. 28) γιγνώσκω. 29) ἐπεί, ὡς. 30) χρηστηριάζομαι. 31) ὅτι m. Optat. 32) εἰ. 33) ἐμμένω m. Dativ, Aor. Opt. 34) μηκέτι. 35) ἐπαν-έρχομαι, Aor. 36) ἐλπίζω. 37) nicht Genitiv wie im Lateinischen! 38) λανθάνω, Aor. 39) ἐάν. 40) Accus. 41) d. h. wirst du doch (γέ) dir bewußt sein (σύνοιδα).

§. 72. Als dem Anaxagoras zu gleicher[1]) Zeit[1]) seine Verurtheilung[2]) und der Tod seiner Söhne gemeldet wurde, soll er bezüglich der Verurtheilung geäußert haben: „Mich und meine Feinde wird einst die Natur verurtheilen[3]);" hinsichtlich seiner Kinder: „Ich wußte, daß sie sterblich geboren[4]) wurden." — Den Tod fürchten[5]), sagt Sokrates, ist nichts Anderes, als weise zu sein scheinen, ohne[6]) es zu sein; denn Niemand weiß, ob[7]) nicht[7]) der Tod das größte der Güter ist; es fürchten ihn aber alle, als[8]) wüßten sie gar wohl, daß[9]) er das größte der Uebel ist. — Latinus, der König der Aboriginer, gab dem Aeneas seine Tochter zur Gattin, und die Trojaner und Aboriginer, seit dieser Zeit nach dem Könige Latinus Latiner genannt[10]), verschmolzen[11]) in Kurzem[12]), so daß sie keine[13]) Zeit mehr[14]) trennte[15]).

§. 72. 1) ἅμα. 2) καταδίκη. 3) κατα-δικάζω m. Genit. 4) γίγνομαι, Aor. 5) δεῖσαι, Perf. 6) μὴ ὄντα. 7) εἰ μή. 8) ὡς m. Particip. 9) ὅτι. 10) προς-αγορεύω. 11) ἀνα-κεράννυμι, Aor. Pass. 12) ἐν βραχεῖ. 13) μηδείς. 14) ἔτι. 15) δι-ίστημι.

§. 73. Solon hinderte[1]) den Thespis, Tragödien aufzuführen[2]), da[3]) die Lüge[4]) keinen Nutzen[5]) schaffe[5]). Als[6]) sich nun Pisistratus selbst verwundete, sagte er, das komme[7]) daher[8]). — Otus und Ephialtes drohten[9]), sie würden mit Bergen das Meer verschütten[10]) und es zum Festlande, das Land aber zum Meere machen. — Xerxes verwüstete[11]) das Land der Thespier und verbrannte[12]) Platää, das verödet[13]) war; denn die Einwohner[14]) dieser Städte waren sammt[15]) und sonders[15]) in den Peloponnes geflohen. — Der Redner Demosthenes sagt selber von sich, daß er eine[16]) Zeit lang nur Wasser getrunken habe. — Als[3]) der Tempel der ephesischen Diana abgebrannt[17]) war in der nämlichen Nacht, in welcher Alexander der Große geboren wurde, rannten[18]) alle Magier[19]), die sich gerade[20]) in Ephesus befanden, in der Meinung[21]), es wäre das Schicksal[22]) des Tempels das Vorzeichen[23]) eines weitern[24]) Unglücks, hin und her, das Angesicht[25]) sich zerschlagend[26]) und laut jammernd[27]), daß großes Wehe[28]) und Unheil[29]) für Asien jener Tag geschaffen[30]) habe. — Die Gemeinschaft[31]) des Unglücks und der Gedanke[32]), nicht allein zu leiden, bringt Trost[33]).

§. 73. 1) *κωλύω*. 2) *διδάσκω*, docco. 3) *ἐπεί*. 4) *ψευδολογία*. 5) *ἀνωφελής εἰμι*, ich b. nutzlos, Optat. 6) *ὡς*. 7) *φύω*, Aor. 8) *ἐκεῖθεν*, d. h. vom Aufführen und Anhören der Tragödien. 9) *ἀπειλέω*. 10) *χώννυμι*. 11) *δια-φθείρω*. 12) *ἐμπίπρημι*. 13) *ἔρημος*. 14) *ἔνοικος*. 15) *πανδημεί*. 16) *τὶς*. 17) *κατα-καίω*, Aor. 18) *δια-θέω*. 19) *μάγος*. 20) *τυγχάνω*, Aor.; wird Hauptverbum, während *δια-τρίβω* (ich b. mich) im Particip. steht. 21) *ἡγέομαι*. 22) *πάθος, εος*. 23) *σημεῖον*. 24) *ἕτερος*. 25) *πρόσωπον*, pl. 26) *τύπτω*, Med. 27) *βοάω*. 28) *ἄτη*. 29) *συμφορά*. 30) *τίκτω*. 31) *κοινωνία*. 32) das nicht (*μή*) allein (Accus.) Leiden, Perf. 33) *παραμυθία*.

§. 74. Man darf[1]) nicht ungehalten[2]) sein[2]), wenn[3]) die Götter, was sie uns auf[4]) kurze[4]) Zeit[4]) geliehen haben, wieder zurückfordern[5]). — Als Demonax einst zur Winterszeit[6]) zu Schiffe[7]) gehen[7]) wollte[8]) und einer seiner Freunde sagte:

§. 74. 1) *δεῖ*. 2) *δυσφορέω*. 3) *ἐάν*. 4) *πρὸς ὀλίγον*. 5) *ἀπ-αιτέω*. 6) *χειμών*, Genit. 7) *πλέω*. 8) *μέλλω*.

„Fürchtest[9]) du nicht, du möchtest, wenn das Schiff untergeht[10]), von Fischen aufgefressen[11]) werden?" bemerkte er: „Ich wäre[12]) undankbar[13]), wenn ich, der ich selber so viele Fische verzehrt[14]) habe, mich darüber aufhielte[15]), von Fischen aufgefressen[16]) zu werden." — Nach seiner Vertreibung[17]) aus dem Vaterland kam Oedipus schon hochbejahrt[18]) nach Athen, geführt[19]) von seiner Tochter Antigone. — Die Aufschrift[20]) auf dem Grabmal des Dichters Timokreon lautete[21]) folgender[22]) Maßen[22]): „Ich, Timokreon aus Rhodus, liege hier, nachdem ich viel gegessen und getrunken und viel die Menschen geschmäht[23]) habe. — Tydeus zog mit Adrastus gegen Theben zu Felde und fiel[24]) von Melampus verwundet.

9) δεῖσαι μή, Perfect. 10) ἀνα-τρέπω (ich stürze um), Aor. Passiv. 11) κατα-βιβρώσκω, Aor. 12) Optat. m. ἄν. 13) ἀγνώμων, ἀχάριστος, 2. 14) κατ-εσθίω, Aor. 15) ὀκνέω. 16) κατα-δαίω. 17) ἐκ-πίπτω. 18) d. h. alt seiend, oder γηράσκω, Perf. 19) χειραγωγέω, Präs. 20) ἐπίγραμμα, τος, 21) ἔχω. 22) ὧδε. 23) κακὰ λέγω τινά. 24) ἀπο-θνήσκω.

§. 75. Als Theokrit von einem Schwätzer[1]) gefragt wurde, wo[2]) er ihn morgen[3]) sehen[4]) werde, sagte er: „Wo ich dich nicht sehen werde." — Erhebe[5]) dich über[6]) keinen fremden[7]) Vorzug[8])! Wenn das Pferd sich brüstend[5]) sagte[9]): „Ich bin schön," so müßte man dieß ertragen[10]), wenn[11]) aber du dich brüstend sagst: „Ich habe ein schönes Pferd," so wisse, daß du dich über einen Vorzug des Pferdes brüstest! — Es ist ein großes Uebel[12]), ein kleines Ungemach[13]) nicht[14]) ertragen[15]) zu können. — Einst befand[16]) sich Bion mit schlechten Menschen auf einem und demselben Schiffe und gerieth[17]) unter Seeräuber[18]). Als nun jene sagten: „Wir sind verloren, wenn[19]) wir erkannt[15]) werden," bemerkte er: „Nein[20]), wenn wir nicht erkannt werden." — Sokrates träumte[21]), das Junge[22]) eines Schwanes[23]) im

§. 75. 1) ἀδολέσχης. 2) ὅπου. 3) αὔριον. 4) Indic. od. Optat. 5) ἐπ-αίρω, Aor. Pass. 6) ἐπί m. Dativ. 7) ἀλλότριος. 8) προτέρημα, τος. 9) cf. §. 49, 17. 10) Adjectiv. verbale. 11) ὅταν. 12) συμφορά. 13) κακόν. 14) μή. 15) Aor. 16) πλέω. 17) περιπίπτω m. Dativ. 18) λῃστής, πειρατής. 19) ἐάν. 20) ἐγὼ δέ sc. φημί. 21) ὄναρ (Traumgesicht) ὁράω. 22) νεοττός. 23) κύκνος.

Schoße[24]) zu haben, und dieses habe auch sogleich[25]) Flügel[26]) bekommen[26]) und wäre lieblich[27]) singend[28]) in die Höhe[29]) geflogen[29]). Tags[30]) darauf[30]) wurde[31]) Plato sein Schüler[31]); der aber, behauptete Sokrates, wäre der Vogel.

24) γόνυ, pl. 25) αὐτίκα. 26) πτεροφυέω, Aor. 27) ἡδύς. 28) κλάζω, Perf. 2. oder Aor. 29) ἀνα-πέτομαι, Aor. 30) μεθ' ἡμέραν. 31) συν-ίστημί τινά τινι, ich mache einen mit jemand bekannt, Aor. 2.

§. 76. Als der Diener[1]) des Aristippus auf der Reise[2]) Geld[3]) trug[4]) und davon belästigt[5]) wurde, sprach der Philosoph: „Schütte[6]), was zu viel[7]) ist, weg und trage, was du tragen kannst!" — Nach seiner Vertreibung aus Rom soll Tarquinius in Kyme, einer Stadt Kampaniens, gealtert und dort an einer Krankheit gestorben sein. — Die Stadt Sybaris zeichnete[8]) sich so sehr durch Menschenmenge[9]) vor[10]) den griechischen Städten in Italien aus, daß sie dreimalhunderttausend Bürger zählte[11]). — Zu einem, der fragte, wer der reichste wäre[12]), bemerkte Sokrates: „Derjenige, der mit dem Wenigsten zufrieden[13]) ist[13])." — Die Belagerten[14]) kamen[15]) mit dem Schließen[16]) der Thore den Feinden nicht zuvor, sondern diese drangen[17]) zugleich[18]) mit den Fliehenden in die Stadt ein. — Du mußt im Leben Freude[19]) und Schmerz[20]) empfinden; denn du wurdest sterblich geboren[21]); so wird es sein, auch wenn[22]) du nicht willst, da die Götter es so wollen. — Hercules erkaufte sich um den Preis[10]) vieler Mühen die Unsterblichkeit.

§. 76. 1) θεράπων, οντος. 2) ὁδός. 3) ἀργύριον. 4) βαστάζω. 5) βαρύνω. 6) ἀπο-χέω, Aor. 7) τὸ πλέον. 8) διαφέρω. 9) πολυανθρωπία. 10) Genit. 11) ἔχω. 12) Indicat. oder Optat. Präs. 13) ἀρέσκομαί τινι. 14) πολιορκέω, Präs. 15) φθάνω, wem? Accus. 16) συγ-κλείω, Partic. Aor. 17) συνεισπίπτω. 18) ἅμα m. Dat. 19) χαίρω. 20) λυπέομαι (pass.) 21) φύω, Aor. 22) κἄν.

§. 77. Tantalus wurde in der Unterwelt vom Durste gequält[1]); denn es floh das Wasser, so oft[2]) er sich bückte[3]); wenn[4]) er es aber[4]) einmal[4]) schöpfte[5]) und an[6]) den Mund

§. 77. 1) ἀπ-όλλυμι, Plusquamperf. 2) ὁπότε. 3) ἐπικύπτω, Aor. Optat. 4) εἰ δέ ποτε. 5) ἀρύω. 6) Dativ.

brachte[7]), so entrann[8]) es durch die Finger[9]) und ließ[10]) dessen Hand trocken[11]). — In der Schlacht bei Leuktra blieben tausend Spartaner und ihr König Kleombrotus, die Bundesgenossen aber fielen ab. — Die Lacedämonier hatten unter dem Feldherrn Phöbidas zur Friedenszeit[12]) Kadmea, die Burg von Theben, weggenommen[13]) und hielten[14]) sie besetzt[14]), bis[15]) sie unter Anführung des Pelopidas vertrieben[16]) wurden. — Aeneas nahm[17]) seinen Vater Anchises, der bereits hoch[18]) betagt war, auf die Schultern[19]) und trug ihn aus den Flammen[20]) der eroberten[21]) Stadt. — Wenn du die menschlichen Angelegenheiten betrachten[22]) wirst, wirst du finden[23]), daß sie weder[24]) einer Hoffnung noch einer Befürchtung[25]) würdig sind, da überhaupt[26]) alles, das Angenehme sowie[27]) das Unangenehme[28]), vergeht[29]). — Als Aeneas aus Sicilien nach Italien segelte, landete[30]) er in dem Hafen Palinurus, der von einem seiner Steuermänner[31]), der dort[32]) starb, diesen Namen bekommen[33]) haben soll.

7) προς-φέρω. 8) δια-ῤῥέω, Aor. 9) δάκτυλος. 10) ἀπο-λείπω. 11) ξηρός. 12) d. h. als Friede war. 13) κατα-λαμβάνω. 14) κατ-έχω. 15) μέχρι οὗ. 16) ἐξ-ωθέω. 17) αἴρω, Aor. Med. 18) τέλειος. 19) ὦμος. 20) φλόξ, γός. 21) ἁλίσκομαι, Aor. 22) κατα-νοέω. 23) Aor. Optat. m. ἄν. 24) οὔτε-οὔτε. 25) φόβος. 26) πάντως. 27) καί-καί. 28) ἀνιαρός. 29) παύομαι. 30) cf. §. 9, 10. 31) κυβερνήτης. 32) αὐτόθι. 33) τυγχάνω m. Genit., Aor.

§. 78. Gott hat uns solche Kräfte verliehen, vermöge[1]) welcher wir alle Zufälle[2]) des Lebens ertragen werden. — Die dreihundert Spartaner sind durch ihre Besiegung[3]) berühmter[4]) geworden als andere, welche die schönsten Siege erfochten[5]) haben. — Wenn Xerxes in der nächtlichen[6]) Schlacht in den Thermopylen im königlichen Zelte[7]) geblieben[8]) wäre, wäre er wohl leicht auch selbst von den Hellenen getödtet worden und es hätte so der Krieg ein schnelles Ende[9]) gefunden[10]). — Die dorische Tonart[11]) drückte[12]) das Männliche[13]) und Großartige[14]) aus

§. 78. 1) κατά m. Accus. 2) ἀπο-βαίνω, Aor. 3) κρατέω, Aor. 4) ἔνδοξος, 2. 5) ἀπο-φέρω. Perf. Med. 6) νυκτερινός. 7) σκηνή. 8) cf. §. 49, 17. 9) κατάλυσις. 10) λαμβάνω. 11) ἁρμονία. 12) ἐμ-φαίνω. 13) ἀνδρώδης. 14) μεγαλοπρεπής.

und war weder heiter[15]) noch fröhlich[16]), sondern ernst[17]) und kräftig[18]). — Wenn du Bösen Wohlthaten[19]) erweisest[19]), wird es dir ergehen[20]), wie jenen, die fremde[21]) Hunde füttern[22]).

15) δια-χέω, Perf. Pass. 16) ἱλαρός. 17) σκυθρωπός. 18) σφοδρός. 19) εὖ ποιέω τινά. 20) d. h. wirst du Aehnliches erleiden wie (Dativ). 21) ἀλλότριος. 22) σιτίζω.

§. 79. Uebe[1]) dich, von schönen Bestrebungen[2]) zu reden, damit du dich auch gewöhnest, dem Gesprochenen Aehnliches zu denken[3]). — Im dritten Jahre des peloponnesischen Krieges brach[4]) die Pest[5]) über[6]) Athen herein; da nämlich eine große Menge Menschen in die Stadt zusammengeströmt[7]) war, so fielen sie, weil sie wegen der Beschränktheit[8]) des Raumes[8]) verdorbene[9]) Luft einathmeten[10]), in Krankheiten. — Wann[11]) der Hase wach[12]) ist, zieht[13]) er die Augenlieder[14]) herunter, wann er aber schläft, stehen[15]) sie offen[15]). — Den Athenern war der Orakelspruch ertheilt worden, daß[16]) sie die Insel Skyrus nicht erobern[17]) würden, wenn sie die Gebeine des Theseus nicht nach Athen zurückbrächten[18]). — Plato kam nach Sicilien, um[19]) Dionysius den Jüngern mit[20]) Dion auszusöhnen[21]); als er aber nichts ausrichtete[22]), kehrte er unverrichteter[23]) Dinge[23]) nach Athen zurück. — Es war[24]) den Harpyien bestimmt[24]), durch die Söhne des Boreas zu sterben[25]). — Wir werden nicht fliehen, sondern muthig[26]) die Feinde erwarten[27]). — Die Scythen ehrten am meisten den Orestes und Pylades, die sich durch Freundschaft ausgezeichnet hatten, was sie am meisten von Allem bewunderten.

§. 79. 1) μελετάω. 2) ἐπιτήδευμα, τος. 3) φρονέω. 4) ἐν-σκήπτω. 5) λοιμός. 6) εἰς. 7) συρ-ρέω. 8) στενοχωρία. 9) δια-φθείρω. 10) ἕλκω. 11) ὅταν. 12) ἐγείρω, Perf. 13) κατα-μύω. 14) βλέφαρον. 15) ἀνα-πετάννυμι, Perf. Pass. 16) ὅτι. 17) αἱρέω, Fut. Optat. 18) κατ-άγω, Aor. Optat. 19) ὡς m. Partic. Futur. 20) Dativ. 21) δι-αλλάττω. 22) ἀπο-τυγχάνω, Aor. 23) ἄπρακτος. 24) χρή, oportet, m. folg. Inf. c. Accus. 25) Perfect. 26) θαρραλέος,. 27) ἀνα-μένω.

§. 80. Pythagoras wagte zuerst unter den Griechen die Behauptung[1]) aufzustellen[1]), daß der Leib sterben, die Seele aber

§. 80. 1) λέγω.

unsterblich und ewig[2]) jung[2]) enteilen[3]) wird. — Schwer[4]) ist es, etwas so zu machen, daß[5]) man nichts[6]) fehlt, schwer aber auch, wenn man etwas gut gemacht hat, nicht[6]) einem unverständigen[7]) Beurtheiler[8]) in die Hände[9]) zu fallen[9]). — Als Odysseus von Ilium fortgesegelt[10]) war, wurde er von einem Sturme nach Sicilien verschlagen.[11]). — Kyrus der Jüngere belagerte Milet und versuchte die von dem Satrapen Tissaphernes aus dieser Stadt Vertriebenen[12]) zurückzuführen[13]). — Da Dädalus zuerst die Statuen[14]) mit Augen[15]) versah[15]) und die Beine[16]) ausschreitend[17]) und die Hände ausgestreckt[18]) darstellte[19]), wurde er bei den Menschen sehr bewundert. — Nach der Besiegung[20]) der Titanen loosten[21]) die Söhne des Kronos um die Herrschaft, und es bekam[22]) Zeus die Gewalt[23]) im Himmel, Poseidon die im Meere, Pluto die in der Unterwelt.

2) ἀγήρως. 3) d. h. auffliegend (ἀνα-πέτομαι, Aor.) davon eilen (οἴχομαι) wird. 4) χαλεπός. 5) ὥστε μηδέν, Inf. Aor. Act. 6) μή. 7) ἀγνώμων, 2. 8) κριτής. 9) περι-τυγχάνω, Aor. 10) ἀπο-πλέω. 11) ἀπο-φέρω. 12) ἐκ-πίπτω. 13) κατ-άγω, Aor. 14) ἄγαλμα, τος. 15) ὀμματόω. 16) σκέλος, εος. 17) δια-βαίνω, Perf. 18) δια-τείνω. 19) ποιέω. 20) κρατέω. 21) δια-κληρόω, Medium. 22) λαγχάνω. 23) δυναστεία.

§. 81. Als Koriskus in hohem Alter von einer schweren Krankheit genesen[1]) war, sagte er: „Wie[2]) ungern[3]) habe ich umgewendet[4]), nachdem ich schon ein gutes[5]) Stück[5]) von dem Wege zurückgelegt[6]) hatte, den man nun[7]) einmal[7]) gehen[8]) muß." — Niemals wurde der Philosoph Demonax gesehen, daß er schrie[9]) oder heftig stritt[10]) oder ungehalten[11]) war[11]), nicht[12]) einmal[12]) wenn[12]) er tadeln[13]) mußte[14]), sondern er rügte[15]) zwar die Vergehen[16]), verzieh[17]) aber den Fehlenden und wollte[18]), daß wir uns an[19]) den Aerzten ein Beispiel[20])

§. 81. 1) ἀνα-ῤῥώννυμι, Aor. Pass. 2) ὡς. 3) ἀηδής. 4) ἀνα-στρέφω. 5) πολύ. 6) προ-κόπτω. 7) πάντως. 8) πορεύομαι. 9) κράζω, Perf. 2. 10) ὑπερ-τείνομαι. 11) ἀγανακτέω. 12) οὐδ' εἰ. 13) ἐπι-τιμάω. 14) δεῖ, Optat. Präs. 15) καθ-άπτω, m. Genit., Medium. 16) ἁμάρτημα, τος. 17) συγγιγνώσκω. 18) ἀξιόω. 19) παρά m. Genit. 20) παράδειγμα, τος.

nehmen sollten, die die Krankheiten heilen[21]), gegen die Kranken aber nicht aufgebracht[22]) sind[22]). — Der Redner Lysias schrieb eine Vertheidigungsrede[23]), brachte[24]) sie dem Sokrates und forderte[25]) ihn auf, davon Gebrauch zu machen. Als er nun bemerkte, daß sie auch sehr schön wäre, sagte Sokrates: „Auch die Rosen[26]) sind sehr schön, aber das Bekränzen[27]) schickt[28]) sich nicht für mich." „Also[29]) wirst du sterben, bemerkte Lysias, wenn du dich nicht so vertheidigen[30]) wirst." „Wenn auch nicht jetzt, sagte Sokrates, sterben werd' ich doch[31]) einmal[31])."

21) ἀκέομαι, ἰάομαι. 22) ὀργῇ χράομαι. 23) ἀπολογία. 24) κομίζω. 25) κελεύω. 26) ῥόδον. 27) στεφάνωμα, τος. 28) πρέπω 29) τοίνυν. 30) ἀπο-λογέομαι. 31) δέ.

§. 82. Sophokles verschluckte[1]) eine Weinbeere[2]) und erstickte[3]) in einem Alter[4]) von fünfundneunzig Jahren. — Als Sokrates bemerkte, daß Antisthenes die zerrissene[5]) Seite[6] seines Mantels[7]) immer nach außen[8]) kehrte[8]), sagte er: „Wirst du nicht aufhören[9]), zu prahlen[10])?" — Einst setzte[11]) sich Theodorus neben[12]) den Hierophanten[13]) Eurykleides und sprach: „Sage mir, o Eurykleides, welches sind die Frevler[14]) hinsichtlich der Mysterien[15])?" Als nun jener bemerkte: „Diejenigen, welche sie den Uneingeweihten[16]) ausschwätzen[17])," sagte Theodorus: „Also frevelst auch du, da du sie den Uneingeweihten erklärest[18])." — Zu einem, der seine Güter[19]) verpraßt[20]) hatte, sagte Bion: „Den Amphiaraus hat die Erde verschlungen[1]), du aber die Erde." — Kyrus herrschte in Folge[12]) seiner edlen[21]) Denkungsart[21]) über ganz Asien. Dem Krösus wenigstens[22]), den er gefangen[23]) genommen hatte, fügte[24]) er kein Leid[24]) zu, und begegnete[25]) in ähnlicher[26]) Weise[26]) auch den übrigen Königen und Völkern.

§. 82. 1) κατα-πίνω. 2) ῥάξ (γός) σταφυλῆς. 3) ἀπο-πνίγω, Aor. 2. Pass. 4) βιόω. 5) δια-ῤῥήγνυμι. 6) μέρος, εος. 7) ἱμάτιον. 8) φανερὸν (sichtbar) ποιέω. 9) παύομαι. 10) ἐγκαλλωπίζομαι, Partic. Präs. 11) προς-καθίζω, Aor. 12) Dativ. 13) ἱεροφάντης, ein Priester, der in die religiösen Geheimnisse einweiht (ἱερὰ φαίνω). 14) ἀσεβέω. 15) μυστήριον. 16) ἀμύητος. 17) ἐκ-φέρω. 18) δι-ηγέομαι. 19) χωρίον. 20) κατ-εσθίω. 21) εὐγνωμοσύνη. 22) γοῦν. 23) αἰχμάλωτος. 24) οὐκ ἀδικέω τινά. 25) προς-φέρω, Aor. Pass. 26) παραπλήσιος.

§. 83. Nach dem zweiten Einfalle[1]) der Peloponnesier hatten die Athener, als ihr Land zum zweitenmale[2]) war verwüstet[3]) worden und die Krankheit und der Krieg sie zugleich[4]) bedrängten[5]), ihren Entschluß[6]) geändert[7]) und sie beschuldigten[8]) den Perikles, als[9]) hätte er sie beredet, Krieg zu führen[10]) und als wären sie durch jenen in das Unglück gerathen[11]). — Als Hercules von Troja heimfuhr[12]), sendete Hera schwere Stürme, Zeus aber hing sie, darüber[13]) unwillig[14]), am[15]) Olympus auf. — Die Mören sagten[16]) der Althäa voraus, daß Meleager dann sterben werde, wann[17]) der auf dem Herde[18]) brennende[19]) Pflock[20]) verbrannt[21]) wäre. Als Althäa dieß gehört hatte, nahm[22]) sie ihn hinweg und legte[23]) ihn in einen Kasten[24]).

§. 83. 1) *ἐσβολή*. 2) *τὸ δεύτερον*. 3) *τέμνω*. 4) *ἅμα*. 5) *ἐπί-κειμαί τινι*. 6) *γνώμη*, pl. 7) *ἀλλοιόω*, Pass. 8) *αἰτιάομαι*. 9) *ὡς* m. Particip. 10) *πολεμέω*. 11) *περι-πίπτω τινί*. 12) *πλέω*. 13) *ἐπὶ τούτοις*. 14) *ἀγανακτέω*, Präs. 15) *ἐκ*. 16) *προ-αγορεύω*; wie heißt der Aorist? 17) *ὅταν*. 18) *ἐσχάρα*. 19) *καίω*, Pass. 20) *δαλός*. 21) *κατα-καίω*, Aor. Pass. 22) *ἀν-αιρέω*, Med. 23) *κατα-τίθημι*, Med. 24) *λάρναξ, κος, ἡ*.

§. 84. Als Anaxagoras das Grab des Mausolus sah, sprach er: „Ein prächtiges[1]) Grabmal ist das Abbild[2]) eines versteinerten[3]) Reichthumes." — Denen, die sich wegen ihrer Verschwendung[4]) zu rechtfertigen[5]) suchten und sagten, daß sie von[6]) einem großen[7]) Vorrathe[8]) verausgabten[9]), bemerkte Zeno: „Werdet ihr wohl[10]) auch den Köchen[11]) verzeihen[12]), wenn sie sagen, sie hätten die Speisen[13]) versalzen[14]), weil sie viel[15]) Salz[16]) gehabt[17]) hätten?" — Als einst Anacharsis beim[18]) Weine[18]) von einem Jünglinge beleidigt[19]) worden war, sagte er: „Junger[20]) Mensch[20]), wenn[21]) du in der Jugend den Wein nicht erträgst, wirst du im Alter Wasser ertragen." — Der Phi-

§. 84. 1) *πολυτελής*. 2) *εἴδωλον*. 3) *λιθόω*. 4) *ἀσωτία*. 5) *ἀπο-λογέομαι*. 6) *ἐκ*. 7) *πολύς*. 8) *περί-ειμι*, Particip. 9) *ἀναλίσκω*. 10) die Frage wird m. *ἦ που* angefügt. 11) *μάγειρος*. 12) *συγ-γιγνώσκω*. 13) *ὄψον* (Fleischspeise). 14) d. h. salzig (*ἁλμυρός*) gemacht. 15) *πλῆθος, εος*. 16) *ἅλς, λός, ὁ*, gewöhnlich im Plural. 17) *ὑπ-άρχω*, Aor. Optat. 18) *παρὰ πότον*. 19) *ὑβρίζω*. 20) *μειράκιον*. 21) *ἐάν*.

losoph Demonax begab[22]) sich einst zu jemand, der seinen Sohn betrauerte[23]) und sich im Finstern[24]) einschloß[25]), und sagte, er wäre ein Zauberer[26]) und im Stande[27]), das Bild[2]) seines Kindes ihm aus der Unterwelt zurückzurufen[28]), wenn er ihm nur drei beliebige[29]) Menschen nennen[30]) würde, die noch nie[31]) jemand[31]) betrauert hätten. Nachdem nun jener lange[32]) gezögert[33]) und verlegen[34]) war[34]), sprach Demonax: O du Thor[35]), du meinst allein Unerträgliches[36]) zu erdulden, obgleich du keinen ohne[37]) Leid siehst!"

22) προς-έρχομαί τινι. 23) πενθέω. 24) σκότος. 25) καθ-είργνυμι. 26) μάγος. 27) δύναμαι. 28) ἀν-άγω, Aor. 29) τὶς. 30) Aor. Optat. 31) μηδείς πω. 32) ἐπὶ πολύ. 33) ἐν-δοιάζω. 34) ἀπορέω, Präs. 35) γελοῖος. 36) ἀφόρητος. 37) ἄμοιρος πένθους (expers luctus).

§. 85. Wenn einer sein Augenmerk[1]) auf[2]) die aus der Vergangenheit[3]) überlieferten[4]) Herrschaften[5]) von Städten und Völkern werfend[6]), dann[7]) jede für[8]) sich[8]) betrachtend[9]) und neben[10]) einander sie stellend[11]) erforschen[12]) wollte, welche von ihnen die größte Macht errang[13]), die herrlichsten[14]) Thaten im Krieg und Frieden ausführte[15]), so wird er sehen, daß das römische Reich[5]) alle andern, die vor demselben erwähnt[16]) werden, nicht nur, was[17]) die Größe der Herrschaft[18]), sondern auch was den Glanz[19]) der Thaten und die Länge[20]) der Zeit anbelangt[17]), weit übertroffen[21]) habe. — Als Hercules der Unsterblichkeit[22]) theilhaftig[23]) geworden[23]) war und sich mit[24]) der Hera ausgesöhnt[25]) hatte, heirathete er ihre Tochter Hebe.

§. 85. 1) διάνοια. 2) Dativ. 3) παρ-έρχομαι (Perf.) und χρόνος. 4) παρα-δίδωμι. 5) ἡγεμονία. 6) ἐφ-ίστημι, Aor. 7) ἔπειτα. 8) χωρίς. 9) σκοπέω, Aor. 10) παρά m. Accus. 11) ἐξ-ετάζω. 12) δια-γιγνώσκω, Aor. Opt. 13) κτάομαι. 14) λαμπρός. 15) ἐπι-δείκνυμι, Aor. Med. 16) μνημονεύω. 17) κατά m. Accus. 18) ἀρχή. 19) κάλλος, εος. 20) μῆκος, εος. 21) ὑπερ-βάλλω. 22) ἀθανασία. 23) τυγχάνω. 24) πρός m. Accus. 25) δι-αλλάττω, Aor. Pass.

§. 86. Der Dichter Philoxenus wurde einst von Dionysius, weil[1]) er die Gedichte des Tyrannen tadelte[2]), in die Stein-

§. 86. 1) διότι. 2) φαυλίζω.

brüche[3]) geliefert[4]), dann[5]) zurückgerufen[6]) und wieder[7]) zur Anhörung[8]) derselben gezogen[9]). Nachdem er es nun eine Zeit[10]) ausgehalten[11]) hatte, stand[12]) er auf, und als Dionysius fragte: „Wohin[13]) denn[13]) du?“ sagte er: „In die Steinbrüche.“ — Als ein armer Mann dem Könige Artaxerxes einen Apfel[14]) von mächtiger[15]) Größe brachte[16]), nahm[17]) er ihn gerne an und sagte: „Fürwahr[18]) beim Mithras[18]), der scheint mir auch im Stande[19]) zu sein, aus einer kleinen Stadt eine große zu machen[20])!“

3) *λατομία.* 4) *παρα-δίδωμι.* 5) *εἶτα.* 6) *ἀνα-καλέω.* 7) *πάλιν.* 8) *ἀκρόασις* 9) *καλέω.* 10) *μέχρι τινός.* 11) *ἀνα-μένω,* Aor. 12) *ἀν-ίστημι.* 13) *ποῖ δὴ σύ;* 14) *μῆλον.* 15) d. h. mächtig (*ὑπερφυής*) an Größe (Accus.). 16) *προς-φέρω.* 17) *δέχομαι.* 18) *νὴ τὸν Μίθραν.* 19) *δυνατός εἰμι.* 20) *ἀπ-εργάζομαι,* Aor.

§. 87. Pyrrhon behauptete, es gebe[1]) keinen Unterschied zwischen Leben und Tod. Da nun jemand zu ihm sagte: „Warum stirbst du also nicht?“ bemerkte er: „Weil es ganz gleich[1]) ist[1])“. — Sardanapal, der letzte König der Assyrier, soll sich mit seinen Schätzen in der Königsburg verbrannt haben, und alle, welche mit ihm in der Burg waren, verbrannten[2]) mit. — Prometheus büßte[3]) lange Zeit für das entwendete[4]) Feuer, am Kaukasus angeschmiedet[5]). — Minos sperrte[6]) den Dädalus und dessen Sohn Ikarus in ein Gefängniß[7]) ein; Dädalus aber verfertigte künstliche[8]) Flügel und flog[9]) mit Ikarus aus Kreta hinweg. Da sich aber dieser zu sehr[10]) der Sonne näherte[11]), so schmolz[12]) das Wachs[13]), mit dem die Flügel angeklebt[14]) waren, und er fiel in das Meer, das nach ihm das ikarische genannt wurde.

§. 87. 1) d. h. es unterscheide (*διαφέρω*) sich leben und sterben (Perf.) nicht. 2) *συγ-καίω*, Aor.; beachte das Genus! 3) *δίκην τίνω τινός.* 4) *κλέπτω.* 5) *προς-ηλόω.* 6) *καθ-είργνυμι.* 7) *φυλακή.* 8) *πρόςθετος* (angefügt), 2. 9) *ἐκ-πέτομαι.* 10) *λίαν.* 11) *ἐγγίζω, πλησιάζω.* 12) *τήκω,* Aor. 2. Pass. 13) *κηρός.* 14) *πρός-κειμαι.*

§. 88. Orpheus ging[1]), als seine Gattin Eurydike von einer Schlange gebissen gestorben war, in die Unterwelt und

8.§ 8. 1) *κατ-έρχομαι.*

versuchte den Pluto zu bereden[2]), sie zurückzusenden[3]). Der versprach, dieses zu thun, wenn[4]) sich Orpheus auf dem Wege[5]) nicht umsehen[6]) würde, bevor[7]) er in seine Behausung käme[8]). Allein Orpheus wendete[6]) sich aus Mißtrauen[9]) um und sah sein Weib, dieses aber kehrte alsogleich[10]) wieder in die Unterwelt zurück. — Wie es keinen Fisch gibt, der keine[11]) Gräten[12]) hat, so dürfte[13]) man nicht[13]) leicht einen Menschen finden[14]), der nicht etwas Hinterlistiges[15]) und Dorniges[16]) an sich hätte[17]).

2) Imperf. 3) *ἀνα-πέμπω*. 4) *ἐάν*. 5) *πορεύομαι*. 6) *ἐπιστρέφω*, Aor. Activ. oder Passiv. 7) *πρίν* m. Inf. 8) *παραγίγνομαι*. 9) *ἀπιστέω*. 10) *παραυτίκα*. 11) *μή*. 12) *ἄκανθα*. 13) *οὐκ ἄν*. 14) Aor. Optat. 15) *δολερός*. 16) *ἀκανθώδης*. 17) *κτάομαι*; Zelt!

Zusammenhängende Uebungsstücke

über

die gesammte

Etymologie.

I. Demeter, die Schwalbe[1] und der Aal.

Einst hielt[2] der Redner Demades in Athen vor dem Volke[2] eine Rede[2]. Als nun die Athener nicht sonderlich[3] auf[4] ihn merkten[5], bat[6] er sie, sie möchten ihm erlauben[7], eine äsopische Fabel[8] zu erzählen. Auf ihre Aufforderung[9] hub[10] er an und sprach: „Demeter, eine Schwalbe und ein Aal machten[11] denselben Weg. Als sie an einen Fluß gekommen[12] waren, flog[13] die Schwalbe auf, der Aal tauchte[14] unter, ...“ Mit diesen Worten[15] schwieg[16] er. Da sie nun fragten: „Was geschah[17] mit der Demeter?“ sprach er: „Sie ist[18] böse[18] auf[4] euch, daß[19] ihr die Angelegenheiten[20] des Staates außer Acht[21] lasset[21] und euch an äsopische Fabeln haltet[22].“

I. 1) *χελιδών, όνος.* 2) *δημηγορέω.* 3) *πάνυ.* 4) Dativ. 5) *προςέχω.* 6) *δέομαί τινος.* 7) *ἐπιτρέπω,* Aor. Inf. 8) *λόγος, μῦθος.* 9) *προτρέπω,* Med. 10) *ἄρχομαι.* 11) *βαδίζω.* 12) *γίγνομαι.* 13) *ἀνίπταμαι.* 14) *καταδύω.* 15) *λέγω.* 16) *σιγάω, σιωπάω.* 17) *πάσχω.* 18) *χολόω,* Perf. Pass. 19) wie im Lat., so steht auch hier im Griechischen das Relativ. 20) *πρᾶγμα;* auch kann dafür der bloße Artikel im Neutrum der Mehrheit gesetzt werden. 21) *ἐάω,* Aor. 22) *ἀντέχομαί τινος.*

II. Der Fuchs[1]) und der Kranich[2]).

Der Fuchs lud[3]) den Kranich zu Tische[4]). Als nun dieser erschienen[5]) war, goß[6]) er ihm fetten[7]) Brei[8]) auf[9]) einen flachen[10]) Stein, indem er ihn dadurch kränkte[11]) und obendrein[12]) verlachte[13]); denn bei[14]) dem flüssigen[15]) Zustande[15]) entfloß[16]) der Brei dem schmächtigen[17]) Schnabel[18]) desselben. Bald[19]) darauf[19]) kündigte[20]) seinerseits[21]) der Kranich dem Fuchse eine Mahlzeit an und trug[22]) in einer kleinen[23]) Flasche[23]) auf, die einen engen[17]) und langen Hals[24]) hatte, so daß[25]) er selber wohl mit Leichtigkeit[26]) den Schnabel hineinsteckte[27]) und sich wohl[28]) sein ließ[28]), der Fuchs aber, der seinen Kopf nicht hineinbringen konnte, den gerechten[29]) Lohn[30]) bekam[31]).

II. 1) ἀλώπηξ, εκος, ἡ. 2) γέρανος, ἡ. 3) καλέω. 4) δεῖπνον. 5) παραγίγνομαι. 6) καταχέω. 7) λιπαρός. 8) ἔτνος, εος. 9) κατά m. Genit. 10) πλατύς. 11) ἀνιάω. 12) ἔτι πρὸς τούτῳ. 13) καταγελάω. 14) Dativ. 15) ὑγρότης, ητος. 16) ἐκφεύγω m. Accus. 17) λεπτός. 18) στόμα. 19) μετὰ μικρόν. 20) καταγγέλλω. 21) ἐν μέρει. 22) προτίθημι. 23) λάγυνις, ίδος. 24) τράχηλος. 25) ὥστε. 26) ῥᾴδιος. 27) καθίημι, Imperf. 28) εὐωχέομαι. 29) ἄξιος. 30) δίκη. 31) φέρω.

III. Der von einer Ameise[1]) Gebissene und Hermes.

Als einst jemand ein Schiff sammt[2]) der Mannschaft[2]) untergehen[3]) sah, sagte er, die Götter wären ungerecht, daß[4]) sie wegen eines einzigen Gottlosen auch die Unschuldigen[5]) ins Verderben[6]) stürzten[6]). Während er dieß sagte, wurde er — es gab nämlich an dem Orte, wo er eben[7]) stand, viele Ameisen — von einer derselben gebissen. Der Mann aber gerieth[8]) hierüber so sehr in Zorn[8]), daß er mit seinem Fuße alle vernichtete[9]). Da trat[10]) Hermes zu[11]) ihm und sprach: „Und[12]) da[12]) findest[13]) du es unbillig[13]), daß die immer gerechten Götter so mit den Menschen verfahren[14]), wie du mit den Ameisen!"

III. 1) μύρμηξ, ηκος, ὁ. 2) αὔτανδρος, 2, gehört zu Schiff. 3) cf. I, 14. 4) ὅτι. 5) ἀναίτιος. 6) ἀπόλλυμι, Aor. Opt. 7) τυγχάνω m. Particip. v. ἵστημι. 8) ὀργίζω ἐπί τινι, ich mache zornig. 9) καταπατέω. 10) ἐφίστημι. 11) Dativ. 12) εἶτα. 13) οὐκ ἀνέχομαι (sustineo) m. folgendem Particip. i. Accus. 14) βουλεύω περί τινος.

IV. Der Adler, die Dohle[1]) und der Hirte.

Ein Adler flog[2]) von einem hohen Felsen herab und raubte ein Lamm[3]). Eine Dohle, die dieses sah, wollte es ihm nachmachen[4]), und stieß[5]) unter gewaltigem[6]) Sausen[7]) auf einen Widder[8]) herab. Da aber ihre Krallen[9]) sich in dessen Wolle[10]) verwickelten[11]), so konnte sie sich nicht mehr erheben[12]) und schlug[13]) mit den Flügeln[13]), bis[14]) der Hirte das Vorgefallene[15]) merkte, herbeieilte[16]) und den Vogel fing. Als es Abend geworden war, brachte[17]) er ihn, nachdem er ihm zuvor die Flügel[18]) gestutzt[19]) hatte, seinen Kindern. Auf ihre Frage, was es für ein Vogel wäre, bemerkte er: „Wie ich bestimmt[20]) weiß, ist es eine Dohle, wie aber er will, ein Adler."

IV. 1) *κολοιός*. 2) *καταπέτομαι*. 3) *ἀμνός*; wovon werden die übrigen Formen gewöhnlich gebildet? 4) *μιμέομαί τινα*. 5) *καταφέρω*, Pass. 6) *μέγας*. 7) *ῥοῖζος*. 8) *κριός*. 9) *ὄνυξ, χος, ὁ*. 10) *μαλλός*, pl. 11) *ἐμπλέκω τινί*, Aor. Pass. 12) *ἐξαίρω*, Aor. Pass. 13) *πτερύττομαι*. 14) *ἕως*. 15) *γίγνομαι*. 16) *προστρέχω*. 17) *κομίζω*. 18) *πτερόν, πτέρυξ, γος, ἡ*. 19) *περικόπτω*. 20) *σάφα*.

V. Zeus und der Fuchs.

Weil Zeus an dem klugen[1]) und verschmitzten[1]) Wesen[1]) des Fuchses seine Freude[2]) hatte[2]), verlieh[3]) er ihm die Königswürde über die unvernünftigen[4]) Thiere. Da er sich nun überzeugen[5]) wollte, ob er mit seinem Stande[6]) auch seinen Charakter[7]) geändert[8]) habe, so ließ[9]) er, während jener in einer Sänfte[10]) daher getragen wurde, vor seinen Augen einen Käfer[11]) fliegen[9]). Der Fuchs aber konnte sich nicht halten[12]), sondern sprang[13]) allem[14]) Anstand[14]) zuwider[14]) aus der Sänfte und versuchte ihn zu fangen. Zeus ärgerte[15]) sich hierüber und versetzte[16]) ihn wieder in seine frühere[17]) Lage[18]).

V. 1) *τὸ συνετὸν καὶ ποικίλον*. 2) *ἄγαμαί τι*. 3) *παρέχω*. 4) *ἄλογος*, 2. 5) *γιγνώσκω*, Aor. 6) *τύχη*. 7) *ἔθος, εος, τρόπος*, pl. 8) *συμμεταλλάττω*, Aor. Ind. 9) *ἀφίημι*. 10) *φορεῖον*. 11) *κάνθαρος*. 12) *ἀντέχω*. 13) *ἐξάλλομαι*. 14) *ἄκοσμος*. 15) *ἄχθομαι ἐπί τινι*, Aor. 16) *ἀποκαθίστημι*. 17) *πρίν, πρότερον*. 18) *τάξις*.

VI. Die Diebe und der Hahn[1].

Diebe waren eingebrochen[2], fanden aber nichts im Hause als[3] einen Hahn. Diesen nahmen sie und entfernten[4] sich. Unterwegs[5] bat[6] er die Diebe, ihn nicht[7] umzubringen, sondern freizulassen[8], da[9] er den Menschen nützlich[10] wäre[10] dadurch, daß er sie zur Nachtzeit[11] zu den Arbeiten[12] aufwecke[13]. „Aber eben[14] deßwegen[14], bemerkten diese, wirst du noch vielmehr sterben; denn dadurch, daß du jene aufweckest, hinderst[15] du uns am[16] Stehlen[17].“

VI. 1) *ἀλεκτρυών, όνος.* 2) *τοιχωρυχέω.* 3) *εἰ μή.* 4) *ἀπέρχομαι.* 5) *ὁδεύω,* ich bin auf dem Wege; beachte das Subject! 6) cf. I. 6. 7) *μή.* 8) *ἀπολύω.* 9) *ἐπεί.* 10) *λυσιτελέω,* Opt. Präs. 11) *νύκτωρ.* 12) *ἔργον.* 13) *ἀνίστημι.* 14) wie im Lateinischen: ob id ipsum. 15) *κωλύω.* 16) Genitiv. 17) Der Infinitiv wird mit dem Artikel ganz wie ein Substantiv gebraucht.

VII. Der Fuchs und der Affe[1].

Nachdem einst der Affe in der Versammlung[2] der unvernünftigen Thiere getanzt[3] und Beifall[4] gefunden[4] hatte, wurde er zum König erwählt[5]. Als der Fuchs, der ihn um die Auszeichnung[6] beneidete[7], in einer Schlinge[8] Fleisch liegen sah, trat[9] er zu ihm hin und sprach, er habe einen Schatz[10] gefunden, den er als Ehrengeschenk[11] für die königliche Würde aufbewahrt[12] habe, und redete[13] ihm zu, ihn zu nehmen. Da der Affe unvorsichtiger[14] Weise[14] sich näherte[15] und in die Falle[8] gerieth[16], klagte[17] er den Fuchs an, als[18] habe er ihm nachgestellt[19]. Der aber sprach: „O Affe, du mit[20] einem solchen Verstand[21] willst über die Thiere herrschen[22]?“

VII. 1) *πίθηκος.* 2) *ἐκκλησία.* 3) *ὀρχέομαι.* 4) *εὐδοκιμέω.* 5) *ἀποδείκνυμι.* 6) *τιμή.* 7) *φθονέω τινί* (wen?) *τινος* (um was?). 8) *παγίς, ίδος.* 9) cf. III, 10. 10) *θησαυρός.* 11) *γέρας.* 12) *διαφυλάττω,* Perf. Indicat. oder Optativ. 13) *παραινέω.* 14) *ἀμελής.* 15) *πρόσειμι.* 16) *περιπίπτω τινί.* 17) *αἰτιάομαι.* 18) *ὡς* m. Particip. 19) *ἐπιβουλεύω,* Aor. 20) *ἔχω.* 21) *νοῦς, σύνεσις.* 22) *ἄρχω, βασιλεύω τινός.*

VIII. Der Landmann und der Fuchs.

Ein Landmann hatte einen Fuchs gefangen, der unter[1]) seinen Hühnern[2]) schon vielen[3]) Schaden[3]) angerichtet[3]) hatte. Da er für[4]) lange[4]) Zeit[4]) an ihm Rache[5]) nehmen[5]) wollte, so band[6]) er in Oel[7]) getauchtes[8]) Werg[9]) an[10]) seinen Schweif[11]), zündete[12]) es an und jagte[13]) ihn auf das Saatfeld[14]) des Nachbars[15]), der sein Feind war. Allein die Gottheit[16]), welche die Schlechtigkeit des Menschen bestrafen[17]) wollte, lenkte[18]) ihn auf die Felder[19]) dessen, der ihn gefangen hatte.

VIII. 1) Accus. 2) ὄρνις, ιθος. 3) πολλὰ βλάπτω. 4) ἐπὶ πολύ. 5) τιμωρέομαί τινα. 6) προςδέω, Aor. 7) ἔλαιον. 8) βάπτω. 9) στυππεῖον, pl. 10) Dativ. 11) οὐρά. 12) ὑφάπτω. 13) ἀφίημι. 14) λήιον. 15) γείτων, ονος. 16) δαίμων, ονος. 17) κολάζω. 18) ὁδηγέω. 19) ἄρουρα.

IX. Der Fuchs und der Bock[1]).

Ein Fuchs war in einen Brunnen[2]) gefallen und nicht[3]) im[3]) Stande[3]) heraufzusteigen[4]). Ein durstiger[5]) Bock kam[6]) an denselben Ort und fragte, als er ihn erblickte[7]), ob[8]) das Wasser gut[9]) wäre. Der Fuchs lobte es gar sehr und redete ihm zu, hinunterzusteigen[10]). Dieser sprang[11]) aus[12]) Begierde[13]) zu trinken hinab, und nachdem er seinen Durst[14]) gelöscht, sah[15]) er sich mit dem Fuchse um den Ausgang[16]) um. „Ich habe ein vortreffliches[17]) Mittel zu unser beider Rettung ausgedacht[18]), sprach der Fuchs. Wenn du nämlich die Hörner einbiegend[19]) deine Vorderfüße[20]) an[21]) die Wand[22]) anstemmen[23]) willst, werde ich auf deinen Rücken[24]) steigen[4]) und dann auch dich herausziehen[25]).“ Gerne[26]) gehorchte der Bock der Aufforderung[27]); der Fuchs aber sprang[4]) auf dessen Rücken und gelangte[28]) von da[29]),

IX. 1) τράγος. 2) φρέαρ, τος. 3) ἀμηχανέω, ἀδυνατέω. 4) ἀναβαίνω, Aor. 5) Particip. Präs. 6) γίγνομαι. 7) θεάομαι. 8) εἰ m. Optativ. 9) καλός. 10) καταβαίνω, Aor. 11) καθάλλομαι. 12) ὑπό m. Genit. 13) ἐπιθυμία, cf. VI, 17. 14) δίψα. 15) σκοπέω τι. 16) ἔξοδος. 17) χρήσιμόν τι. 18) ἐπινοέω. 19) ἐγκλίνω, Aor. 20) ἐμπρόσθιος πούς. 21) Dativ. 22) τοῖχος. 23) προςερείδω, Aor. 24) νῶτον. 25) ἀναβιβάζω. 26) ἕτοιμος. 27) παραινέω, Activ. (dem Auffordernden). 28) ἀνέρχομαι. 29) ἐντεῦθεν.

sich auf[21]) die Hörner stemmend[30]), an die Oeffnung[31]) des Brunnens und wollte sich entfernen[32]). Da ihn aber der Bock einen Verletzer[33]) des Vertrages[34]) schalt[35]), wendete[36]) er sich um mit den Worten[37]): „Mein Lieber, wenn du so viel Verstand[38]) hättest[39]), als[40]) Haare in deinem Barte[41]), so wärest du nicht hinabgestiegen[10]), ehe[42]) du dich um das Heraufkommen bekümmert[43]) hättest."

30) *διερείδω*, Aor. Med. 31) *στόμα, τος*. 32) *ἀπαλλάττω*, Pass. Imperf. 33) *παραβαίνω*, Part. m. *ὡς* (als einen Uebertretenden). 34) *ὁμολογία*, pl. 35) *μέμφομαι*. 36) *ἐπιστρέφο*, Aor. Pass. 37) *λέγω*. 38) *φρήν, ενός*, pl. 39) cf. §. 49, 17. 40) wird wie im Lat. durch d. entsprechende Correlativ gegeben. 41) *πώγων, ωνος, ὁ*. 42) *πρίν* m. Inf. Aor. 43) *ἄνοδος*.

X. Der Sternkundige[1]).

Ein Sternkundiger pflegte[2]) jeden[3]) Tag[3]) Abends auszugehen und die Sterne[4]) zu betrachten[4]). Einmal kam[5]) er in die Vorstadt[6]) und fiel, ganz[7]) in die Sterne vertieft, unvermerkt[8]) in einen Brunnen. Da er nun jammerte[9]) und um Hilfe rief[10]), sagte einer, der im Vorübergehen[11]) das Seufzen[12]) hörte, als er seinen Unfall[12]) vernommen[13]) hatte: „Mein Lieber, während du wähnest[14]), die Dinge am Himmel zu schauen, siehst du die auf der Erde nicht."

X. 1) *ἀστρονόμος*. 2) *ἔθω*, Plusquamperf. oder *ἐθίζω*. 3) *ἑκάστοτε*. 4) *ἀστρονομέω*. 5) *περίειμι*. 6) *προάστειον*. 7) d. h. ganz (*ὅλος*) in den Sternen den Sinn habend. 8) *λανθάνω* wird Hauptverbum, wobei *πίπτω* im Particip. (Aor.) steht. 9) *ὀδύρομαι*. 10) *βοάω*. 11) *πάρειμι*. 12) *στεναγμός*, Genit. 12) *συμβαίνω*, Perf. 13) *μανθάνω, πυνθάνομαι*. 14) *οἴομαι*.

XI. Der Landmann und die Schlange.

Ein Landmann fand einst zur Winterszeit[1]) eine Schlange, die vor Kälte[2]) erstarrt[3]) war[3]). Er erbarmte[4]) sich ihrer, hob[5]) sie auf und steckte[6]) sie in seine Busenfalte[7]). Als sie aber erwärmt[8]) und wieder zu sich gekommen[9]) war, biß sie ihren

XI. 1) *χειμών*, Genit. 2) *κρύος, εος*. 3) *πήγνυμι*. 4) *ἐλεέω* m. Accus., Aor. 5) *ἀναιρέω*, Aor. Med. 6) *τίθημι*, Med. 7) *κόλπος*. 8) *θερμαίνω*. 9) *ἀναβιώσκομαι*; der Aorist wird von *ἀναβιόω* gebildet.

Wohlthäter und tödtete ihn. „Mir [10]) geschieht recht, sprach dieser sterbend; denn warum erbarmte ich mich über diese, die ich, auch wenn sie gesund [11]) gewesen [11]) wäre, hätte tödten sollen [12])?"

10) d. h. ich erdulde Gerechtes. 11) ῥώννυμι, Perf. Pass. 12) ἔδει.

XII. Die Frösche [1]), welche einen König verlangen [2]).

Die Frösche schickten einst Gesandte an Zeus mit der Bitte [3]), ihnen einen König zu geben [4]). Zeus sah [5]) ihre Thorheit [6]) und warf ein Stück [7]) Holz [7]) in den Teich [8]). Anfangs [9]) flohen sie, von dem großen Getöse [10]) erschreckt [11]), in die Tiefen [12]), später [13]) aber, als sie sahen, daß der Balken [14]) sich nicht rühre [15]), tauchten [16]) sie empor und verachteten [17]) den König so sehr, daß sie hinaufkletterten [18]) und sich darauf setzten [19]). Die Frösche, ärgerlich [20]) über [21]) einen solchen König, wendeten [22]) sich zum zweiten [23]) Male [23]) an [21]) den Zeus, mit der Bitte [22]), ihnen einen andern Herrscher zu geben. Zeus sendete ihnen einen Aal; allein bald [24]) wollten [25]) sie auch von [21]) diesem nichts [26]) mehr [26]) wissen [25]). Zum dritten [27]) Male [27]) von ihren Bitten [28]) belästigt [29]) schickte [30]) er eine Wasserschlange [31]) über [32]) sie, welche die Frösche, einen nach dem andern [33]), aufzehrte [34]).

XII. 1) βάτραχος. 2) αἰτέω. 3) δέομαι. 4) Aorist. 5) συνίημι. 6) ἄνοια, εὐήθεια. 7) ξύλον. 8) λίμνη. 9) τὸ πρῶτον. 10) ψόφος, Accus. 11) φοβέω, Perf. Pass. 12) βάθος, εος. 13) ὕστερον. 14) δοκός, ἡ. 15) ἀκίνητός (immobilis) εἰμι. 16) ἀναδύω. 17) καταφρονέω m. Genit. 18) ἐπιβαίνω. 19) ἐπικαθίζομαι. 20) δυσχεραίνω. 21) Accus. 22) ἱκετεύω. 23) τὸ δεύτερον. 24) ἐν βραχεῖ (χρόνῳ). 25) ἀποδέχομαι. 26) οὐκέτι. 27) τὸ τρίτον. 28) δέησις, sing. 29) ἐνοχλέω. 30) ἐπαφίημι. 31) ὕδρα. 32) Dativ. 33) καθ' ἕνα. 34) κατεσθίω.

XIII. Der Landmann und der Storch [1]).

Ein Landmann hatte auf seinem Felde [2]) Schlingen [3]) gelegt [4]), um [5]) Kraniche, die seine Saat [6]) verdarben [7]), zu fangen [8]).

XIII. 1) πελαργός. 2) ἄρουρα. 3) cf. VII, 8. 4) τίθημι. 5) ἵνα. 6) σπόρος. 7) διαφθείρω. 8) θηρεύω, Aor. Optat.

Mit ihnen hatte er auch einen Storch gefangen[9]). Der aber bat hinkend[10]) um Freilassung[11]), „denn, sagte er, ich bin, wie schon[12]) die Farbe[13]) zeigt[14]), ein Storch, ein gar frommes Thier, der seine Eltern ehrt und im Alter[15]) pflegt[15])." Der Landmann aber sagte: „Was du für ein Leben führest[16]), weiß ich nicht, aber das weiß ich, daß diejenigen, mit denen du gefangen wurdest, meine Felder verwüsten[7]); du wirst also[17]) auch mit[18]) ihnen gleiches[19]) Loos[19]) theilen[19])."

9) συλλαμβάνω. 10) χωλεύω. 11) ἀπολύω (losgelassen zu werden, Aor.). 12) καί. 13) χρόα. 14) δηλόω. 15) γηροβοσκέω; beachte die Person! 16) βίον ζάω. 17) τοίνυν, steht nicht zu Anfang des Satzes. 18) Dativ. 19) τὰ αὐτὰ πάσχω.

XIV. Der Wolf[1]) und der Fuchs.

Ein Fuchs begegnete[2]) einem Wolf. Da er fürchtete[3]), von diesem aufgefressen[4]) zu werden, so bat er, weil er alt wäre, ihn nicht zu tödten[5]). „Du sollst frei[6]) sein[6]), sprach der Wolf, wenn[7]) du mir drei Wahrheiten[8]) sagst[8])." Der Fuchs sprach: „Wäre[9]) ich dir nicht begegnet! lebtest du doch[10]) in diesem Augenblicke[11]) nicht[10])! und: mögest du mir nimmer[12]) begegnen!" Der Wolf war[13]) hiemit zufrieden[13]) und ließ[14]) den Fuchs laufen[14]).

XIV. 1) λύκος. 2) συναντάω. 3) φοβέομαι μή, m. Conjunctiv. 4) κατεσθίω, Aor. 5) Aorist. 6) ἀφίημι, Fut. Pass. 7) ἐάν. 8) λόγος ἀληθής. 9) εἴθε μή m. Aor. Ind. 10) μηδαμῶς m. Imperf. 11) ὥρα. 12) μήπως m. Aor. Optat. 13) ἀποδέχομαι. 14) ἀπολύω.

XV. Die Mäuse und die Katzen[1]).

Mäuse und Katzen führten[2]) einst Krieg[2]) gegen einander. Da jene immer besiegt wurden, so glaubten sie zuletzt deßhalb zu unterliegen[3]), weil sie keinen König hätten[4]). Sie beschlossen[5]) also, aus ihrer Mitte[6]) einige auszuwählen[7]) und als Führer aufzustellen[8]). Da aber diese von[9]) den übrigen sich unter-

XV. 1) αἴλουρος, γαλῆ. 2) πολεμέω. 3) ἡττάομαι, ἥττων εἰμί. 4) ὑπάρχω = sum, Opt. 5) δοκέω. 6) Pronomen reflexivum. 7) ἐκλέγω, Aor. Med. 8) ἐφίστημι. Aor. Med. 9) Genitiv.

scheiden[10]) wollten, so ließen sie sich Hörner machen[11]) und setzten[12]) sich dieselben auf. Als nun eine blutige[13]) Schlacht geliefert[14]) und die Mäuse besiegt wurden, verkrochen[15]) sich die übrigen mit Leichtigkeit in ihre Löcher[16]), die Führer aber, die wegen ihrer Hörner nicht hineinkommen[17]) konnten, wurden ergriffen[18]) und aufgefressen.

10) διαφέρω. 11) κατασκευάζω, Aor. Med. 12) συνάπτω. 13) κρατερός. 14) γίγνομαι. 15) καταδύω. 16) μυωπία, ὀπή. 17) εἴςειμι. 18) συλλαμβάνω.

XVI. Der Verschwender[1]) und die Schwalbe.

Ein junger Verschwender hatte sein väterliches[2]) Vermögen[2]) durchgebracht[3]), so daß[4]) ihm bloß ein Mantel[5]) noch übrig[6]) blieb[6]). Als er aber eine Schwalbe sah, die allzufrüh[7]) erschienen[8]) war, da verkaufte[9]) er, in der Meinung[10]), es würde nächstens[11]) der Sommer beginnen[12]) und er des Mantels nicht[13]) mehr[13]) bedürfen[14]), auch diesen. Als jedoch später wieder winterliche[15]) Witterung[15]) eintrat[16]) und strenge[17]) Kälte[18]) einfiel[19]), da rief er[20]), als er die Schwalbe todt am Boden[21]) liegen sah: „O du, du hast auch mich vernichtet!“

XVI. 1) ἄσωτος. 2) τὰ πατρῷα. 3) καταναλίσκω, κατεσθίω. 4) ὥστε. 5) ἱμάτιον. 6) περιλείπω, Pass. 7) παρὰ καιρόν. 8) φαίνω, Aor. Pass. 9) πιπράσκω. 10) οἴομαι. 11) ἤδη. 12) εἰμί. 13) μηκέτι. 14) δέομαι. 15) χειμών. 16) ἐπιλαμβάνομαι. 17) σφοδρός. 18) ψῦχος, εος. 19) γίγνομαι. 20) φθέγγομαι. 21) χαμαί.

XVII. Der junge[1]) Ziegenbock[1]) und der Wolf.

Ein junger Bock, der hinter[2]) der Heerde[3]) zurückgeblieben[4]) war, wurde von einem Wolfe verfolgt[5]). Er wendete[6]) sich also um und sagte zu ihm: „Ich weiß, o Wolf, daß ich deine Speise[7]) bin; doch damit ich nicht ruhmlos[8]) sterbe, so blase[9]) die Flöte[9]), damit[10]) ich dazu tanze[11]).“ Als nun der Wolf flötete und der

XVII. 1) ἔριφος. 2) Genit. 3) ποίμνη. 4) ἀπολείπω, Pass. 5) διώκω. 6) ἐπιστρέφω, Passiv. 7) βρῶμα, τος. 8) ἄδοξος, 2. 9) αὐλέω. 10) ὅπως m. Conjunctiv. 11) ὀρχέομαι.

Bock tanzte, hörten es die Hunde, eilten [12]) herbei und verfolgten den Flötenbläser [9]), der zum Bocke sprach: „Recht geschieht mir, weil ich mir, der ich von [13]) Natur ein Fleischer [14]) bin, beikommen [15]) ließ [15]), den Flötenspieler [16]) nachzuahmen [17]).“

12) ἐπιτρέχω. 13) Dativ. 14) κρεουργός. 15) δοκέω, wird wie das Lateinische mihi videtur construirt. 16) αὐλητής. 17) μιμέομαι.

XVIII. Der Hirte und die Schafe.

Ein Hirte hatte seine Heerde in einen Eichenwald [1]) getrieben. Als er nun eine mächtige [2]) Eiche, die voll [3]) Eicheln [4]) war, erblickte, breitete er seinen Mantel aus und stieg [5]) hinauf, um [6]) die Frucht zu schütteln [7]) Während aber die Schafe die Eicheln auffraßen [8]), zerrissen [9]) sie unvermerkt [10]) auch den Mantel. Als der Hirte herabstieg und das Vorgefallene [11]) sah, sagte er: „O verfluchte [12]) Thiere, den Andern gebt ihr Wolle [13]) zur Kleidung, mich aber, der euch ernährt, beraubt [14]) ihr sogar des Mantels!“

XVIII. 1) δρυμών, ῶνος. 2) παμμεγέθης. 3) μεστός m. Genit. 4) βάλανος. 5) ἀναβαίνω. 6) ὡς m. Partic. Futur. 7) κατασείω. 8) cf. XIV, 4. 9) καταρρήγνυμι. 10) λανθάνω, wird Hauptverb, wobei καταρρήγνυμι in das Particip zu stehen kommt. 11) cf. IV, 15. 12) κατάρατος, 2. 13) ἔριον, pl. 14) ἀποστερέω.

XIX. Der Geizhals [1]).

Ein Geizhals, der sein ganzes Vermögen [2]) zu Geld [3]) gemacht [3]) und einen goldenen Klumpen [4]) dafür eingetauscht [5]) hatte, vergrub [6]) diesen an einem Orte. Jeden [7]) Tag [7]) aber ging er hin und betrachtete [8]) ihn. Einer von den Arbeitern [9]) nun, der ihn belauscht [10]) und die Sache errathen [11]) hatte, grub [12]) auf und nahm [13]) den Klumpen mit sich. Als auch jener kam und den Ort leer [14]) fand [15]), da fing er an zu jammern [16]) und

XIX. 1) φιλάργυρος. 2) οὐσία. 3) ἐξαργυρίζω. 4) βῶλος. 5) ἀνταγοράζω. 6) κατορύττω. 7) καθ' ἡμέραν. 8) ἐπισκοπέω. 9) ἐργάτης. 10) παρατηρέω. 11) εἰκάζω, συννοέω. 12) ἀνορύττω. 13) ἀποφέρω, Med. 14) κενός. 15) καταλαμβάνω. 16) ὀδύρομαι.

sich die Haare zu zerraufen[17]). Einer von seinen Nachbarn[18]), der ihn klagen sah und den Grund[19]) erfuhr, sagte zu ihm: „Sei[20]) nicht so muthlos[20]), mein Lieber; denn[21]) du wendetest[22]) ja auch das Gold, als[23]) du es besaßest[24]), nicht an. Nimm[25]) also statt des Goldes einen Stein und vergrabe ihn und glaube, du hättest Gold vergraben; denn er wird dir dieselben Dienste[26]) leisten[27])."

17) τίλλω, Med. 18) γείτων, ονος. 19) αἰτία. 20) ἀθυμέω. 21) οὐδὲ γάρ. 22) χράομαι. 23) ὅτε. 24) ἔχω. 25) λαμβάνω. 26) χρεία. 27) πληρόω.

XX. Die Hoffnung.

Zeus sammelte[1]) alle Güter des Lebens in ein Faß[2]), versah[3]) dieses mit einem Deckel[3]) und übergab es dem Menschen. Dieser aber wollte in seinem Vorwitze[4]) wissen, was in demselben verborgen[5]) wäre, nahm[6]) den Deckel[7]) weg und war[8]) so Veranlassung[8]), daß jene von der Erde weg nach dem Himmel flogen, nach den Wohnungen der Götter. Die Hoffnung allein blieb zurück, weil sie der aufgesetzte[9]) Deckel zurückgehalten[10]) hatte. Darum weilt[11]) auch die Hoffnung allein unter allen Göttergaben bei[12]) den Menschen und verspricht uns jede der entflohenen zu geben.

XX. 1) συλλέγω. 2) πίθος. 3) πωμάζω. 4) d. h. vorwitzig (ἀκρατής) seiend. 5) λανθάνω, Perf. Indicativ oder Optativ. 6) ἀφαιρέω. 7) πῶμα, τος. 8) d. h. machte jene fliehen (Aor.) 9) ἐπιτίθημι. 10) καταλαμβάνω. 11) σύνειμι, συνοικέω. 12) Dativ.

XXI.

Ein Jüngling aus Eretria ging[1]) seit[2]) längerer[3]) Zeit zum Pilosophen Zeno in die Schule. Als er aber endlich[4]) das Mannesalter[5]) erreicht[5]) hatte, kehrte[6]) er nach Eretria zurück. Auf seines Vaters Frage[7]), was er denn[8]) Weises in so langer[9]) Zeit gelernt[10]) habe, sprach er: „Ich werde es zeigen" und that es auch wirklich bald[11]) darauf[11]). Als nämlich sein

XXI. 1) προςφοιτάω. 2) Genitiv. 3) πολύς. 4) τέλος. 5) εἰς ἄνδρας ἐγγράφομαι (Passiv.) oder εἰς ἄνδρας τελῶ. 6) ἐπανέρχομαι. 7) Verbum. 8) ἄρα. 9) τοσοῦτος. 10) Perfect. Indicativ oder Optativ. 11) μετ' οὐ πολύ oder nach II, 19.

Vater auf ihn böse[12]) war[12]) und ihm zuletzt sogar Schläge[13]) gab[14]), da verhielt er sich ruhig[15]) und geduldig[16]) und sprach: „Das habe ich gelernt, den Zorn[17]) der Eltern ohne[18]) Murren[18]) zu ertragen."

12) χαλεπαίνω τινί. 13) πληγή. 14) ἐντείνω. 15) ἡσυχίαν ἄγω. 16) ἐγκαρτερέω. 17) ὀργή. 18) πρᾶος.

XXII.

In Lydien herrschte[1]) einst Alkimus, ein sehr frommer und milder Mann. Unter[2]) ihm, sagen[3]) die Schriftsteller[4]), hätte tiefer[5]) Friede und großer Wohlstand[6]) geherrscht[7]) und jedermann in Sorglosigkeit[8]) und Sicherheit[9]) gelebt[10]). Als nun Alkimus so sieben Jahre regiert, da hätte das ganze Volk[11]) der Lyder zur Gottheit gefleht[12]) und gebeten[13]), es möchten dem Könige zum[14]) Wohle[15]) des Landes solcher Jahre noch mehr gegeben[16]) werden. Dieß geschah auch, und sie lebten in hohem[17]) Glück und Wohlstand.

XXII. 1) βασιλεύω τινός. 2) ἐπί m. Genitiv. 3) ἱστορέω. 4) συγγραφεύς. 5) βαθύς. 6) εὐδαιμονία. 7) γίγνομαι. 8) ἀδεής. 9) ἀνεπιβούλευτος. 10) διάγω, Präs. 11) δῆμος. 12) προςεύχομαί τινι. 13) αἰτέω. 14) εἰς. 15) ἀγαθόν. 16) ἐπιδίδωμι, Aor. Infinit. 17) πολύς.

XXIII.

Epimenides, eines Tages[1]) von seinem Vater auf das Feld[2]) zur Heerde[3]) geschickt, ging[4]) um die Mittagszeit[5]) vom Wege ab und schlief in einer Höhle[6]) sieben und fünfzig Jahre. Bei seinem Erwachen[7]) wollte er die Heerde aufsuchen[8]) in der Meinung[9]), er habe nur kurze Zeit geschlafen. Als er sie nicht fand, ging[10]) er nach dem Maierhofe[11]), und da er hier[12]) alles verändert[13]) antraf[14]) und den Besitz[15]) in eines Andern Hand[16]), kehrte er ganz betroffen[17]) wieder in die Stadt zurück. Bei

XXIII. 1) ποτέ. 2) ἀγρός. 3) πρόβατον, pl. 4) ἐκκλίνω. 5) μεσημβρία. 6) ἄντρον. 7) διανίστημι, Aor. Act. 8) ζητέω, Imperf. 9) ἡγέομαι. 10) παραγίγνομαι. 11) ἔπαυλις. 12) αὐτοῦ. 13) μετασκευάζω. 14) παραλαμβάνω. 15) κτῆσις. 16) παρά m. Dativ. 17) διαπορέω, Präs. Activ.

seinem Eintritte[18]) in das väterliche Haus fand[19]) er Leute, die ihn fragten[20]), wer er wäre[21]), bis[22]) er seinen jüngern Bruder traf, der damals schon hochbejahrt[23]) war, und von ihm die Wahrheit erfuhr[24]).

18) εἴσειμι. 19) περιτυγχάνω τινί. 20) Das Partic. steht m. dem Artikel. 21) Optat. 22) ἕως. 23) γέρων od. γηράσκω. 24) μανθάνω.

XXIV.

Diogenes verglich[1]) die Mehrzahl[2]) der Reichen mit[3]) jenen Bäumen und Weinstöcken[4]), die an unzugänglichen[5]), steilen[6]) Punkten[7]) wachsen[8]). Denn zu[9]) ihren Früchten kann der Mensch nicht kommen[10]), wohl aber verzehren sie Raben[11]) und diesen ähnliche Thiere. So auch verwenden[12]) die Reichen ihre Schätze nicht auf[13]) passende[14]) Dinge, sondern geben[15]) sie hin für[3]) Schmeichler und die schändlichsten, eitelsten[16]) Vergnügen.

XXIV. 1) ἀπεικάζω. 2) οἱ πολλοί oder οἱ πλείους, plerique. 3) Dativ. 4) ἄμπελος. 5) δύσβατος, 2. 6) ἀπόκρημνος, 2. 7) τόπος. 8) φύω. 9) Genitiv 10) ἀφικνέομαι. 11) κόραξ, κος. 12) κατατίθεμαι. 13) εἰς. 14) ἐπιεικής. 15) χορηγέω. 16) κενός; im Griechischen werden zwei zu einem Substantiv gehörige Adjectiva nicht asyndetisch gesetzt.

XXV.

Als einst in[1]) Lacedämon die Pest[2]) herrschte[3]) in Folge der Ermordung[4]) der Gesandten, die von Xerxes abgesendet[5]) waren, um gleichsam[6]) als Erstlinge[7]) der Sklaverei Erde und Wasser zu fordern[8]), wurde der Orakelspruch[9]) gegeben, sie würden von[10]) den Leiden frei[11]) werden[11]), wenn[12]) sich einige Lacedämonier herbeiließen[13]), von dem Könige sich tödten[14]) zu lassen. Da gingen[15]) Bules und Sperches zum Könige und verlangten[16]) von ihm getödtet zu werden. Der aber bewunderte ihren Muth[17]) und hieß sie wieder nach Hause zurückkehren[18]).

XXV. 1) Accus. 2) λοιμός. 3) κατέχω (teneo). 4) ἀναίρεσις. 5) ἀποστέλλω. 6) ὥσπερ. 7) ἀπαρχαί. 8) αἰτέω, Infinit. Aor. 9) χρησμός. 10) Genitiv. 11) ἀπαλλάττω, Futur. Pass. 12) εἰ. 13) αἱρέω, Med.-Aor. Optat. 14) ἀναιρέω, Aor. 15) ἀφικνέομαι. 16) ἀξιόω. 17) ἀρετή. 18) ἐπάνειμι.

XXVI.

Als der Sophist[1]) Sidonius in Athen in Ansehen[2]) stand[2]) und sich prahlte[3]), daß[4]) er die ganze Philosophie kenne[5]), mit den Worten: „Wenn[6]) Aristoteles mich in das Lyceum ruft, so werde ich folgen, wenn Plato in die Akademie, so werde ich kommen, wenn Zeno, so werde ich in der bunten[7]) Halle[7]) verweilen[8]), wenn Pythagoras, so werde ich schweigen[9]),“ da erhob[10]) sich Demonax mitten[11]) unter[12]) den Zuhörern[13]) und rief[14]): „He du, es ruft dich Pythagoras!“

XXVI. 1) σοφιστής. 2) εὐδοκιμέω. 3) ἀλαζονεύομαι. 4) ὅτι. 5) πειράομαι, Perfect. 6) ἐάν. 7) Ποικίλη sc. στοά. 8) διατρίβω. 9) σιωπάω, Medium. 10) ἀνίστημι. 11) μέσος, stimmt mit Zuhörer überein. 12) ἐκ. 13) ἀκροάομαι. 14) φθέγγομαι.

XXVII.

Der Sänger[1]) Arion aus Methymna lebte[2]) am Hofe[3]) des Tyrannen Periander von Korinth, der ihn wegen seiner Kunst ehrte. Als er nun reich[4]) geworden[4]) war, wünschte[5]) er nach Hause[6]) zurückzukehren und bestieg[7]) ein Schiff ruchloser[8]) Menschen. Da er viel Geld sehen ließ[9]), stellten[10]) ihm die Schiffer, als sie mitten auf[11]) dem ägäischen Meere waren, nach und beschlossen[12]) ihn zu tödten. Als Arion dieses merkte[13]), bat er sie, ihm zu erlauben[14]), in vollem Schmuck[15]) und nach Absingung[16]) eines Klageliedes[17]) sich freiwillig in das Meer zu stürzen[18]). Die Schiffer gestatteten es, und der Dichter zog sein Prachtgewand[19]) an, sang gar lieblich[20]) und stürzte sich darnach in das Meer, in der Meinung[21]), er würde sogleich[22]) sterben. Ein Delphin aber fing[23]) ihn auf, setzte[24]) ihn auf[25]) seinen Rücken[26]) und schwamm[27]) mit ihm nach Tänaron.

XXVII. 1) κιθαρῳδός. 2) διατρίβω. 3) d. h. bei. 4) πλουτέω. 5) ἐπιθυμέω. 6) οἴκαδε. 7) ἐπιβαίνω m. Genit. 8) κακοῦργος, 2. 9) δείκνυμι. 10) ἐπιβουλεύω. 11) κατά m. Accus. 12) γιγνώσκω. 13) αἰσθάνομαι, Aor. 14) ἐπιτρέπω, συγχωρέω. 15) τὴν σκευὴν ἀναλαμβάνω, Aor. Activ. 16) ᾄδω. 17) θρῆνος. 18) ῥίπτω. 19) λαμπρῶς ἀμφιέννυμι, Perf. Pass. 20) πάνυ λιγυρῶς. 21) ὡς m. Particip. Futur. 22) αὐτίκα. 23) ὑπολαμβάνω. 24) ἀνατίθεμαι. 25) Dativ. 26) νῶτον. 27) ἐκνήχομαι.

XXVIII.

Ueber die Veranlassung [1]) des Zuges der Griechen gegen Troja und die Zerstörung [2]) dieser Stadt ist Folgendes berichtet [3]) worden: Paris, einer der Söhne des Troerkönigs Priamus, kam nach Sparta und raubte die Helena in Abwesenheit [4]) des Menelaus. Als dieses die Griechen erfuhren [5]), schickten sie Gesandte an Priamus, den Menelaus, Odysseus, Diomedes und Akamas, den Sohn des Theseus. Diese hätten die Trojaner beinahe erschlagen [6]), wenn [7]) sie nicht Antenor gastlich aufgenommen [8]) und nach Griechenland zurückgeschickt [9]) hätte. Als die Gesandten heimgekehrt [10]) waren, meldeten [11]) sie den Griechen, was vorgefallen [12]). Da [13]) sammelte [14]) Agamemnon, der Bruder des beleidigten [15]) Menelaus, damals [16]) der mächtigste Fürst [17]) in Griechenland, die Gesammtmacht [18]) der Hellenen und setzte [19]) nach Asien hinüber. Nach einer zehnjährigen [20]) Belagerung [21]) und nach Erduldung [22]) vielfacher Beschwerden eroberten [23]) die Griechen die Stadt und zerstörten [24]) sie von Grund aus.

XXVIII. 1) *αἰτία.* 2) *πόρθησις.* 3) *παραδίδωμι.* 4) *ἄπειμι.* 5) *αἰσθάνομαι, μανθάνω.* 6) ganz wie im Lat.: paene (*παρ᾽ ὀλίγον*) interfecerunt, *ἀναιρέω.* 7) *εἰ* m. Aor. Indicativ. 8) *ξενίζω.* 9) *ἀποπέμπω.* 10) *ὑποστρέφω.* 11) *ἀπαγγέλλω.* 12) *γίγνομαι*, Aor. 13) *τότε.* 14) *συνάγω.* 15) *ὑβρίζω.* 16) d. h. in (*κατά* m. Accus.) jener Zeit. 17) *τύραννος.* 18) *πᾶσα ἡ δύναμις*, pl. 19) *διαβαίνω.* 20) d. h. eine zehnjährige (*δεκαετής*) Zeit. 21) *πολιορκέω*, Aor. Activ. 22) *καρτερέω.* 23) *αἱρέω.* 24) *εἰς ἔδαφος κατασκάπτω.*

XXIX.

Dem Triptolemus, sagt der Philosoph Epiktetus, haben alle Menschen Tempel und Altäre errichtet [1]), weil er die milde [2]) Nahrung [3]) uns gab, dem aber, der die wahre [4]) Nahrung fand und unter [5]) allen Menschen verbreitete [6]), wer errichtete ihm deßwegen einen Altar oder einen Tempel oder eine Bildsäule [7])? Wie [8]), deßwegen, weil die Götter uns den Weinstock oder den Wei-

XXIX. 1) *ἀνίστημι, ἱδρύω*, Med. 2) *ἥμερος.* 3) *τροφή*, pl. 4) *ἀληθινός.* 5) *εἰς.* 6) *ἐκφέρω.* 7) *ἀνδριάς, άντος.* 8) *ἀλλά.*

zen[9]) gaben, opfern wir ihnen; weil sie aber eine solche Frucht im menschlichen Geiste[10]) hervorbrachten[6]), durch die sie uns die auf[11]) die Glückseligkeit[12]) abzielende Wahrheit zeigen wollten, deßhalb werden wir Gott nicht danken[13])?"

9) πυρός, pl. 10) διάνοια. 11) περί m. Accus. 12) εὐδαιμονία. 13) εὐχαριστέω.

XXX.

Als sich Kyrus mit seiner Mutter am Hofe[1]) seines Großvaters[2]) Astyages aufhielt[3]), fragte ihn dieser einst, warum er keinen Wein[4]) trinke[5]). „Weil ich, erwiderte der Knabe, wiederholt bemerkte[6]), daß ihr, die ihr Wein trinket, an[1]) Verstand[7]) und Körper Schaden[5]) leidet[8]). Erstens thatet ihr, was ihr uns Knaben[9]) nicht thun lasset, dieses selbst; ihr schriet[10]) nämlich alle zusammen[11]), lerntet aber nichts von[4]) einander; auch sanget ihr gar lächerlich[12]), schwuret aber, ohne den Sänger[4]) zu hören, daß er wunderschön singe. Während ein jeder von euch mit[13]) seiner Stärke[14]) prahlte[15]), konntet ihr gleichwohl[16]), wenn[17]) ihr aufstehen[18]) wolltet, um zu tanzen[19]), nicht nur nicht[20]) im Takte[21]) tanzen, sondern nicht einmal[22]) gerade stehen[23]). Ihr hattet aber ganz[24]) vergessen, du, daß[25]) du König wärest, die Andern aber, daß du der Herrscher[26]) wärest.

XXX. 1) Dativ. 2) πάππος. 3) σύνειμι, oder nach XXVII., 2. 4) Genit. 5) Optativ. 6) ὁράω. 7) γνώμη, pl. 8) σφάλλω, Passiv. 9) hat als betontes Wort den Artikel. 10) κράζω, Plusquamperfect. 2. 11) ἅμα. 12) γελοῖος. 13) Accusativ. 14) ῥώμη. 15) λέγω. 16) εἶτα. 17) εἰ. 18) ἀνίστημι, Optat. Aor. 19) ὀρχέομαι, Partic. Futur. 20) μὴ ὅπως. 21) ῥυθμός. 22) οὐδέ. 23) ὀρθόω (ich stelle gerade), Präs. Pass. 24) παντάπασι. 25) ὅτι m. Optat. oder Imperf. 26) ἄρχων, οντος.

XXXI.

Einst kamen[1]) vom Perserkönige Gesandte mit[2]) Gold nach Theben, um den Epaminondas zu bestechen[3]). Dieser lud[4]) sie zum Frühstück[5]) ein, denn er wußte, weßhalb[6]) sie gekommen

XXXI. 1) ἥκω. 2) κομίζω. 3) δωροδοκέω, Part. Futur. 4) παρακαλέω. 5) ἄριστον. 6) ἐφ' ᾧ.

waren. Zuerst hieß er sie frühstücken[7]), dann[8]) ihr Begehren[9]) vorbringen. Bei[10]) magerem[11]) Tische bekamen sie auch sauren[12]) Wein[12]) zu trinken[13]). Da nun die Gesandten nicht wußten was sie unter solchen Umständen[14]) sagen[15]) sollten, lächelte[16]) Epaminondas und sprach: „Geht und meldet eurem Herrn, welches Frühstück ich einnehme[7]), und er wird begreifen[17]), daß ich[18]), der ich mich mit Solchem begnüge[19]), nie Verrath[20]) üben[20]) werde."

7) ἀριστάω. 8) εἶτα. 9) d. h. reden, worüber sie wollten (Optativ). 10) παράκειμαι, ich bin vorgesetzt. 11) φαῦλος. 12) ὀξίνης. 13) d. h. sie tranken. 14) ἐπὶ τούτοις. 15) Optativ. 16) διαμειδιάω. 17) συνίημι. 18) equidem. 19) ἀρκέομαί τινι. 20) προδίδωμι, Aor. Opt. m. ἄν.

XXXII.

Die Perser und Aegyptier hielten es für unerlaubt[1]), die Leichname[2]) zu verbrennen. Die Perser nämlich glaubten, daß das Feuer ein Gott sei; darum[3]) behaupteten[4]) sie auch, daß es nicht erlaubt wäre, der Gottheit den Leichnam eines Menschen zu geben[5]). Die Aegyptier aber hatten[6]) die Ansicht[6]), daß das Feuer ein belebtes[7]) Wesen[7]) sei und daß es alles verzehre[8]), was[9]) es erfasse[10]), und wenn es am Fraße[11]) sich gesättigt[12]) habe, zugleich mit dem Verzehrten ersterbe[13]). Es war nun bei ihnen keineswegs[14]) Sitte[15]), Thieren einen Leichnam zu geben, und deßwegen balsamirten[16]) sie die Todten ein, damit sie nicht von den Motten[17]) zerfressen[18]) würden.

XXXII. 1) ἀνόσιος, 2. 2) νεκρός. 3) διό. 4) οὔ φημι θέμις εἶναι, nego fas esse. 5) νέμω. 6) ἡγέομαι, νομίζω. 7) ζῷον, θηρίον ἔμψυχον. 8) κατεσθίω. 9) z. Relativ tritt ἄν. 10) λαμβάνω, Aor. 11) βορά, Genit. 12) πίμπλημι, Pass. 13) συναποθνήσκω. 14) οὐδαμῶς. 15) νόμος. 16) ταριχεύω. 17) εὐλή. 18) καταβιβρώσκω, Aor. Conjunct. od. Optat.

XXXIII.

Als Aeneas Lavinium gründete[1]), wurde den Trojanern folgendes Zeichen[2]): Nachdem aus freien[3]) Stücken[3]) Feuer

XXXIII. 1) οἰκίζω, πολίζω. 2) σημεῖον. 3) αὐτομάτως.

aus dem Thalgrunde[4]) hervorgebrochen[5]) war, brachte ein Wolf in[6]) seinem Rachen[7]) dürren[8]) Brennstoff[9]) und warf[10]) ihn auf[6]) das Feuer, ein Adler aber flog[11]) herbei und suchte durch den Schlag[12]) seiner Flügel die Flamme[13]) anzufachen[14]). Das Gegentheil[15]) hievon versuchte[16]) ein Fuchs, der den Schwanz[17]) aus dem nahen[18]) Flusse durchnäßt[19]) daher brachte und damit in[20]) das brennende[21]) Feuer schlug[22]). Bald[23]) hatten[24]) die Anfachenden[5]) die Oberhand[24]), bald[23]) der Auslöschende[25]). Zuletzt siegten die Zwei, und der Andere[26]) entfernte[27]) sich, ohne etwas ausrichten[28]) zu können. Als Aeneas dieses sah, sagte er, daß die Kolonie[29]) berühmt[30]) sein werde und Sieger[31]) über alle ihre Gegner[32]).

4) νάπη. 5) ἀνάπτω, Aor. Paſſ. 6) Dativ. 7) στόμα. 8) ξηρός. 9) ὕλη. 10) ἐπιβάλλω. 11) προςπέτομαι. 12) κίνησις. 13) φλόξ, γός. 14) ἀναρριπίζω. 15) d. h. d. diesem Entgegengesetzte (ἐναντίος). 16) μηχανάομαι. 17) οὐρά. 18) πλησίον. 19) διάβροχος, 2. 20) Accuſ. 21) καίω, Genus! 22) ἐπιρραπίζω. 23) τοτὲ μέν–τοτὲ δέ. 24) ἐπικρατέω. 25) ἀποσβέννυμι. 26) da hier von zwei Parteien die Rede ist, so heißt der Andere nicht ἄλλος, sondern? 27) ἀπαλλάττω, Paſſ. 28) ποιέω; beachte etwas! 29) ἀποικία. 30) ἐπιφανής. 31) κρατέω τινός. 32) ἀντιπράττω.

XXXIV.

Nachdem Alexander die Barbaren, die an[1]) den Ufern[2]) des Ister wohnten[3]), besiegt hatte, erschienen[4]) Gesandte nicht nur von[5]) allen selbstständigen[6]) Völkerschaften, die an[1]) diesem Flusse, sondern auch von den Kelten, die am adriatischen Meere wohnten[7]). Alle aber sagten, sie wären gekommen[8]) aus Verlangen[9]) nach der Freundschaft Alexanders. Und allen gab der König die Versicherung[10]) der Freundschaft und erhielt[11]) sie. Die Kelten fragte er auch, was sie am meisten unter allen Dingen in Angst[12]) versetze[12]), in der Erwartung[13]), daß sie sagen würden, sie fürchteten ihn unter Allem am meisten. Die Antwort[14]) der Kelten

XXXIV. 1) Dativ. 2) ὄχθη. 3) προςοικέω. 4) ἀφικνέομαι. 5) παρά m. Genit. 6) αὐτόνομος, 2. 7) πρόσοικος, 2. 8) ἥκω; Zeit! 9) ἐφίεμαί τινος. 10) πίστις. 11) λαμβάνω. 12) δεδίττομαι, Optat. 13) ἐλπίζω. 14) ἀπόκρισις.

aber fiel[15]) für ihn wider Erwarten[16]) aus. Sie sagten nämlich, sie fürchteten, es möchte einmal[17]) der Himmel über[1]) sie hereinfallen[18]). Indem er sie Freunde nannte und zu seinen Bundesgenossen machte[19]), entließ[20]) er sie in die Heimat und gab[21]) nur soviel zu verstehen[21]), daß die Kelten Prahler[22]) wären.

15) συμβαίνω. 16) δόξα, ἐλπίς. 17) μήποτε m. Conjunct. 18) ἐμπίπτω, Aor. 19) Aor. Med. 20) ἀποπέμπω. 21) ὑπολέγω; Partic. Aor. 22) ἀλαζών, όνος.

XXXV.

1. Unter der Regierung[1]) des Königs Kreon kam[2]) großes Leid[3]) über Theben. Hera schickte nämlich die Sphinx, eine Tochter der Echidna und des Typhon. Diese hatte das Gesicht[4]) eines Weibes, die Brust[5]), die Füße und den Schweif[6]) eines Löwen und die Flügel eines Vogels. Nachdem sie von den Musen ein Räthsel[7]) erlernt hatte, setzte sie sich auf einen Berg in der Nähe der Stadt Theben und gab[8]) dieses den Thebanern auf. Es lautete[9]) aber so[10]): Was ist das, was eine Stimme hat, vierfüßig[11]), zweifüßig und dreifüßig wird? Denjenigen, der es nicht[12]) lösen[13]) konnte, ergriff[14]) das Ungeheuer[15]) und verzehrte ihn. Da nun viele ihren Tod[16]) fanden[16]) und zuletzt auch Kreons Sohn Hämon, so ließ[17]) der König bekannt[17]) machen[17]), daß er dem, der das Räthsel lösen[18]) würde, die Königsherrschaft und die Gattin des verstorbenen Königs Laius geben werde.

XXXV. **1.** 1) βασιλεύω. 2) κατέχω τι, Aor. 3) συμφορά. 4) πρόσωπον. 5) στῆθος, εος. 6) οὐρά. 7) αἴνιγμα, τος. 8) προτείνω. 9) εἰμί. 10) ὅδε. 11) τετράπους, δίπους, τρίπους, 2. 12) μή. 13) εὑρίσκω, λύω, Aor. 14) ἁρπάζω. 15) θηρίον. 16) ἀπόλλυμι. 17) κηρύττω. 18) Aorist.

2. Es lautete[1]) nämlich ein Orakelspruch[2]), daß die Thebaner dann von[3]) der Sphinx befreit[4]) werden würden, wenn[5]) sie das Räthsel lösten. Als Oedipus dieß hörte, löste er es, indem er sagte, daß das von der Sphinx aufgegebene[6]) Räthsel

2. 1) ὑπάρχω. 2) χρησμός. 3) Genitiv. 4) ἀπαλλάττω. 5) ἐάν. 6) λέγω.

der Mensch sei: denn er werde vierfüßig geboren, indem er als Kind[7] auf[8] allen Vieren[9] krieche[10], zum Manne[11] gereift[11] würde er zweifüßig, als Greis aber nehme[12] er als dritten Fuß den Stock[13] hinzu. Die Sphinx stürzte[14] sich von der Burg herab, Oedipus aber bekam die Herrschaft und heirathete, ohne es zu wissen[15], seine Mutter.

7) βρέφος, εος. 8) Dativ. 9) τὰ τέτταρα κῶλα. 10) ὀχέομαι. 11) τελειόω, Aor. 12) προςλαμβάνω. 13) βακτηρία. 14) ῥίπτω. 15) ἀγνοέω, ignoro.

XXXVI.

Nach der Einnahme[1] Thebens beschlossen[2] die Theilnehmer[3] an der Unternehmung[4], denen Alexander die Verfügung[5] über Theben überlassen[6] hatte, die Kadmea mit[7] einer Besatzung[8] zu versehen[9], die Stadt aber von Grund aus zu zerstören[10] und alles Land an[7] die Bundesgenossen zu vertheilen[11], was nicht[12] etwa irgend einer Gottheit geweiht[13] wäre[14]; Weiber, Kinder und die noch übrigen Thebaner mit Ausnahme[15] der Priester und Priesterinen und aller, welche Gastfreunde[16] des Philippus oder Alexander oder Staatsgastfreunde[17] der Macedonier wären[14], in die Sklaverei[18] zu verkaufen[18]. Aber[19] auch[19] das Haus des Dichters Pindar und dessen Nachkommen[20] soll Alexander aus[7] Hochachtung[21] für[22] Pindar verschont[23] haben. Außerdem[24] beschlossen[25] die Bundesgenossen Orchomenos und Platää wieder aufzubauen[26] und zu befestigen[27].

XXXVI. 1) ἅλωσις. 2) δοκέω. 3) μετέχω, Aor. 4) ἔργον, Genit. 5) τὸ διαθεῖναι τὰ κατὰ τὰς Θ. 6) ἐπιτρέπω. 7) Dativ. 8) φρουρά. 9) κατέχω. 10) cf. XXVIII, 24. 11) κατανέμω. 12) μή. 13) ἱερός. 14) Optativ. 15) πλήν m. Genit. 16) ξένος. 17) πρόξενος. 18) ἀνδραποδίζω, Aor. 19) καὶ δέ. 20) ἀπόγονος. 21) αἰδώς. 22) Genit. 23) διαφυλάττω. 24) ἐπὶ δὲ τούτοις. 25) γιγνώσκω. 26) ἀνίστημι, Aor. 27) τειχίζω.

XXXVII.

Als Latona auf der Insel Delos den Apollo und die Diana geboren hatte, kam sie mit[1] ihren Kindern nach Lykien, um[2] sie

XXXVII. 1) ἐπιφέρομαι, mecum porto. 2) nach dem Lateinischen: lotura (λούω); zum Particip kann auch ὡς treten.

in der Strömung[3]) des Xanthus zu baden. Sobald[4]) sie in dieses Land gekommen war, traf[5]) sie zuerst die Quelle Melita, und sie gedachte[6]), hier[7]) die Kinder zu baden, bevor[8]) sie an den Xanthus käme. Da sie aber Hirten[9]) fortjagten[10]), damit ihre Rinder aus der Quelle trinken[11]) könnten, verließ[12]) Latona die Quelle und entfernte[13]) sich. Wölfe, die ihr begegneten[14]) und sie anwedelten[15]), zeigten[16]) ihr den Weg[17]) und geleiteten[18]) sie bis an den Fluß Xanthus. Nachdem nun die Göttin vom[17]) Wasser getrunken und ihre Kinder gebadet hatte, heiligte[19]) sie den Xanthus dem Apollo[17]), das Land benannte[20]) sie nach den Wölfen, die sie geleitet[21]) hatten, Lykien. Sie kehrte aber wieder[22]) an die Quelle zurück, um[2]) die Rinderhirten, die sie fortgejagt hatten, zu bestrafen[23]). Diese tränkten[24]) noch an der Quelle ihre Heerden. Latona verwandelte[25]) alle und machte sie zu Fröschen[26]), und stieß[27]), indem sie ihnen mit einem rauhen[28]) Steine den Rücken[29]) und die Schultern[30]) zerklopfte[31]), sie alle in den Sumpf[32]).

3) ῥεῖθρον, pl. 4) ἐπεὶ τάχιστα. 5) ἐντυγχάνω m. Dativ. 6) προθυμέομαι, Imperf. 7) ἐνταῦθα. 8) πρίν m. Inf. 9) βουκόλος. 10) ἀπελαύνω. 11) Aor. 12) ἀπολείπω. 13) cf. XXXIII, 27. 14) συναντάομαι, Aor. 15) σαίνω. 16) ὑφηγέομαι. 17) Genit. 18) ἀπάγω. 19) ἱερὸν ἀποδείκνυμι. 20) μετονομάζω. 21) καθηγέομαι. 22) αὖτις. 23) δίκην ἐπιβάλλω τινί. 24) ποτίζω. 25) μεταβάλλω, μεταμορφόω. 26) βάτραχος. 27) καταβάλλω. 28) τραχύς. 29) νῶτον, pl. 30) ὦμος. 31) τύπτω. 32) λίμνη.

XXXVIII.

Die Areopagiten luden[1]) den Menedemus und Asklepiades, die jung und dazu arm sich mit Philosophie[2]) abgaben[2]), vor und fragten sie, wie sie ganze Tage die Philosophen anhören[3]) könnten, ohne etwas zu besitzen, dabei aber körperlich[4]) gesund[5]) wären[5]). Die aber hießen sie einen der Müller[6]) rufen[1]) zu lassen[1]). Als nun dieser erschien und aussagte, daß sie jede

XXXVIII. 1) μεταπέμπομαι. 2) φιλοσοφέω. 3) συσχολάζω τινί; übersetze: wie (πῶς) sie anhörend und (δέ) nichts (μηδείς) besitzend k. ges. w. 4) σῶμα, pl. Accus. m. Artikel. 5) εὖ ἔχω, Optativ. 6) μυλοθρός.

Nacht[7]) in die Mühle[8]) kämen[9]) und mahlten[10]) und sich so zwei Drachmen[11]) verdienten[12]), da staunten[13]) die Areopagiten und belohnten[14]) sie mit[15]) zweihundert Drachmen.

7) Genitiv. 8) *μυλών, ῶνος, ὁ.* 9) *κάτειμι.* 10) *ἀλέω.* 11) *δραχμή.* 12) *λαμβάνω,* Präs. Indic. oder Optat. (m. *ὅτι*). 13) *θαυμάζω.* 14) *τιμάω.* 15) Dativ.

XXXIX.

Sicilien, vor Alters[1]) nach seiner Gestalt[2]) das dreispitzige[3]), nach den dasselbe bewohnenden[4]) Sikanern aber Sikanien geheißen, wurde zuletzt von den Siculern, die insgesammt[5]) von Italien nach Sicilien übersetzten[6]), Sicilien genannt. Ihr Umfang[7]) beträgt[8]) ungefähr[9]) 4360 Stadien; von den drei Seiten[10]) hat nämlich die eine von Pelorias bis Lilybäum 1700 Stadien, die von Lilybäum bis Pachynum im[11]) Syracusanerlande 1500, die noch übrige[12]) 1160. Die die Insel bewohnenden Siculer hatten von ihren Ahnen[13]) erfahren[14]), indem sich die Sage[15]) immer auf[16]) die Nachkommen fortpflanzte[17]), daß die Insel der Ceres und Proserpina heilig sei. Von den Dichtern berichten[18]) einige, daß sie Zeus bei der Hochzeit[19]) des Pluto und der Proserpina der Braut[20]) als Brautgeschenk[21]) gegeben habe. Daß die Sikaner Ureinwohner[22]) gewesen[23]) seien, behaupten die namhaftesten[24]) Schriftsteller, so wie auch[25]) daß diese Insel zuerst die Getreidefrucht[26]) hervorgebracht[27]) und auf ihr zuerst die obengenannten[28]) Göttinen erschienen seien.

XXXIX. 1) *τὸ παλαιόν.* 2) *σχῆμα, τος.* 3) *Τρινακρία.* 4) *κατοικέω.* 5) *πανδημεί.* 6) *περαιόω,* Aor. Paſſ. 7) *περίμετρον.* 8) *εἰμί.* 9) *ὡς.* 10) *πλευρά.* 11) Genit. 12) *ἀπολειπόμενος.* 13) *πρόγονος.* 14) *παραλαμβάνω.* 15) *φήμη.* 16) Dativ. 17) *παραδίδωμι,* Perf. Passiv. 18) *μυθολογέω.* 19) *γάμος.* 20) *νύμφη.* 21) *ἀνακαλυπτήρια, τά.* 22) *αὐτόχθων, ονος.* 23) *εἶναι.* 24) *νόμιμος.* 25) *καί.* 26) *σῖτος.* 27) *ἀνίημι,* Aor. 28) *προλέγω.*

XL.

Nachdem Hercules unter die Götter aufgenommen[1]) worden war, vertrieb[2]) Eurystheus dessen Nachkommen aus dem Vater-

XL. 1) *μεθίστημι,* Aor. 2. 2) *ἐξελαύνω.*

lande und führte[3]) selber die Regierung; die Heracliden aber flohen[4]) zu Demophon, dem Sohne des Theseus, nach Athen, und ließen[5]) sich in[6]) der sogenannten Tetrapolis nieder. Eurystheus schickte Gesandte nach Athen und kündigte[7]) den Athenern Krieg an, wenn[8]) sie die Heracliden nicht vertrieben. Da diese aber vor[6]) dem Kriege nicht zurückschreckten[9]), so fiel[10]) er in Attika ein, fand jedoch[11]) in der Schlacht[12]) seinen Tod; die Menge der Argiver aber wendete[13]) sich zur Flucht. Hyllus und die andern Heracliden ließen sich darauf in Theben nieder. Um[14]) diese Zeit starb auch Alkmene, die Mutter des Hercules, und wurde von dessen Nachkommen begraben[15]); Zeus aber sendete den Hermes mit dem Befehle[16]), sie auf unsichtbare Weise nach den Inseln der Seligen[17]) zu bringen[18]).

3) *βασιλεύω.* 4) *καταφεύγω.* 5) *οἰκέω.* 6) Accusat. 7) *προαγορεύω.* 8) *εἰ* m. Aor. Optat. 9) *φοβέομαι.* 10) *ἐμβάλλω.* 11) *δέ.* 12) *μάχομαι.* 13) *τρέπω*, Aor. 2. Med. 14) *ὑπό* m. Accus. 15) *ἐκκομίζω*, effero. 16) *ἐπιτάττω, κελεύω.* 17) *μάκαρ.* 18) *ἐκκλέπτω.*

XLI.

Von dem Lande der Gallier berichtet[1]) uns ein alter Geographe[2]) auf[3]) folgende Weise: Das ganze Land wird von vielen Flüssen durchströmt[4]), von welchen die einen auf[5]) den Alpen, die andern auf den Sevennen und Pyrenäen entspringen[6]), die einen in den Ocean[7]), die andern in das mittelländische Meer[8]) münden[9]). Von den Gegenden, durch die sie strömen[10]), sind die meisten Ebenen und Hügelland[11]) mit[12]) schiffbaren[13]) Kanälen[14]) versehen. So günstig[15]) aber liegen[12]) die Flüsse zu[16]) einander, daß die Waaren[17]) aus jedem der beiden Meere in das andere geschafft[18]) werden können, indem sie nur kurze Strecken[19]) und durch Ebenen zu Wagen gehen[20]), meistentheils[21])

XLI. 1) *διέξειμι.* 2) *γεωγράφος.* 3) Accus. 4) *διαρρέω.* 5) *ἐκ.* 6) *τὰς πηγὰς ἔχω.* 7) *ὠκεανός.* 8) *ἡ ἐντὸς θάλαττα* (mare internum). 9) *ἐκβάλλω, ἐκδίδωμι.* 10) *φέρω*, Pass., wie im Latein. ferri. 11) *γεωλοφία*, pl. 12) *ἔχω.* 13) *πλώϊμος*, 2, *πλωτός.* 14) *διῶρυξ, υχος, ἡ.* 15) *εὐφυής.* 16) *πρός* m. Accus. 17) *φορτίον.* 18) *κατακομίζω.* 19) *ἐπ' ὀλίγον.* 20) *πορεύομαι.* 21) *τὸ πλέον.*

aber auf[22]) Flüssen, bald[23]) stromauf-[24]), bald stromabwärts[24]). Hiezu[25]) bietet[12]) der Rhodanus einen großen Vortheil[26]): er hat viele Zuflüsse[27]), ergießt sich in das mittelländische Meer und durchströmt die gesegnetste[28]) Gegend jenes Landes; denn ganz Narbonitis trägt dieselben Früchte wie[22]) Italien.

22) Dativ. 23) *οἱ μέν–οἱ δέ* (congruirt mit Flüssen). 24) *ἀνάγω–κατάγω*, ich führe hinauf, — hinunter. 25) *πρὸς τοῦτο.* 26) *πλεονέκτημα, τος.* 27) *ἐπιρροή.* 28) *εὐδαίμων.*

XLII.

Nach dem Rückzuge[1]) aus Hochasien, den Unfällen[2]) im Pontus und den Verletzungen[3]) des Vertrages[3]) von Seite des Seuthes, des Königs der Odrysen, ging[4]) Xenophon nach Asien zu Agesilaus, dem Könige der Lacedämonier, indem er ihm, der sein Freund war, die Soldaten des Kyrus zur Verfügung[5]) stellte[5]). Um diese Zeit wurde er von den Athenern wegen seiner Vorliebe für die Spartaner[6]) verbannt[7]). Als er nach Ephesus kam, gab er die Hälfte[8]) seines Vermögens[9]) dem Megabyzus, dem Priester der Artemis, zum Aufbewahren[10]), bis[11]) er zurückkäme[12]), wo nicht, so sollte er eine Statue[13]) machen[14]) lassen und sie der Göttin weihen[15]); um[16]) die andere Hälfte schickte er Weihgeschenke[17]) nach Delphi. Aus Asien kehrte er mit Agesilaus, der zum Kriege gegen die Thebaner zurückgerufen[18]) worden war, nach Griechenland zurück und ließ[19]) sich später in Skillus, einem Flecken[20]) in[16]) Elis, nieder. Als nun Megabyzus mit[21]) dem Gelde ankam, kaufte er sich ein Landgut[22]), durch welches der Fluß Selinus floß, der mit[23]) dem in Ephesus gleichen Namen[24]) trug, und weihte[25]) es der Artemis. Von dieser Zeit an befaßte[26]) er sich ausschließlich mit

XLII. 1) *κατάβασις.* 2) *συμφορά.* 3) *παρασπόνδησις.* 4) *ἥκω.* 5) *παρέχω.* 6) *λακωνισμός.* 7) *φυγαδεύω.* 8) *τὸ ἥμισυ, εος.* 9) *χρυσίον.* 10) *φυλάττω*, Infinitiv. 11) *ἕως.* 12) *ἐπανέρχομαι*, Aor. Optat. 13) *ἄγαλμα, τος.* 14) Medium. 15) *ἀνατίθημι*, Inf. Aor. 16) Genitiv. 17) *ἀνάθημα, τος.* 18) *ἀνακαλέω.* 19) *κατοικέω τι.* 20) *πολίχνιον.* 21) *ἔχω, κομίζω.* 22) *χωρίον.* 23) Dativ. 24) *ὁμώνυμος*, 2 (gleichnamig). 25) *καθιερόω.* 26) *διατελέω.*

der Jagd[27]), der Bewirthung[28]) seiner Freunde und der Abfassung[29]) seiner Geschichtswerke[30]).

27) κυνηγετέω, Partic. 28) ἑστιάω. 29) γράφω. 30) ἱστορία.

XLIII.

Die Einwohner[1]) von Thurii in Italien, die aus vielen Städten zusammengekommen[2]) waren, geriethen[3]) in Streit[3]) unter[4]) einander, von welcher Stadt die Thurier Kolonisten[5]) genannt und wer für den Gründer[6]) gehalten[7]) werden sollte[8]). Denn einerseits[9]) machten[10]) die Athener auf diese Kolonie[11]) Anspruch[10]), weil die meisten Kolonisten aus Athen gekommen[12]) wären, anderseits[9]) behaupteten die Städte im Peloponnes, daß, weil sie nicht wenige zur Gründung[13]) von Thurii gestellt[14]) hätten, die Kolonie von ihnen benannt werden müsse. Da aber auf gleiche Weise[15]) viele bedeutende[16]) Männer an der Kolonie Theil[17]) genommen[17]) und derselben vielen Vorschub[18]) geleistet[14]) hatten, so war der Streit[19]) groß, da jeder dieser Ehre theilhaftig[20]) werden[20]) wollte. Als endlich die Thurier Männer[21]) nach Delphi schickten, um zu fragen, wen man für den Gründer der Stadt ansehen[7]) solle[8]), antwortete[22]) der Gott, er selbst müsse für den Gründer gehalten werden. Indem auf[23]) diese Weise[23]) der Streit[24]) entschieden[25]) wurde, erklärte[26]) man den Apollo für den Gründer von Thurii, und das Volk, von dem Zwiespalte[27]) befreit[28]), kehrte[29]) wieder in den frühern[30]) Zustand der Eintracht[31]) zurück.

XLIII. 1) ἐνοικέω. 2) συνίστημι, συρρέω. 3) στασιάζω. 4) πρός m. Accus. 5) ἄποικος. 6) κτίστης. 7) νομίζω. 8) δεῖ. 9) τέ-καί. 10) ἀμφισβητέω τινός. 11) ἀποικία. 12) Perf. Optat. 13) κτίσις. 14) παρέχω, Aor Optat. 15) ὁμοίως. 16) ἀγαθός. 17) κοινωνέω τινός. 18) χρεία, pl. 19) λόγος. 20) τυγχάνω, Aor. 21) bleibt wie im Latein. unübersetzt, wobei das folgende Participium Futuri mit dem Artikel steht. 22) ἀναιρέω, χράω. 23) οὕτω. 24) ἀμφισβήτησις. 25) λύω, Aor. 26) ἀποδείκνυμι. 27) στάσις. 28) ἀπολύω τινός. 29) ἀποκαθίστημι, Aor. 2. 30) προϋπάρχω. 31) ὁμόνοια.

XLIV.

Es ist nicht leicht anzugeben, von[1]) welchen Eltern oder aus welcher Stadt Homer stammte[2]), da viele sich um[3]) die Ehre stritten[4]), sein[5]) Vaterland zu sein, und der Dichter selbst in seinen Gedichten nicht einmal seines Namens erwähnt[6]). Ephorus aus Kyme sagt, er wäre[7]) ein Bürger dieser Stadt gewesen. Seine Mutter Kritheis habe den Phemius aus Smyrna geheirathet und ihren Sohn an den Ufern[8]) des Meles, eines Flusses in der Nähe dieser Stadt, geboren, weßwegen[9]) er den Beinamen[10]) Melesigenes bekam*). Einige behaupten, sein Vater habe Maion und er deßhalb der Maionide geheißen. Daß er blind[11]) gewesen[2]) sei, wird zwar von sehr vielen behauptet, ist aber sehr unwahrscheinlich[12]).

Eben so[13]) unsicher[14]) ist die Zeit, in der er lebte[2]). Nach[15]) einigen[16]) soll er zu den Zeiten des trojanischen Krieges gelebt haben und Augenzeuge[17]) desselben gewesen[7]) sein, nach andern[16]) 160 Jahre[18]) nach[19]) demselben, nicht viel vor Einsetzung[20]) der olympischen Spiele, 622 Jahre vor dem Uebergange[21]) des Xerxes nach Europa. Gestorben soll er auf der Insel Jos sein und dort am Ufer[22]) des Meeres begraben[23]) liegen.

Homer hat zwei Gedichte geschrieben, die Ilias[24]) und die Odyssee[25]). Die Ilias schildert[26]) die Thaten der Achäer und Trojaner und vorzüglich[27]) die Tapferkeit des Achilles; die Odyssee die Rückkehr[28]) des Odysseus in die Heimat und was er auf seinen Irrfahrten[29]) erduldete[30]) und wie[31]) er sich nach seiner Ankunft zu Hause[32]) an[33]) den Freiern[34]) seiner Gattin Penelope rächte[35]).

XLIV. 1) *ἐκ.* 2) *γίγνομαι.* 3) Genitiv. 4) *ἀμφισβητέω, ἀντιλαμβάνομαι.* 5) d. h. ihm Vaterland zu sein. 6) *μνημονεύω.* 7) *εἶναι.* 8) *ὄχϑη.* 9) *ὅϑεν.* 10) *ἐπωνυμία*, das nom. prop. steht entweder i. Nominativ od. Accusativ. *) *λαμβάνω.* 11) *τυφλός.* 12) *ἀπίϑανος.* 13) *ὁμοίως.* 14) *ἄδηλος*, 2. 15) *κατά* m. Accus. 16) *οἱ μέν — οἱ δέ.* 17) *αὐτόπτης.* 18) Dativ. 19) *ὕστερον* m. Genit. 20) *ϑέσις.* 21) *διάβασις.* 22) *ἀκτή.* 23) *ϑάπτω*, beachte die Zeit! 24) *Ἰλιάς, δος* sc. *ποίησις.* 25) *Ὀδυσσεία.* 26) *ἔχω.* 27) *μάλιστα.* 28) *νόστος.* 29) *πλάνη.* 30) *ὑπομένω.* 31) *ὅπως.* 32) *ἡ οἴκαδε ἄφιξις.* 33) Accus. 34) *μνηστήρ, ῆρος.* 35) *τιμωρέομαι.*

XLV.

Bei seiner Flucht[1]) aus Griechenland hatte Xerxes dem Mardonius seine Equipage[2]) zurückgelassen[3]). Als nun Pausanias nach dem Siege bei Platää sah, daß sie mit Gold und Silber und bunten[4]) Vorhängen[5]) wohl versehen[6]) sei, so befahl er den Bäckern[7]) und Köchen[8]), ihm ebenso wie[9]) dem Mardonius ein Mahl[10]) zu bereiten[11]). Nachdem diese den Auftrag[12]) ausgeführt[13]), hieß Pausanias, als er goldene und silberne, schön gebreitete[14]) Tischlager[15]), silberne Tische und prächtiges[16]) Tafelgeräthe[17]) erblickte, erstaunt[18]) über[19]) das, was vor ihm war[20]), zum Spotte[21]) seine Diener[22]) eine lakonische Mahlzeit bereiten. Als sie fertig[13]) war, mußte[23]) Pausanias lachen und bat[24]) die Feldherrn der Hellenen zu sich. Nachdem sie erschienen[25]) waren, zeigte er ihnen die Zubereitung[2]) beider[26]) Mahlzeiten und sprach dann: „Hellenen[27]), ich versammelte[28]) euch in der Absicht[29]), die Thorheit[30]) des Feldherrn der Meder euch sehen[31]) zu lassen, der bei[32]) einem solchen Leben[33]) zu uns kam, die wir ein so elendes[34]) führen[32])."

XLV. 1) Verbum. 2) *παρασκευή*. 3) *καταλείπω*. 4) *ποικίλος*. 5) *παραπέτασμα, τος*. 6) *κατασκευάζω*. 7) *ἀρτοποιός*. 8) *ὀψοποιός*. 9) *κατὰ ταὐτὰ καί*. 10) *δεῖπνον*. 11) *παρασκευάζω*, Aor. 12) *κελεύω*. 13) *ποιέω*. 14) *στρώννυμι*. 15) *κλίνη*. 16) *μεγαλοπρεπής*. 17) *δείπνου παρασκευή*. 18) *ἐκπλήττω*, Aor. 19) Accus. 20) *πρόκειμαι*. 21) *ἐπὶ γέλωτι*. 22) *διάκονος*. 23) d. h. lachte P. 24) *μεταπέμπομαι*. 25) *συνέρχομαι*. 26) utriusque coenae. 27) was tritt in solchen Fällen gewöhnlich zum Vocativ? 28) *συνάγω*. 29) *βούλομαι*. 30) *ἀφροσύνη*. 31) *δείκνυμι*. 32) *ἔχω*. 33) *δίαιτα*. 34) *οἰζυρός, ταλαίπωρος*, 2.

XLVI.

1. Darius, mit dem Beinamen[1]) Nothus, König der Perser, hatte zwei Söhne; der ältere[2]), Artaxerxes, war[3]) der Liebling[3]) des Vaters, der jüngere, Kyrus, der seiner Mutter Parysatis; jener sollte[4]) der Nachfolger[5]) des Königs sein, diesen hatte

XLVI. **1.** 1) *ἐπίκλησιν*. 2) *πρέσβυς*. 3) *φιλέω* (plus amabat pater). 4) *μέλλω* m. Inf. Futur. 5) *διάδοχος*.

der Vater zum Statthalter[6] aller am Meere gelegenen[7] Satrapien[8] gemacht. Gleich nach[9] dem Tode seines Vaters ging[10] Kyrus mit dem Gedanken um, gegen seinen Bruder zu Felde zu ziehen und ihn vom Throne[11] zu stoßen[12]. Nachdem er eine hinlängliche[13] Anzahl[14] Miethsoldaten[15] versammelt[16] und alle Vorkehrungen zum Feldzuge getroffen[17] hatte, verbarg[18] er den Soldaten die wahre Absicht[19] und erklärte[20], das Heer nach Kilikien, gegen die vom[21] Könige abgefallenen Herrscher des Landes zu führen. Auch schickte er Gesandte an die Lacedämonier, welche ihnen die im Kriege gegen die Athener erwiesenen Wohlthaten[22] wiederum in's Gedächtniß rufen[23] und sie auffordern[24] sollten, mit[25] ihm in ein Bündniß zu treten[26]. Die Lacedämonier beschlossen in der Meinung, der Krieg werde ihnen nützen[27], dem Kyrus Hilfe zu leisten[28], und schickten sogleich Gesandte an ihren Admiral[29] Samius mit dem Auftrage[30], dem Kyrus behülflich[31] zu sein[31].

6) σατράπης. 7) ἐπιθαλάττιος. 8) σατραπεία. 9) εὐθὺς ἀπό m. Genit. 10) διανοέομαι. 11) ἀρχή. 12) ἀφαιρέω m. doppeltem Accus., Medium. 13) ἱκανός. 14) πλῆθος, εος. 15) μισθοφόρος. 16) ἀθροίζω. 17) εὐτρεπίζω. 18) κρύπτω m. doppeltem Accus. 19) ἀλήθεια. 20) φάσκω. 21) Genitiv. 22) εὐεργεσία. 23) ἀνανεόομαι, Partic. Futur. m. Artikel. 24) προκαλέω. 25) Dativ. 26) συμμαχέω. 27) συμφέρω. 28) βοηθέω. 29) ναύαρχος. 30) ἐπιτάττω, Aor. 31) συμπράττω.

2. Samius hatte 25 Trieren, mit denen er nach Ephesus zum Admiral des Kyrus segelte. Die Lacedämonier schickten aber auch 800 Mann[1] zu Fuß[1] unter der Anführung[2] des Cheirisophus. Im Ganzen[3] nahmen[4] an[5] diesem Feldzuge des Kyrus gegen seinen Bruder Artaxerxes ungefähr[6] 13000 Griechen Theil[4]; ihr Anführer war der Lacedämonier Klearchus. Was nun diese auf dem Marsche[7] nach Hochasien[8] bis zur unglücklichen Schlacht[9] bei Kunaxa und nach dem Tode des Kyrus auf dem Rückwege[10] an das schwarze Meer[8] aus-

2. 1) πεζός (στρατιώτης). 2) ἡγέομαι. 3) σύμπας, universus. 4) μετέχω. 5) Genit. 6) ὅσον. 7) ἀνάβασις. 8) kann hier, da von einer bekannten Sache die Rede ist, wegbleiben. 9) πταῖσμα, τος. 10) κατάβασις.

führten[11]) und erduldeten[12]), alles dieß hat der Athener Xenophon, ein Schüler des Sokrates, der freiwillig[13]) am Zuge Theil nahm und der nach der Ermordung[14]) des Klearchus an die Spitze der Hellenen trat[15]) und sie mitten durch Feindesland[16]) und unwirthliche[17]) Gegenden wohlbehalten[18]) an das schwarze Meer führte, in sieben Büchern beschrieben. Die ganze Schrift ist[19]) „Anabasis" betitelt.

11) πράττω. 12) cf. XLIV, 30. 13) ἐθελοντής. 14) ἀναίρεσις. 15) ἡγέομαί τινος. 16) πολεμία sc. χώρα. 17) ἄξενος, 2. 18) σῶος. 19) σύγγραμμα, τος. 20) ἐπιγράφω.

XLVII.

Die Gegend um das Heiligthum[1]) Ammons war von einer öden[2]), wasserlosen Sandwüste[3]) umgeben[4]). Die Landschaft[5]) hatte einen Umfang[6]) von ungefähr fünfzig Stadien, wurde von vielen, schönen Flußwassern[7]) durchströmt und hatte[8]) Ueberfluß[8]) an verschiedenartigen[9]), meist fruchttragenden[10]) Bäumen. Die Luft war wegen der Nähe[11]) der heißen[12]) Gegenden durch treffliche Mischung[13]) der Frühlingsluft[14]) ähnlich. In der Nähe des Tempels des Gottes, der von vielen großen Bäumen umschattet[15]) war, befand sich eine Quelle[16]), wegen ihrer Eigenthümlichkeit[17]) Sonnenquelle genannt. Ihr Wasser änderte[18]) sich nämlich auffallender Weise[19]) immer mit[20]) den Tageszeiten[21]), so daß es am[22]) Mittag am kältesten[23]) war. Das hölzerne Bild[24]) des Gottes war mit[20]) Smaragden[25]) und andern Edelsteinen[26]) besäet[27]) und ertheilte die Orakelsprüche auf ganz eigenthümliche Weise[28]). Es wurde nämlich von achtzig Priestern auf einem goldenen Schiffe herumgetragen. Diese gingen[29]), während sie den Gott auf ihren Schultern[30]) trugen,

XLVII. 1) ἱερόν. 2) ἔρημος. 3) ἄμμος. 4) περιέχω. 5) γῆ, χώρα. 6) περίμετρον. 7) ὕδωρ ναματιαῖον. 8) πληθύω m. Genit. 9) παντοδαπός. 10) κάρπιμος. 11) γειτονία. 12) καυματώδης. 13) εὐκρασία. 14) ἐαρινὸς ἀήρ. 15) σύσκιος, 2. 16) κρήνη. 17) ἰδιότης, τος. 18) συμμεταβάλλω, Pass. 19) παραδόξως. 20) Dativ. 21) ἡμεριναὶ ὧραι. 22) Genit. 23) ψυχρός. 24) ξόανον. 25) σμάραγδος, ἡ. 26) λίθος. 27) ποικίλλω. 28) ἴδιόν τινα τρόπον. 29) προάγω. 30) ὦμος.

wohin[31]) des Gottes Winken[32]) ihnen den Weg[33]) zeigte[34]). Es folgte[35]) ihnen aber eine große Menge von Jungfrauen und Frauen, die Päane[36]) sangen und in[20]) altherkömmlichen[37]) Liedern[38]) den Gott verherrlichten[39]).

31) ὅπου ποτ' ἄν. 32) νεῦμα, τος. 33) πορεία. 34) ἄγω, Optat. Präs. 35) συνακολουθέω. 36) παιάν, ᾶνος. 37) πάτριος. 38) ᾠδή. 39) καθυμνέω.

XLVIII.

Die Pythagoreer übten[1]) ihr Gedächtniß[2]) auf folgende Weise: Sie standen[3]) nicht eher von[4]) ihrem Lager[5]) auf, als bis[6]) sie bei[7]) sich überdacht[8]) hatten, was sie während[9]) des verflossenen[10]) Tages gethan hatten, indem sie mit[11]) dem Morgen[12]) begannen und mit[13]) dem Abend[14]) aufhörten[15]). Wenn sie Muße[16]) hatten, nahmen[17]) sie auch dazu, was sie am dritten, vierten und den noch frühern[18]) Tagen gethan hatten. Sie glaubten nämlich, es trage[19]) viel zur[13]) Erfahrung[20]) in allen Dingen bei, sich an[21]) vieles erinnern zu können. Auch die Enthaltsamkeit[22]) übten sie auf folgende Weise: Sie ließen alles, was bei den prächtigsten[23]) Gastmählern[24]) vorgesetzt[25]) zu werden pflegt, zubereiten[26]) und sahen[27]) es eine geraume Zeit an; dann aber, wenn sie durch das Anschauen[28]) die natürliche[29]) Begierde zum[7]) Genusse[30]) gereizt[31]) hatten, befahlen sie ihren Dienern[32]), die Tische wegzunehmen[33]), und entfernten sich sogleich, ohne von dem Vorgesetzten etwas genossen[34]) zu haben.

XLVIII. 1) γυμνάζω. 2) μνήμη. 3) ἀνίστημι; beachte Genus u. Zeit! 4) ἐκ. 5) εὐνή. 6) πρὶν ἄν. 7) πρός m. Accus. 8) σκοπέω, Aor. 9) κατά m. Accus. 10) πρότερος. 11) ἀπό m. Genit. 12) ὄρθρος. 13) εἰς. 14) δείλη. 15) τελευτάω. 16) σχολή. 17) προςλαμβάνω. 18) πρότερον. 19) συμβάλλομαι, συμφέρω. 20) ἐμπειρία. 21) Genit. 22) ἐγκράτεια. 23) λαμπρός. 24) δεῖπνον, ἑστίασις. 25) προτίθημι. 26) παρασκευάζω, Med. 27) ἐμβλέπω. 28) θέα. 29) φυσικός. 30) ἀπόλαυσις. 31) ἐκκαλέω, Med. 32) παῖς, wie im Lat. puer. 33) αἴρω. 34) γεύομαι m. Genit.; wie wird etwas übersetzt?

Einiges aus dem Leben

des

Philosophen Antisthenes.

1.

Antisthenes wurde zu Athen von armen Eltern geboren. Als ihn einst jemand schmähte[1], daß[2] er nicht ächt athenischer Abkunft[3] wäre (seine Mutter soll nämlich eine Thracierin gewesen sein), sagte er: „Auch die Mutter der Götter ist eine Phrygerin; und ihr Athener, die ihr euch etwas darauf einbildet[4], Ureingeborne[5] zu sein, seid um[6] nichts edelgeborner[7] als die Schnecken[8] und Heuschrecken[9] eures Landes.“

Auch Sokrates sagte zu einem, der bemerkte, daß[2] Antisthenes von einer Thracierin abstamme[10]: „Glaubtest du denn[11], daß er so trefflich[12] wäre, wenn[13] er von zwei athenischen Eltern[14] abstammte?“

Zuerst hörte er den Rhetor Gorgias aus Leontini, der sich damals unter allen Griechen durch den Ruhm der Beredsamkeit auszeichnete[15]. Später schloß[16] er sich an[17] Sokrates an und zog[18] solchen[19] Nutzen aus[20] seinem Umgange[21], daß er

1. 1) ὀνειδίζω. 2) ὅτι m. Optat. 3) ἰθαγενής (gerade-, ebenbürtig). 4) σεμνύνομαι, worauf? steht im Dativ mit oder ohne ἐπί, hier also der Infinitiv m. Artikel. 5) γηγενής. 6) Accus. 7) εὐγενής. 8) κοχλίας. 9) ἀττέλαβος. 10) γίγνομαί τινος, Perfect. 11) σὺ δέ. 12) γενναῖος. 13) εἰ m. Plusquamperf.; cf. 49, 17. 14) d. h. v. zwei Athenern. 15) διαπρέπω, διαφέρω. 16) παραβάλλω. 17) Dativ. 18) ὀνίνημι, Medium. 19) τοσοῦτο. 20) Genitiv. 21) συνουσία.

auch seinen Schülern zuredete[22]), seine Mitschüler[23]) bei[24]) Sokrates zu werden. Obwohl er im Piräeus wohnte, so machte[25]) er doch täglich[26]) die vierzig Stadien und hörte den Sokrates[20]).

22) παραινέω. 23) συμμαθητής, stimmt im Casus m. Schülern überein. 24) πρός m. Accus. 25) ἄνειμι. 26) καθ' ἑκάστην ἡμέραν.

2.

Mit[1]) Plato, der sein Mitschüler bei Sokrates war, stand[2]) er auf gespanntem Fuße; er verspottete[3]) ihn als[4]) einen eingebildeten[5]) Mann und verglich[6]) ihn mit[1]) einem Prunkpferd[7]), weil Plato beständig[8]) das Pferd lobte. Nachdem er von seinem Lehrer Ausdauer[9]) angenommen[10]) und Leidenschaftslosigkeit[11]) bewundern gelernt[12]) hatte, wurde[13]) er der Begründer[13]) der stoischen[14]) Schule. Unter seinen Schülern wurde Diogenes der berühmteste[15]).

Als er nach Athen kam, schloß er sich an Antisthenes an. Da aber dieser, weil er überhaupt keinen Schüler mehr[16]) anzunehmen[17]) entschlossen war, ihn fortjagen[18]) wollte, ließ er sich nicht abschrecken[19]), und als einmal Antisthenes den Stock gegen ihn aufhob[20]), hielt[21]) er ihm den Kopf hin mit den Worten: „Schlage nur zu; denn du wirst kein so hartes[22]) Holz finden, mit dem du mich von dir fortjagen[23]) wirst.“ Von dieser Zeit hörte[24]) er immer den Antisthenes und strebte[25]) als[26]) ein Verbannter[27]) nach[1]) einer einfachen[28]) Lebensweise.

Seine Vorträge[29]) hielt[29]) Antisthenes im Kynosarges, einem Gymnasium des Hercules, nicht weit[30]) von den Thoren der Stadt, wovon[31]), wie einige sagen, seine Philosophie die kynische genannt wurde.

2. 1) πρός m. Accus. 2) ἀλλοτρίως ἔχω. 3) σκώπτω. 4) ὡς. 5) τυφόω (ich blase auf), Perf. 6) ἀπεικάζω. 7) ἵππος λαμπρυντής. 8) συνεχής. 9) καρτερικόν. 10) λαμβάνω. 11) ἀπαθές, έος. 12) ζηλόω. 13) κατάρχω. 14) ἡ Στωική mit oder ohne αἵρεσις. 15) ἔνδοξος, 2. 16) ἔτι. 17) προσίημι, Med. Präs. 18) διωθέομαι, Zeit! 19) ἀπαλλάττω. 20) ἀνατείνω. 21) ὑπέχω, Aor. 22) σκληρός. 23) ἀπελαύνω. 24) διακούω, m. Genit. 25) ὁρμάομαι. 26) ἅτε. 27) φυγάς, άδος. 28) εὐτελής. 29) διαλέγομαι. 30) οὐ πολύ od. μικρόν. 31) ὅθεν.

3.

Er schlug[1]) zuerst den Mantel[2]) doppelt[1]) um und trug[3]) nur diesen; ferner[4]) führte[5]) er den Stock und den Ranzen[6]) ein. Ueberhaupt[7]) befliß[8]) er sich in[8]) seiner Lebensweise der größten Einfachheit[9]), verachtete[10]) Ruhm und Adel[11]) der Geburt[11]). Bei[12]) all dem scheint er doch nicht ganz frei von[13]) einer gewissen Eitelkeit[14]) gewesen zu sein. Wenigstens[15]) soll Sokrates, als er immer die zerrissene[16]) Seite seines Mantels nach außen[17]) kehrte[17]), geäußert haben: „Ich sehe durch deinen Mantel die Eitelkeit gucken." Er starb an einer Krankheit, während welcher[18]) ihn auch Diogenes besuchte[19]). Einmal kam[20]) er mit[21]) einem Dolche[22]) zu ihm. Als nun Antisthenes ausrief: „Wer wird mich von[13]) den Leiden[23]) befreien," zog[24]) jener den Dolch hervor mit den Worten: „Dieser!" Antisthenes aber erwiderte: „Von den Leiden, sagt' ich, nicht vom Leben[25])."

Er ist der einzige[26]) unter allen Sokratikern, den Theopompus lobt. Er sagt, er wäre gewandt[27]) und[28]) im Stande[29]), durch feine[30]), witzige[30]) Unterredung[31]) unvermerkt jeden auf seine Seite zu bringen[32]).

3. 1) *διπλόω.* 2) *τρίβων, ωνος* (alter, abgetragener Bauernmantel). 3) *χράομαι.* 4) *τέ*, Stellung! 5) *ἀναλαμβάνω.* 6) *πήρα.* 7) *καθόλου.* 8) *κατά* m. Accus. 9) *εὐτέλεια, λιτότης, ητος.* 10) *καταφρονέω* m. Genit. 11) *εὐγένεια.* 12) d. h. obgleich (*καίπερ* m. Partic.) er so beschaffen war. 13) Genitiv. 14) *κενοδοξία, φιλοδοξία.* 15) *γοῦν*; Stellung! 16) d. h. das Zerrissene (*διαρρήγνυμι*). 17) *εἰς τὸ προφανὲς στρέφω.* 18) *ὅτε.* 19) *ἐπισκέπτομαι.* 20) *εἴςειμι πρός τινα.* 21) *ἔχω.* 22) *ξιφίδιον.* 23) *πόνος.* 24) *δείκνυμι.* 25) *ζάω.* 26) *μόνος*; diese beiden Sätze werden wie im Lat. in einen zusammengezogen (hunc solum Th. laudat). 27) *δεινός.* 28) *τέ-καί.* 29) *δυνατός.* 30) *ἐμμελής.* 31) *ὁμιλία.* 32) *ὑπάγω*, Aor. Med.

4.

Wie vom Roste[1]) das Eisen, so, sagte Antisthenes, werden die Neidischen[2]) von ihrem eigenen Charakter[3]) aufgezehrt.

Zu einem, der sagte: „Viele loben dich," sprach er: „Was habe ich denn Schlechtes gethan?"

4. 1) *ἰός.* 2) *φθονερός.* 3) *ἦθος, εος, τρόπος,* pl.

Wir müssen[4]) uns, sagte er, um[5]) solches Reisegeld[6]) umsehen[7]), das auch mit dem Schiffbrüchigen[8]) ans Land schwimmen[9]) wird.

Man muß jene Vergnügen suchen[10]), die nach den Mühen[11]), nicht die, welche vor den Arbeiten[11]) eintreten.

Besser ist es, unter Raben[12]), als unter Schmeichler zu gerathen[13]); denn die einen verzehren die Todten[14]), die andern die Lebenden.

Diejenigen, die gerettet werden sollen[15]), brauchen[16]) entweder ächte[17]) Freunde oder erbitterte[18]) Feinde; die einen bringen[19]) uns nämlich durch Zurechtweisen[20]), die andern durch Schmähen[21]) vom Bösen ab.

Wann er gefragt[22]) wurde, warum er wenige Schüler hätte[23]), antwortete er: „Weil ich sie mit einer goldenen Ruthe[24]) fortjage."

Als sich einst ein Bekannter[25]) bei[26]) ihm beklagte[27]), daß[28]) er seine Denkwürdigkeiten[29]) verloren[30]) hätte, erwiderte er: „Du hättest[31]) sie in dein Gedächtniß, nicht auf das Papier[32]) schreiben sollen."

4) δεῖ. 5) Accus. 6) ἐφόδιον, pl. 7) ποιέω, Med. 8) ναυαγέω, Aor. 9) ἐκνέω. 10) διώκω, Adject. verbale. 11) πόνος. 12) κόραξ, κος. 13) ἐμπίπτω εἰς, Aor. 14) νεκρός. 15) μέλλω. 16) δεῖ μοί τινος. 17) γνήσιος. 18) διάπυρος, 2. 19) ἀποτρέπω. 20) νουθετέω, Part. 21) λοιδορέω. 22) Präsens. 23) Präs. Indicat. 24) ῥάβδος. 25) γνώριμος. 26) πρός m. Accus. 27) ὀδύρομαι. 28) ὅτι. 29) ὑπόμνημα, τος. 30) ἀποβάλλω, Perf. Optat. 31) ἔδει. 32) χάρτης, pl.

5.

Es ist sonderbar[1]), sagte er, beim[2]) Getreide[3]) das Unkraut[4]) und im Kriege die Untauglichen[5]) auszusondern[6]), in der Verwaltung[7]) des Staates[7]) aber die Schlechten nicht zu verschmähen[8]).

Nicht durch Widersprechen[9]) soll man den Widersprechenden

5. 1) ἄτοπος, 2. 2) Genit. 3) σιτίον, pl. 4) αἶρα, pl. 5) ἀχρεῖος, 2. 6) διαλέγω. 7) πολιτεία. 8) παραιτέομαι (μή). 9) ἀντιλέγω, Partic. Präs.

zum Schweigen[10]) bringen[10]), sondern durch Belehrung[11]); denn[12]) auch einen Rasenden heilt[13]) niemand durch Entgegenrasen[14]).

Gott, sagte er, gleicht[15]) niemanden; darum[16]) kann ihn auch niemand aus einem Bilde[17]) erkennen[18]).

Als er sah, daß die Thebaner wegen[19]) der Schlacht bei Leuktra stolz[20]) auf sich wären[20]), sagte er, daß sie sich in nichts[21]) von Schulknaben[22]) unterscheiden, die sich etwas darauf einbilden[23]), den Lehrer[24]) geprügelt[25]) zu haben.

Den Athenern gab[26]) er den Rath[26]), die Esel durch Volksbeschluß zu Pferden zu machen[27]). Als sie dieß närrisch[28]) fanden[29]), bemerkte er: „Aber ihr macht[30]) ja auch Leute zu Feldherrn, die nichts verstehen[31]) und die nur den Vortheil haben, daß sie gewählt[32]) werden.

Keiner, sagt er, der das Geld[33]) liebt[33]), ist gut, er mag[34]) König oder[34]) Freier sein.

Wer sich vor andern fürchtet, der ist ein Sklave, ohne es zu merken[35]).

10) παύω. 11) διδάσκω. 12) οὐδὲ γάρ τις. 13) ἰάομαι. 14) ἀντιμαίνομαι. 15) εἴκω, Perf. 16) διόπερ. 17) εἰκών, όνος. 18) ἐκμανθάνω, Aor. 19) ἀπό m. Genit. 20) μέγα φρονέω ἐπί τινι. 21) Accus. 22) παιδάριον. 23) γαυριάω. 24) παιδαγωγός. 25) συγκόπτω; übers.: auf (ἐπί m. Dativ) das geprügelt haben. 26) συμβουλεύω. 27) ψηφίζομαι. 28) ἄλογος. 2. 29) ἡγέομαι. 30) καθίστημι. 31) μανθάνω; das Particip. steht mit dem Artikel. 32) χειροτονέω. 33) φιλάργυρος. 34) οὔτε–οὔτε. 35) d. h. sich (Accus.) verborgen seiend (Aor.)

6.

Als einst jemand sagte, daß der Krieg die Armen zu Grunde richten wird, sagte Antisthenes: „Er wird aber auch viele arm machen."

Besser ist es mit wenigen Guten gegen alle Schlechten, als mit vielen Schlechten gegen wenige Gute zu kämpfen.

Achte[1]) den gerechten und braven Mann höher, als den Verwandten[2]); jener allein ist liebenswürdig[3]).

Die Tugend besteht[4]) in[5]) den Handlungen, sie bedarf weder

6. 1) περὶ πολλοῦ ποιέομαι, ich achte hoch. 2) συγγενής. 3) ἀξιέραστος, 2. 4) εἰμί. 5) Genitiv.

vieler Reden noch vielen Wissens[6]; sie genügt[7] zur Glückseligkeit[8], die nichts weiter bedarf[9] als die Seelenstärke[10] eines Sokrates[11].

Wer unsterblich werden will, muß fromm und gerecht leben.

Wir müssen, sagte er, auf unsere Feinde achten[12], denn diese merken[13] zuerst unsere Fehler[14].

Als er einst gehört hatte, daß[15] Plato ihn schmähe[16], sagte er: „Es ist königlich[17], recht zu thun und in üblem Rufe[18] zu stehen[18].“

Auf die Frage, welches das größte Gut[19] im menschlichen Leben[20] wäre[21], gab er zur Antwort: glücklich[22] zu sterben.

6) μάθημα, τος, pl. 7) αὐτάρκης εἰμί. 8) εὐδαιμονία. 9) προςδέομαι, m. Genit. 10) ἰσχύς. 11) kann auch durch das Adjectiv gegeben werden. 12) προςέχω τινί. 13) αἰσθάνομαι. 14) ἁμάρτημα, τος. 15) kann hier auch das Particip stehen? 16) κακῶς λέγω. 17) βασιλικός. 18) κακῶς ἀκούω, male audio. 19) μακάριος, 3, bonus, felix. 20) in hominibus. 21) Optativ. 22) εὐτυχέω.

7.

Als er einst geschmäht wurde, daß[1] er mit Schlechten umgehe[2], sagte er: „Auch die Aerzte halten[3] sich bei den Kranken auf, ohne selber fieberkrank[4] zu sein[4].“

Als ihm bei seiner Aufnahme[5] in[6] die orphischen Mysterien[7] der Priester bemerkte, daß[1] die Eingeweihten sich vieler Vortheile[8] in der Unterwelt erfreuten[9], sprach er: „Warum stirbst du also nicht?“

Die Staaten, sagte er, gehen dann zu Grunde, wenn[10] sie die Schlechten nicht von[11] den Braven unterscheiden[12] können.

Als er einst gefragt wurde, welcher Vortheil ihm aus der Philosophie erwachsen[13] wäre, antwortete er: „Der, daß[14] ich mit[15] mir selber umgehen[16] kann.“

Denjenigen, die mit Unrecht in üblem Rufe ständen, rieth[17]

7. 1) ὅτι. 2) συγγίγνομαι, Optativ. 3) εἰμί. 4) πυρέττω. 5) μυέω, ich weihe ein, Präs. Pass. 6) Accus. 7) τὰ Ὀρφικά. 8) ἀγαθόν. 9) μετέχω, τυγχάνω, Optativ. 10) ὅταν. 11) ἀπό m. Genit. 12) διακρίνω. 13) γίγνομαι, Perfect. Indic. 14) d. h. das umgehen können. 15) Dativ. 16) ὁμιλέω. 17) παρακελεύομαι.

er, sich weniger daraus zu machen[18]), als wenn einer mit Steinen geworfen[19]) würde.

Die nothwendigste unter allen Wissenschaften, sagte er, ist, das Böse zu verlernen[20]).

Zu einem, der das Wohlleben[21]) lobte, sagte er: „Mögen die Kinder unserer Feinde schwelgen[22])!"

Weisheit ist die stärkste[23]) Festung[24]), denn sie stürzt[25]) weder zusammen, noch kann sie übergeben[26]) werden.

18) d. h. standhafter (*μᾶλλον*) auszudauern (*ἐγκαρτερέω*). 19) Optativ. 20) *ἀπομανθάνω*, Aor. 21) *τρυφή*. 22) *τρυφάω*, Aor. Optat. 23) *ἀσφαλής*. 24) *τεῖχος*. 25) *καταρρέω*. 26) *παραδίδωμι*.

8.

Als er einst von jemand gefragt wurde, wie er wacker[1]) und brav werden[2]) könne, antwortete er: „Lerne von Männern, die es verstehen[3]), daß das Böse, welches an dir ist, gemieden[4]) werden kann.

Zu einem Jünglinge, der[5]) von dem Bildhauer schöner dargestellt werden wollte, als er war, sprach er: „Sage mir, wenn das Erz sprechen[6]) könnte, worüber[7]) würde es sich wohl etwas einbilden[8])?" „Auf seine Schönheit" bemerkte jener. „Schämst[9]) du dich also nicht, keine[10]) bessere Freude zu kennen, als das leblose[11]) Erz?"

Zu einem, der bei[12]) einem Gastmahle[13]) zu ihm sagte: „Sing[14]) mir eins!" bemerkte er mit großer Freimüthigkeit[15]): „Pfeif[16]) mir eins!"

8. 1) *καλὸς κἀγαθός*, der stehende Ausdruck von dem sittlich Schönen und Guten. 2) *εἰμί*, Optat. Futur. 3) *οἶδα*; cf. 5, 31. 4) *φεύγω*, Adject. verbale. 5) d. h. der sich für den Bildhauer (*πλάστης*) hinsichtlich der Schönheit umänderte (*παρασχηματίζω*). 6) *φωνὴν λαμβάνω*, Optat. Aor. 7) *ἐπί* m. Dativ. 8) *σεμνύνω*, Med. Aor. Optat. m. *ἄν*. 9) *αἰσχύνομαι*. 10) d. h. die nämliche Freude zu haben (*τὰ ὅμοια γήθω*, Perf. 2.) wie (Dativ). 11) *ἄψυχος*, 2. 12) *παρά* m. Accus. 13) *πότος* Gelage, *ποτόν* Getränk (eig. Adject. verb. von *πίνω*). 14) Aor. 15) *παρρησία*. 16) *αὐλέω*, Aor.

Zu einem Jüngling aus dem Pontus, der bei ihm in die Schule[17]) gehen wollte und ihn fragte, was er brauche[18]), sagte er: „Ein neues[19]) Büchlein[20]), einen neuen Griffel[21]) und ein neues Täfelein[22])."

17) cf. XXI, 1. 18) *δέομαί τινος*, Optat. 19) *καινός*. 20) *βιβλιάριον*. 21) *γραφεῖον*. 22) *πινακίδιον*. Setze das Adjectivum *καινός* nach den Substantiven, um den Doppelsinn zu erhalten, den Antisthenes geben wollte! Welches ist derselbe?

Präpositionen.

An, zeitlich, κατά m. Accus.; örtlich, auf die Frage wo? ἐπί m. Genit. (in c. Ablat.), ἐν, ἐπί m. Dativ (ad, apud), κατά m. Accus.; auf die Frage wohin? εἰς, ἐπί, πρός m. Accus.; = anlangend, κατά m. Accusativ.

Auf, zeitlich, zum Ausdrucke des Zieles, εἰς; örtlich, auf die Frage wo? ἐν, ἐπί m. Genit.; auf die Frage wohin? εἰς, ἐπί m. Genitiv oder Accusativ.

Aus, örtlich, ἐκ; zur Bezeichnung der veranlassenden Ursache, διά m. Accus., ὑπό m. Genitiv.

Außer = ausgenommen, πλήν, χωρίς m. Genitiv.

Bei, ἐν, ἐπί, παρά m. Dativ, περί m. Accusativ.

Bezüglich, περί m. Genitiv.

Bis, μέχρι m. Genitiv, εἰς.

Durch, zur Bezeichnung des Raumes und des Mittels, διά m. Genitiv; in letzterem Falle wird oft der bloße Dativ gesetzt; = wegen, διά mit Accusativ.

Für, zeitlich, εἰς; = zum Vortheil, zu Gunsten, περί, ὑπέρ m. Genitiv.

Gegen, = in der Richtung nach einem Orte, ἐπί, πρός m. Accus. in freundlicher oder feindlicher Beziehung, εἰς, ἐπί, πρός m. Accusativ, κατά m. Genitiv; = hinsichtlich, περί m. Genitiv.

Halber, ἕνεκα m. Genitiv.

Hindurch, διά m. Genitiv.

Hinsichtlich, περί m. Genitiv.

In, zeitlich = während, κατά m. Accus.; örtlich, auf die Frage wo? ἐν; wohin? εἰς; in der Nähe, ἐγγύς, πλησίον m. Genit.; in Folge, διά m. Accus.

Längs, παρά m. Accusativ.

Mit, μετά m. Genitiv, σύν m. Dativ; bei den Ausdrücken Frieden, Vertrag 2c. schließen, πρός m. Accusativ; zum Ausdruck des Mittels und Werkzeugs, der Art und Weise steht der bloße Dativ.

Nach, zeitlich, *μετά* m. Accus.; örtlich, *εἰς*, *ἐπί* m. Accusativ; = gemäß, *κατά* m. Accusativ; bei den Verben nennen ꝛc., *ἀπό* m. Genitiv.

Neben, *πλησίον* m. Genitiv.

Ohne, *ἄνευ* m. Genitiv.

Seit, *ἀπό* m. Genit., *ἐκ*.

Statt, *ἀντί* m. Genit.

Ueber, örtlich, *ἐπί* m. Accus., = bezüglich, *περί*, *ὑπέρ* m. Genitiv.

Um, zur Bezeichnung der Annäherung, *περί* m. Accus.; = bezüglich, *περί* m. Genit.

Unter, örtlich auf die Frage wo? *ὑπό* m. Dativ; wohin? *εἰς*; zum Ausdruck der begleitenden Umstände, *μετά* m. Genitiv; = unter der Anführung, *μετά* m. Genitiv, *σύν* m. Dativ; = unter d. Anzahl, *ἐν* oder gen. partit.

Vermittels, *διά* m. Genitiv.

Vermöge, *διά* m. Accusativ.

Von, bei Passiven, *ὑπό* m. Genitiv; von einem Orte ausgehend oder scheidend, *ἀπό*, *ἐκ*, *κατά* (von — herab), *παρά* m. Genitiv; bei den Verben bekommen, erfahren, lernen, fordern ꝛc. *παρά* m. Genit.; = bezüglich, de, *περί* m. Genitiv; = aus d. Anzahl, *ἐκ* oder gen. partit.

Vor, zeitlich und örtlich, *πρό* m. Genitiv; zur Bezeichnung der veranlassenden Ursache, *ὑπό* m. Genitiv.

Wegen, *διά* m. Accus.; = bezüglich, *περί* m. Genitiv; bei den Verben bewundern, sich freuen, verurtheilen ꝛc. *ἐπί* m. Dativ.

Wider, *παρά* m. Accusativ.

Zu, örtlich auf die Frage wohin? *εἰς*, *ἐπί*, *παρά*, *πρός*, *ὡς* m. Accus. wo? *ἐν*, *κατά* m. Accus.; zeitlich auf die Frage wann? *ἐν*, *κατά* m. Accus.; auf die Frage wozu? *πρός* m. Accus.; bei den Verben sagen ꝛc. steht entweder *πρός* m. Accus. oder der bloße Dativ.

Zwischen, *μεταξύ* m. Genitiv.

Verzeichniß der Eigennamen.

A.

Aboriginer, die, Ἀβοριγῖνες.
Abydus, aus (St. in Kleinasien am Hellespont), Ἀβυδηνός.
Achäer, der, Ἀχαιός.
Achilles, Ἀχιλλεύς.
Admetus, Ἄδμητος.
Adrastus, Ἄδραστος.
Adriatisches Meer, Ἀδρίας.
Aeetes, Αἰήτης.
Aegäisches Meer, Αἰγαῖον mit oder ohne πέλαγος.
Aeginete, der, Αἰγινήτης.
Aegospotami, Αἰγὸς ποταμοί.
Aegypten, Αἴγυπτος; Niederägypten, ἡ κάτω Αἴγυπτος; Ew. Αἰγύπτιος.
Aenea (St. in Macedonien), Αἴνεια; Ew. Αἰνεάτης.
Aeneas, Αἰνείας.
Aesculap, Ἀσκληπιός.
Aesop, Αἴσωπος; Adj. Αἰσώπειος.
Aethiopien, Αἰθιοπία.
Agamedes, Ἀγαμήδης, ους.
Agamemnon, Ἀγαμέμνων, ονος.
Agesilaus, Ἀγησίλαος.
Akademie, Ἀκαδήμεια.
Akademus, Ἀκάδημος.
Akamas, Ἀκάμας, αντος.
Akrisius, Ἀκρίσιος.
Alexander, Ἀλέξανδρος.
Alkestis, Ἄλκηστις, ιδος.
Alkimus, Ἄλκιμος.
Alkmene, Ἀλκμήνη.
Alpen, Ἄλπεις, εων, αἱ.
Althäa, Ἀλθαία.
Amalthea, Ἀμαλθεία.
Amazone, die, Ἀμαζών, όνος.
Ammon, Ἄμμων, ωνος.
Amphiaraus, Ἀμφιάραος.
Amulius, Ἀμούλιος.
Anabasis, Ἀνάβασις.
Anacharsis, Ἀνάχαρσις, ιδος.
Anaxagoras, Ἀναξαγόρας.
Anaximander, Ἀναξίμανδρος.
Anchises, Ἀγχίσης.
Antenor, Ἀντήνωρ, ορος.
Antigone, Ἀντιγόνη.
Antigonus, Ἀντίγονος.
Antiochia (St. i. Syrien am Orontes), Ἀντιόχεια.
Antiochus, Ἀντίοχος, A. Epiphanes, Ἀ. ὁ Ἐπιφανής, ους.
Antisthenes, Ἀντισθένης, ους.
Apamea, Ἀπάμεια.
Aphrodite, Ἀφροδίτη.
Apis, Ἆπις, ιδος.
Apollo, Ἀπόλλων.
Archytas, Ἀρχύτας.
Areopag, Ἄρειος πάγος.

Dion, Δίων, ωνος.
Dionysius, Διονύσιος.
Dionysus, Διόνυσος.
Dodona, Δωδώνη.
Dorier, der, Δωριεύς; Adj. Δωρικός, Δώριος.

E.

Ebro, Ἴβηρ, ηρος.
Echidna, Ἔχιδνα.
Elis, (Landschaft d. Peloponnes), Ἦλις, δος.
Elymnion (St. i. Euböa), Ἐλύμνιον.
Empedokles, Ἐμπεδοκλῆς.
Epaminondas, Ἐπαμεινώνδας.
Ephesus, Ἔφεσος; Adj. Ἐφέσιος.
Ephialtes, Ἐφιάλτης.
Ephorus, Ἔφορος.
Epigone, der (Nachkomme der Sieben gegen Theben), Ἐπίγονος.
Epiktetus, Ἐπίκτητος.
Epimenides, Ἐπιμενίδης.
Eretria (St. auf Euböa), Ἐρέτρια; aus E. Ἐρετριεύς.
Eryciner, der (Ew. d. St. Eryx auf Sicilien), Ἐρυκῖνος.
Erytheia, Ἐρύθεια.
Eteokles, Ἐτεοκλῆς.
Euklides, Εὐκλείδης.
Euphrat, Εὐφράτης.
Euripides, Εὐριπίδης.
Europa, Εὐρώπη.
Eurydike, Εὐρυδίκη.
Eurykleides, Εὐρικλείδης.
Eurystheus, Εὐρυσθεύς.

G.

Gallien, Γαλατία; Ew. Γαλάτης.
Ganymedes, Γανυμήδης.
Gelon, Γέλων, ωνος.
Geryones, Γηρυόνης.
Gorgias, Γοργίας.
Griechenland, Ἑλλάς, άδος; Ew. Ἕλλην, ηνος; Adj. Ἑλληνικός.
Gryllus, Γρύλλος.

H.

Hades, Ἅιδης, im H. ἐν Ἅιδου sc. οἰκίᾳ, in den H. εἰς Ἅιδου.
Hämon, Αἵμων, ονος.
Hämonius, Αἱμόνιος.
Hamilkar, Ἀμίλκας.
Hannibal, Ἀννίβας.
Hanno, Ἄννων, ωνος.
Harmonia, Ἁρμονία.
Harpyie, die, Ἅρπυια.
Hasdrubal, Ἀσδρούβας.
Hebe, Ἥβη.
Helena, Ἑλένη.
Helikon (Berg in Böotien), Ἑλικών, ῶνος, ὁ.
Hellanikus, Ἑλλάνικος.
Hellas, Ἑλλάς, άδος.
Helle, Ἕλλη.
Hellene, der, Ἕλλην, ηνος.
Hellespont, Ἑλλήσποντος.
Hera, Ἥρα.
Heraklide, der, Ἡρακλείδης.
Heraklitus, Ἡράκλειτος.
Hercules, Ἡρακλῆς.
Hermes, Ἑρμῆς.
Herodot, Ἡρόδοτος.
Hesiod, Ἡσίοδος.
Hesione, Ἡσιόνη.
Hiera (ägat. Insel), Ἱερά sc. νῆσος.
Himera, Ἱμέρα.
Hippomachus, Ἱππόμαχος.
Homer, Ὅμηρος.
Hyllus, Ὕλλος.

J.

Jason, Ἰάσων, ωνος.
Jkarus, Ἴκαρος; Adj. Ἰκάριος, i. Meer, Ἰ. πέλαγος oder πόντος.

Ilium, Ἴλιον; Adj. Ἰλιακός.
Indien, Ἰνδία; Adj. Ἰνδικός.
Ios (sporadische Insel), Ἴος.
Isis, Ἶσις, ιδος.
Ister, Ἴστρος.
Italien, Ἰταλία; Adj. Ἰταλικός; §. 15 = in Italien.
Ithaka, Ἰθάκη.
Ixion, Ἰξίων, ονος.

K.

Kadmea, Καδμεία.
Kadmus, Κάδμος.
Kambyses, Καμβύσης.
Kampanien, Καμπανία.
Karthago, Καρχηδών, όνος, ἡ; Ew. Καρχηδόνιος.
Kassander, Κάσσανδρος.
Kaukasus, Καύκασος.
Kekrops, Κέκροψ, οπος.
Keläna, Κελαιναί.
Kelte, der, Κέλτης, oder Κελτός.
Kerberus, Κέρβερος.
Kilikien, Κιλικία.
Kimon, Κίμων, ωνος.
Kithäron (heiliger Musenberg in Böotien), Κιθαιρών, ῶνος, ὁ.
Klearchus, Κλέαρχος.
Kleobis, Κλέοβις.
Kleombrotus, Κλεόμβροτος.
Kleonä (Stadt am Berge Athos), Κλεωναί; Ew. Κλεωναῖος.
Kodrus, Κόδρος.
Kolchis, Κολχίς, ίδος.
Kolonos (attischer Demos in der Nähe von Athen), Κολωνός.
Korinth, Κόρινθος; Adj. Κορίνθιος.
Koriskus, Κορίσκος.
Krates, Κράτης, ητος.
Kreon, Κρέων, οντος.
Kreta, Κρήτη; Ew. Κρής, ητός.
Kritheis, Κριθηΐς, ίδος.
Krösus, Κροῖσος.
Kronus, Κρόνος.
Kunaxa, Κούναξα.
Kykladen, die Κυκλάδες sc. νῆσοι.
Kyme, Κύμη; Ew. Κυμαῖος.
kynisch, Κυνικός.
Kynosarges, Κυνόσαργες, ους.
Kyprus, Κύπρος.
Kyrus, Κῦρος.
Kythera, Κύθηρα, τά.

L.

Lacedämon, Λακεδαίμων, ονος; Ew. Λακεδαιμόνιος.
Laius, Λάϊος.
Lakonien, Λακωνική; Adj. Λακωνικός.
Laomedon, Λαομέδων, οντος.
Larissa, Λάρισσα.
Latiner, der, Λατῖνος.
Latinus, Λατῖνος.
Latona, Λητώ.
Lavinium, Λαουίνιον.
Leo, Λέων, οντος.
Leonidas, Λεωνίδας.
Leontini, aus (einer Stadt Siciliens), Λεοντῖνος.
Lesbus, Λέσβος; Ew. Λέσβιος.
Leuktra, Λεῦκτρα, ων.
Lybien, Λιβύη.
Ligurien, Λιγυστική.
Lilybäum, Λιλύβαιον.
Lutatius, Λουτάτιος.
Lyceum, Λύκειον.
Lydien, Λυδία; Ew. Λυδός.
Lykien, Λυκία; Ew. Λύκιος.
Lykurgus, Λυκοῦργος.
Lysias, Λυσίας.

M.

Macedonien, Μακεδονία; Ew. Μακεδών, όνος.

Mäandrius, Μαιάνδριος.
Maion, Μαίων, ονος.
Mäonide, der, Μαιονίδης.
Mandane, Μανδάνη.
Mantinea, Μαντίνεια.
Marathon, Μαραθών, ῶνος, ὁ, ἡ.
Mardonius, Μαρδόνιος.
Mausolus, Μαύσωλος.
Medea, Μήδεια.
Meder, der, Μῆδος.
Megabyzus, Μεγάβυζος.
Megara, Μέγαρα, τά; Ew. Μεγαρεύς.
Melampus, Μελάμπους, οδος.
Meleager, Μελέαγρος.
Meles, Μέλης, ητος.
Melesigenes, Μελησιγενής, οῦς.
Melita, Μελίτη.
Menedemus, Μενέδημος.
Menekrates, Μενεκράτης, ους.
Menelaus, Μενέλαος.
Messene, Μεσσήνη; Ew. Μεσσήνιος.
Metapontum, aus (Stadt in Lucanien), Μεταπόντιος.
Methymna, aus (St. auf Lesbus), Μηθυμναῖος.
Metrodorus, Μητρόδωρος.
Midas, Μίδας.
Milet, Μίλητος; Ew. Μιλήσιος.
Miltiades, Μιλτιάδης.
Minos, Μίνως.
Minyer, die, Μινύαι, οἱ.
Misenum, Μισηνόν.
mithridatisch, Μιθριδατικός.
Möre, die (Schicksalsgöttin), Μοῖρα.
Mykale, Μυκάλη.
Mykenä, Μυκῆναι.
Mykonus, Μύκονος.
Myrmekides, Μυρμηκίδης.

N.

Narbonitis, Ναρβωνῖτις, ιδος.
Naupaktos (Stadt in Hellas, j. Lepanto), Ναύπακτος.
Necho, Νεκώς, ώ.
Neukarthago, Καρχηδὼν ἡ νέα.
Nikias, Νικιας.
Nil, Νεῖλος.
Nireus, Νιρεύς.
Numa, Νουμᾶς, ᾶ.

O.

Odrysen, die (thracisches Volk), Ὀδρύσαι.
Odysseus, Ὀδυσσεύς.
Oedipus, Οἰδίπους, οδος.
Olympia, Ὀλυμπία.
olympische Spiele, die, τὰ Ὀλύμπια sc. ἱερά.
Olympias, Ὀλυμπιάς, άδος.
Olympus, Ὄλυμπος.
Orchomenos, Ὀρχομενός, ὁ; Ew. Ὀρχομένιος.
Orestes, Ὀρέστης.
Oroites, Ὀροίτης.
Orpheus, Ὀρφεύς.
Osiris, Ὄσιρις, ιδος.
Ossa, Ὄσσα.
Otus, Ὦτος.

P.

Pachynum, Πάχυνος, ἡ.
Palinurus, Παλίνουρος.
Pan, Πάν, ός.
Pandora, Πανδώρα.
Paris, Πάρις, ιδος.
Parmenio, Παρμενίων, ωνος.
Parmeniskus, Παρμενίσκος.
Parnassus, Παρνασός.
Paros, Πάρος; Ew. Πάριος.
Parisatis, Παρύσατις, ιδος.
Pausanias, Παυσανίας.
Peirithous, Πειρίθους, ου.
Pelasgus, Πελασγός.
Pelias, Πελίας.

Sicilien, *Σικελία*; Ew. *Σικελός*; Adj. *Σικελικός*; §. 15 = in Sicilien.
Sidonius, *Σιδώνιος*.
Sigeum, *Σίγειον*.
Sikanien, *Σικανία*; Ew. *Σικανός*.
Sikuler, *Σικελός*.
Silenus, *Σειληνός*.
Sirene, die, *Σειρήν*, *ῆνος*, *ἡ*.
Skillus, *Σκιλλοῦς*, *οῦντος*.
Skyrus, *Σκύρος*.
Smyrna, aus, *Σμυρναῖος*.
Sokrates, *Σωκράτης*, *ους*; Adj. *Σωκρατικός*.
Solon, *Σόλων*, *ωνος*.
Sophokles, *Σοφοκλῆς*.
Spanien, *Ἰβηρία*.
Sparta, *Σπάρτη*; Ew. *Σπαρτιάτης*; Adj. *Σπαρτιακός*.
Sperches, *Σπέρχης*.
Sphinx, *Σφίγξ*, *ιγγός*.
Susa, *Σοῦσα*, *τά*.
Sybaris, *Σύβαρις*, *ιδος* und *εως*; Ew. *Συβαρίτης*.
Syrakus, *Συράκουσαι*; Adj. *Συρακούσιος*.
Syrien, *Συρία*.

T.

Tänaron, *Ταίναρον*.
Talos, *Τάλως*, *ω*.
Tantalus, *Τάνταλος*.
Tarquinius, *Ταρκύνιος*.
Tegeate, der, *Τεγεάτης*.
Telamon, *Τελαμών*, *ῶνος*.
Tempe, *Τέμπη*, *ῶν*, *τά*.
Terpsichore, *Τερψιχόρα*.
Tetrapolis, *Τετράπολις*.
Theben, *Θῆβαι*; Ew. *Θηβαῖος*.
Themis, *Θέμις*.
Themistokles, *Θεμιστοκλῆς*.
Theodorus, *Θεόδωρος*.
Theognis, *Θέογνις*, *ιος* oder *ιδος*.
Theokrit, *Θεόκριτος*.
Theramenes, *Θηραμένης*, *ους*.
Thermopylen, die, *Θερμοπύλαι*.
Theron, *Θήρων*, *ωνος*.
Theseus, *Θησεύς*.
Thespier, der, *Θεσπιεύς*.
Thespis, *Θέσπις*, *ιδος*.
Thessalien, *Θετταλία*; Ew. *Θετταλός*; Adj. *Θετταλικός*.
Thessalonike, *Θεσσαλονίκη*.
Thracien, *Θράκη*; Ew. *Θρᾷξ*, *κός*; die Thracierin, *Θρᾷττα*.
Thurii, *Θούριοι*; Ew. *Θούριος*.
Thymbris, *Θύμβρις*.
Thyrea, *Θυρέα*.
Tiber, *Τίβερις*.
Timokreon, *Τιμοκρέων*, *οντος*.
Tissaphernes, *Τισσαφέρνης*, *ους*.
Titane, der, *Τιτάν*, *ᾶνος*.
Tolmides, *Τολμίδης*.
Triptolemus, *Τριπτόλεμος*.
Troja, *Τροία*; Ew. *Τρώς*, *ωός*; Adj. *Τρωικός*; der troj. Krieg *τὰ Τρωικά*.
Trophonius, *Τροφώνιος*.
Tyche, *Τύχη*.
Tydeus, *Τυδεύς*.
Tyndareos, *Τυνδάρεως*, *ω*.
Typhon, *Τυφών*, *ῶνος*.

V. X. Z.

Veji, *Οὐήιοι*; Ew. *Οὐηιεντανός*.
Vesta, *Ἑστία*.
Xanthus, aus (St. i. Lykien), *Ξάνθιος*.
Xanthus (Fluß in Lykien), *Ξάνθος*.
Xenokrates, *Ξενοκράτης*, *ους*.
Xenophon, *Ξενοφῶν*, *ῶντος*.
Xerxes, *Ξέρξης*.
Zenon, *Ζήνων*, *ωνος*.
Zeus, *Ζεύς*.
Zeuxis, *Ζεῦξις*, *ιδος*.

Berichtigungen.

§. 17 Nr. 22 lies συγγραφεύς statt συγ-γραφεύς.
" " " 26 " ἀγωνίζομαι " ἀγωνίζωμαι.
" " " 25 " ὑπό " ὕπο.
III. " 4 " ὅτι " ότι.
IX. " vorletzte Zeile lies Heraufkommen[43]) bekümmert[15]) statt Heraufkommen bekümmert[13]).
XLIV. Zeile 10 v. u. lies 622 Jahre[15]) statt 622 Jahre.
1. Zeile 3 v. u. übersetze Beredsamkeit mit λόγος.